

ZUKUNFT HART

**12.12. Bürgerversammlung**

Es werden wichtige Themen besprochen: Unsere Ziele und Projekte, die Volksschule, Feuerwehr, der Verkehr und zukünftige Investitionen. (S. 2)

JUGEND & JUNGEBLIEBENE

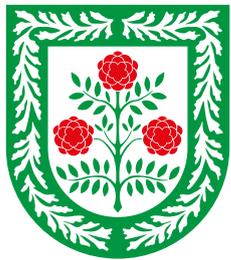
**Pumptrack und Skatepark**

An der Harter Süd Straße entstand als Erweiterung des Spielplatzes Pachern ein neuer Pumptrack & Skatepark. Sie wissen nicht, was das ist? Bericht auf S. 15

WIR BLEIBEN DRAN!

**Probleme bei RegioBus**

Erstmals ein Bus über die Ragnitz zum LKH, ebenso eine neue Linie nach Seiersberg. Allerdings werden die Neuerungen von vielen Problemen überschattet. (S. 4)



# HART NEWS

bei Graz

HERBST 2023

[www.hartbeigraz.at](http://www.hartbeigraz.at)



*Die Sommerolympiade war wieder ein Fest für die ganze Familie.  
Bericht mit vielen Fotos: S. 52.*

**Bürger\*innenversammlung**



# ZUKUNFT HART

**Ziele und Projekte**  
Volkschule • Feuerwehr  
Verkehr • Investitionen

**Gemeindesaal, Johann Kamper-Ring 3a**

**12. Dezember 19 Uhr**

Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um eine Gemeindeversammlung gem. § 177 Volksrechtegesetz.  
Herausgeberin: Gemeinde Hart bei Graz, Johann Kamper-Ring 1, 8075 Hart bei Graz





## Liebe Harterinnen und Harter,

Ich hoffe, dass Sie einen erholsamen Urlaub hatten, trotz der vielfältigen Wetterkapriolen gut durch den Sommer gekommen sind, und dass ihre Kinder und Enkel gut ins neue Schuljahr gestartet haben.

Die gehäuften Starkregenereignisse des Sommers haben uns drastisch vor Augen geführt, wie verwundbar wir uns durch die von uns allen mitverursachte Klimakrise gemacht haben. Ich bin zwar in der Regel ein unverbesserlicher Optimist, aber ich glaube nicht mehr daran, dass wir den Klimawandel noch rückgängig machen können. Wir werden lernen müssen, mit den Extremwetterereignissen zu leben. Wir werden uns anpassen müssen.

Ungeachtet dessen, ist jede und jeder Einzelne von uns gefordert, alles in unserer Macht stehende zu tun, um die Belastung für unsere Umwelt so gering wie möglich zu halten. Ich versuche mit gutem Beispiel voranzugehen: Meine Frau und ich wohnen in einem 75 m<sup>2</sup> Häuschen, das wir ausschließlich mit unserem eigenen Holz beheizen, decken mehr als die Hälfte unseres Bedarfs durch einen eigenen Gemüsegarten ab und essen maximal 1 x wöchentlich Fleisch. Unser Zweit(elektro-)auto haben wir vor zwei Jahren verkauft, ich fahre so oft wie möglich mit dem Fahrrad, auf Flugreisen versuchen wir komplett zu verzichten,

und wenn ich beruflich verreisen muss, so fahre ich – wenn möglich – mit dem Zug.

Ich weiß, dass mein Verhalten bestenfalls ein Tropfen auf dem heißen Stein ist, und dass ich alleine das Klima nicht verändern werde. Ich möchte aber nicht warten, bis andere beginnen etwas zu tun und setze darauf, dass es noch tausende und abertausende Menschen gibt, die genauso denken wie ich. Die auch nicht warten, sondern selbst Verantwortung für unsere nachfolgenden Generationen übernehmen. Versuchen Sie's doch auch einmal, ich kann Ihnen versichern, dass es gar nicht schwer ist. Man muss nur einmal damit beginnen.

Auch in der Gemeinde nehmen wir unsere Verantwortung ernst und berücksichtigen bei allen unseren Aktivitäten und Projekten auch deren Nachhaltigkeit. Eines der größten und gleichzeitig komplexesten Handlungsfelder dabei ist die Mobilität: 30 % der gesamten Treibhausgas-Emissionen erzeugt der Straßenverkehr, wovon alleine der PKW-Verkehr zwei Drittel ausmacht. Daher arbeiten wir mit voller Kraft daran, alternative Mobilitätsformen wie Carsharing, Radfahren oder den Öffentlichen Verkehr attraktiver zu machen. Neben dem Radweg, der von Autal bis zum Kreisverkehr Raaba gebaut werden soll, haben wir uns entschlossen, jährlich 390.000 € in bessere Busverbindungen zu investieren, um mehr Bürger\*innen dazu zu motivieren, auf ihr Auto zu verzichten. Dieses neue „Busbündel“, das seit Juli aktiv ist, hatte aber gewaltige Anlaufprobleme, wodurch sogar regelmäßige ÖFFI-Fahrer\*innen gezwungen wurden, wieder aufs Auto umzusteigen. Es ist uns zwar in hartnäckigen Verhandlungen mit dem Verkehrsverbund und dem Land Steiermark gelungen, den Großteil der Anlaufschwierigkeiten zu beheben, aber

es gibt immer noch ein paar Punkte, auf deren Erfüllung wir weiter bestehen müssen. Ich möchte mich ganz herzlich bei all jenen bedanken, die uns durch ihre Beschwerden und konstruktive Kritik dabei geholfen haben. (Siehe Seite 4)

### Pumptrack/Skaterpark

Ich freue mich, dass es uns gelungen ist, dieses Herzensprojekt zu realisieren, das wohl für Jugendliche aus der ganzen Region ein besonderer Magnet sein wird. Danke an Michi Maunz, der die Idee geboren hat, und an Robert Gölles, der die Umsetzung begleitet und vorangetrieben hat. (Siehe Seite 15)

### Hangwasserkarte

Um abschätzen zu können, welche Einrichtungen oder Infrastruktur durch ober- wie unterirdisches Fließwasser gefährdet sein könnten, bzw. wo nicht mehr gebaut werden darf, haben wir die Erstellung einer Hangwasserkarte in Auftrag gegeben, auf deren Basis nun bis Februar 2024 Maßnahmen erarbeitet werden, wie wir unsere Wohnhäuser bestmöglich schützen können.

### Jakob Binder

Unser Vizebürgermeister, der sein Mandat im April aus gesundheitlichen Gründen zurückerlegen musste, ist jetzt mit voller Energie wieder zurück. Lieber Jakob, ich bin glücklich, dass du alles so gut überstanden hast und freue mich sehr, dass wir die Gemeinde wieder gemeinsam noch lebenswerter machen dürfen.

Auch unserem neuen Gemeindegassier, Mag. Mathias Kaltenecker wünsche ich viel Erfolg und freue mich darauf, die gute Zusammenarbeit fortzusetzen.

Euer Bürgermeister  
Jakob Frey

## Service

Bürger\*innenversammlung, RegioBus, Mei HART., Finanzen, Sirene, Reinigung, Hallenbad & Eishalle, Wirtschaftshof, Pumptrack & Skatepark, Feuerwehr, Jobbörse, Berg- und Naturwacht, Leser\*innenbriefe  
**Ab Seite 2**

## Nachhaltigkeit

Imkertreff, Sprachencafé, Benefiz-Veranstaltung, Strickrunde, Kostnix-Laden, Landwirtschaft, KEM  
**Ab Seite 20**

## Politik

Aus dem Gemeinderat, Parteien in Hart bei Graz  
**Ab Seite 30**

## Bauen und Wohnen

Fahrradbügel, Mülltonnen, Grünschnittabholung, Glasfaserausbau, Immobilienbörse, AWW  
**Ab Seite 36**

## Kinder, Jugend & Familie

Bibliothek, Bücherflohmarkt, Pedibus, Wehrschütz, Aufruf, Kinderbetreuung, Musikurse, Volksschule, Kindergemeinderat, MS Laßnitzhöhe, Rückblick Sommerolympiade  
**Ab Seite 42**

## Gesundheit

Community Nurse, Mitti-Mittags-tisch, Dr. Poggenburg, Ärzteliste, Tanzen  
**Ab Seite 54**

## Senior\*innen

Seniorenclub, Jubilar\*innen, Hilfswerk  
**Ab Seite 59**

## Kultur

HartChor, Singkreis Raaba, Rückblick  
**Ab Seite 62**

## Sport

Rattlesnakes, SV SMB Pachern, URC Laßnitzhöhe, DSG Aotal-Pachern, Aikido, Wilderer  
**Ab Seite 66**

## Informationen

Veranstaltungskalender  
**Seite 74**

## GEMEINDE HART BEI GRAZ

Johann Kamper-Ring 1  
8075 Hart bei Graz

**Mo** 08:00–12:00 Uhr  
13:30–18:00 Uhr  
**Di** 08:00–12:00 Uhr  
13:00–15:00 Uhr  
**Fr** 08:00–12:00 Uhr  
**W** www.hartbeigraz.at  
**M** gde@hartbeigraz.at  
**T** 0316 49 11 02-0  
**FB** fb.com/HartbeiGraz



**Bitte warten ...**

... beschreibt den Fehlstart zum neuen Regiobus-Angebot wohl am besten. Das betrifft nicht nur stark verspätete oder ausgefallene Busse, sondern auch die schleppende Verbesserung der Situation. Die Verantwortlichen haben mittlerweile erkannt, dass es sich um eine Krisensituation handelt, und dass diese auch entsprechend Aufmerksamkeit verdient. Seit Mitte des Sommers wird das Busunternehmen Dr. Richard intensiv in die Pflicht genommen.

In kleinen Schritten stellen sich Verbesserungen ein. Aus den zahlreichen Gesprächen ist es durchaus nachvollziehbar, warum es für einige Probleme keine einfachen oder schnellen Lösungen gibt. Das ändert aber nichts daran, dass die aktuelle Situation inakzeptabel ist. Die derzeitige Unzuverlässigkeit der Busse bereitet nicht nur Eltern von Schüler\*innen Kopfzerbrechen, sondern auch langjährigen Nutzer\*innen und Umsteiger\*innen.

Da ich die meisten Wege mit dem öffentlichen Verkehr zurücklege, kann ich den Frust der Betroffenen aus eigenen Erfahrungen verstehen. Daher werden wir bei den Verantwortlichen weiterhin nicht lockerlassen und unser Möglichstes tun, um zu einem funktionierenden Busangebot zu kommen, auf das die Harter\*innen sich wieder verlassen können und gerne umsteigen.

Unterstützen Sie die Gemeinde und die Verbundlinie dabei mit Ihrem Feedback. Starten wir gemeinsam unsere eigene „Busrevolution“, um möglichst schnell das Busangebot zu bekommen, das wir uns alle wünschen!

*Vzbgm. Jakob Binder  
(Bürgerliste)*

# Busrevolution abgesagt? Wir bleiben dran!

Wir haben uns alle darauf gefreut: Die Einführung von zwei lang ersehnten Linien und die Taktverdichtung vom/zum Jakominiplatz sind wirklich eine Revolution. Leider hat die Holding Graz gleichzeitig alle Verbindungen über die Grazer Grenzen gestrichen, der Dienstleister Dr. Richard hat massive Probleme mit der Pünktlichkeit und bei der Ausstattung. Auch die Fahrpläne lassen im Detail zu wünschen übrig. Wir bleiben dran!

Seit 9. Juli gibt es neue Buslinien und Fahrpläne, die Erwartungshaltung war auf allen Seiten groß. Die neue Pendlerlinie 660 ermöglicht eine wichtige neue Querverbindung im Grazer Süden. Ein großer Wunsch unserer Gemeindegänger\*innen ging ebenfalls in Erfüllung: Endlich gibt es eine Linie (425), die Pachern mit Ragnitz verbindet und sogar weiter zum LKH führt. Die Taktung in der Rastbühelstraße (421) konnte massiv ausgeweitet werden. Die Linien 430 und 440 fahren nun endlich nicht mehr gleichzeitig hintereinander, sondern versetzt und ermöglichen erstmals einen durchgehenden 20-Minuten-Takt zum Jakominiplatz.

**Ausfälle, Verspätungen**

Leider wird die Einführung seit Juli von großen Problemen begleitet. Einerseits berichten uns Fahrgäste von starken Verspätungen, sogar Ausfällen und alten oder nicht gekennzeichneten Bussen. Es gab sogar Buslenker\*innen,



die die Haltestellenpläne nicht kannten, auch sind viele der Busse weiterhin nicht mit den Fahrgastinformationssystemen ausgerüstet, die benötigt werden, um Verspätungen z. B. direkt aufs Handy gemeldet zu bekommen. Die Fehlerursache liegt hier beim zuständigen Busunternehmen Dr. Richard, die zu wenig Busfahrer\*innen bereitstellen konnten und mit Lieferschwierigkeiten für neue Busgarnituren kämpfen.

**Schlecht abgestimmte Fahrpläne**

Leider waren am Anfang auch viele Fahrpläne von der Verbundlinie schlecht auf zahlreiche Schulen abgestimmt, in der MS Lassnitzhöhe mussten Schüler\*innen nach Unterrichtsende 40 Minuten warten, bis ein Bus fuhr, auch Anschlüsse zur VS Pachern und zu den wichtigsten Schulen in Graz waren schlecht geplant. Inzwischen konnten wir durch massiven Druck bereits

**E-MAIL**

Ich wohne in Pachern/Hart bei Graz und bin alt und gehbehindert. Für mich war die Buslinie 75U ideal, um zum Murpark einkaufen zu fahren.  
Nun besteht folgendes Problem: Umsteigen in Raaba Kreisverkehr, da dort 4 Haltestellen im Abstand von ca. 100 m ohne Wartehaus bestehen.  
Der Kreisverkehr ist für einen Knotenpunkt mit zentralen Haltestellen nicht geeignet. Es müsste ein Busbahnhof geschaffen werden, damit das Umsteigen auch bei Schlechtwetter für alte, behinderte Menschen mit Einkaufstaschen möglich wird.

**FACEBOOK-KOMMENTAR**

Wir wohnen an der Strecke der Linie 425 und freuen uns grundsätzlich über diese neue Möglichkeit, da es uns tatsächlich ermöglicht, das Auto einmal stehen zu lassen! [Wir] sind schon mehrere Male damit gefahren, leider jedoch war es in den meisten Fällen so, dass der Bus oft 10 Minuten oder mehr Verspätung hatte, wodurch wir auch Anschlüsse verpasst haben!



Die Gemeinden der GU Süd bei einem Krisengipfel zum Thema.

einige Verbesserungen erreichen. Schülerverbindungen mit der Linie 430 und 440 wurden ab 25.09. angepasst, auch die Umstiegsmöglichkeiten bei Lustbühel, Pachern Zentrum und Raaba Kreisverkehr wurden verbessert.

### Es gibt noch viel zu tun

Die Gemeinde war bei der Einführung für die Errichtung neuer Haltestellen zuständig (vor allem für die Linien 660 und 425) und konnte diese Aufgabe auch trotz kurzer Planungszeit hinreichend lösen. Neue Haltestellen (z. B. in der Rastbühelstraße) sind bereits im Bau!

Die Verbundlinie plant die Fahrpläne und vergibt für unsere Region die Buslinien an private Unternehmen. In unserem Fall hat Dr. Richard im Frühjahr die internationale Ausschreibung gewonnen. Die Gemeinde hat aufgrund dieses Konstruktes wenig Möglichkeit, selbst für Verbesserungen bei den Fahrplänen oder bei den Verspätungen und Ausfällen zu

sorgen, da sie in keinem Vertragsverhältnis zu Dr. Richard steht. Die Bürgermeister und Verkehrsverantwortlichen der Gemeinden haben sich aber bereits im ganzen Umland vernetzt, um mit starker Stimme zu sprechen: Die Busse enden ja nicht an der Gemeindegrenze, auch andere GU-Süd-Gemeinden melden große Probleme. Wir bleiben dran – die Busrevolution geht weiter – bleiben auch Sie dran!

### Helfen Sie weiterhin mit

Wir werden weiterhin Probleme aufzeigen und stehen in regelmäßigem Kontakt mit der Verbundlinie. Damit die Gemeinde und die Verbundlinie aber von Mängeln und Problemen erfährt, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen! Wir sind dankbar für das Feedback, das wir bisher erhalten haben! Schicken Sie bitte konkrete Hinweise an:

- [feedback@verbundlinie.at](mailto:feedback@verbundlinie.at) (cc: [gde@hartbeigratz.at](mailto:gde@hartbeigratz.at))
- Bitte geben Sie dabei Buszeiten, Linie, Richtung und Haltestelle an.

### E-MAIL

So sehr wir uns auf die Buslinie 425 gefreut haben, und ich manchmal und meine Kinder den Bus beinahe täglich nutzen oder nutzen woll(t)en, so sehr sind wir mittlerweile über die mangelnde Verlässlichkeit des Busses enttäuscht und auch verärgert.

Wir verstehen, dass der Bus manchmal nicht ganz pünktlich sein kann, weil irgendeine Baustelle am Weg ist oder sonst ein Hindernis – aber die fast regelmäßige Unpünktlichkeit gepaart mit immer öfter werdendem Nicht-Erscheinen können wir nicht einfach akzeptieren. Dabei konnten wir feststellen, dass die Frequentierung des Busses überraschend gut war – es sind ja Ferien und es sind immer mehrere Leute im Bus.

### E-MAIL

Guten Tag,

zuerst einmal vielen Dank für diese Linie!  
Ich würde mir allerdings ab Herbst einen Bus mit Anschluss an den ersten 430er ab Hart/ Bahnhof (dzt. 5:30 Uhr) wünschen, damit ich rechtzeitig in die Arbeit komme. Ansonsten muss ich wieder das Auto starten ...  
Mit lieben Grüßen

Martina Navratilova

### E-MAIL

Liebe Verantwortliche in der Gemeinde,

bereits in den Ferien haben einige Eltern ihre Bedenken angekündigt, was die Haltestelle Hohenrain Abzw. Rastbühelstraße betrifft. Heute stand ich mit sechs Kindern quasi direkt auf der Straße. Es gibt keine Haltestelle, nicht einmal einen abgegrenzten Platz zum Warten.

Es ist bekannt, dass in diesem Bereich häufig der 30iger nicht eingehalten wird.

Ich weiß, dass eine Verlegung der Haltestelle beantragt wurde und habe diesbezüglich auch schon mit der Gemeinde gesprochen.

### E-MAIL

Die derzeitige Busverbreitungsstrategie bringt Leute ja eher vom ÖV ab und das kann nicht das Ziel sein. Wir hoffen, Ihnen über die konkreten Rückmeldungen Hilfe bieten zu können, das System zu verbessern oder zumindest ein besseres Einhalten der Fahrpläne bei Dr. Richard zu erreichen.

### FACEBOOK-KOMMENTAR

Fahrt im Test: Okay, 18h22 sollte der 430er fahren. Warte seit 18h18 bei der Haltestelle. Kein Bus in Sicht. Es ist 18h30.

Fahrkarte allerdings schon (online) bezahlt. Super 👍  
(back to the car 😞🚗)

### E-MAIL

[Bei der Unpünktlichkeit] wäre es eine Hilfe, wenn Verspätungen oder zu frühes Abfahren zumindest auf der BusBahnBim-App vermerkt werden würden – dort schauen wir eh regelmäßig hinein, bei der GVB oder der ÖBB oder dem Postbus oder Flixbus funktioniert das z. B. sehr gut. Bei unserer Buslinie 425 sind nicht einmal die kompletten Busausfälle vermerkt.

E-MAIL

**Sehr geehrte Damen und Herren,**

ich gehe davon aus, dass Ihnen bereits bekannt ist, dass die Linie 75U mit 08.07.2023 eingestellt wird.

Zwar gibt es nun Ersatz durch Regiobusse, aber man darf nun extra Umsteigen in Raaba. Und das für eine 10–15-minütige Fahrt. Abgesehen davon sind diese Linien miserabel aufeinander abgestimmt. Wer in die Richtung pendelt, darf halt zu den 15 Minuten Fahrzeit noch gut 20 bis 35 Minuten Stehzeit einplanen.

Hat die Gemeinde vor, irgendwas dagegen zu unternehmen, oder nimmt man diese Umstände, welche anscheinend nur einen kleinen Teil der Bürgerschaft betreffen, einfach hin? [...]

Ich werde mich wahrscheinlich der Menge anschließen und mir ein Auto zulegen. Und das alles nur für die kurze Strecke. Der Zug mit dem Klima ist ja sowieso bereits abgefahren, nicht wahr?

Mit freundlichen Grüßen

Lorenz Spurna

E-MAIL

**Guten Tag,**

wir wohnen Nähe Holzerhofstraße in Hart bei Graz und freuen uns grundsätzlich sehr über die Linie 425!

Meine Kinder besuchen das Gymnasium in St. Peter, Schulstart 7:35 Uhr.

Der bisherige Schulweg führt über einen längeren Fußweg bergab zur Linie 430, Haltestelle Wöblingerstraße. [...] Viele Kinder werden deshalb mit dem „Elterntaxi“ nach Graz gebracht. Die Linie 425 würde, wenn sie einen Anschluss an den 430er in Pachern hätte, [...] diese Situation komplett entschärfen bzw. die Situation für alle Beteiligten erleichtern.

FACEBOOK-KOMMENTAR

Ich verstehe, dass sich alles noch einspielen muss, [...] leider ist zum aktuellen Zeitpunkt aber der 425er keine verlässliche Verbindung für Schulkinder, da sie bei Verspätung des Busses den letztmöglichen Bus zum St. Peter Schulzentrum verpassen und somit mit dem nächsten Bus 30 Minuten zu spät zur Schule kommen würden.

E-MAIL

Ich fahre seit August ausschließlich mit Rad und Bus mit und ohne Kinder und Hund, meist außerhalb der Stoßzeiten.  
Ich fahre gerne mit den Bussen und finde die neuen Linien sehr praktisch. Wenn ich einen zeitkritischen Termin habe, fahre ich entweder mit dem Bus früher los, oder wenn ich ganz sicher gehen möchte, fahre ich einfach mit dem Rad oder Rad und Bahn – das ist wirklich die perfekte Kombi!



# tim ist da!

**Hallo Bewohnerin, hallo Bewohner,**

das Carsharing Angebot von **tim** ermöglicht es dir ganz einfach und bequem mobil zu sein - und das ganz ohne eigenes Auto!

Registriere dich einfach **online** oder **persönlich in der Gemeinde**. Danach kannst du dein **tim**-Auto ganz einfach online schon **ab 5 Euro pro Stunde** buchen.

**tim** ist die perfekte Ergänzung zum öffentlichen Verkehr, deshalb bekommen **Offi-Fahrer:innen auch etwas geschenkt!**

**Besitzer:innen eines KlimaTickets sparen sich die Grundgebühr!**

Einfach dein **KlimaTicket** herzeigen bzw. hochladen und für dich entfällt die jährliche Grundgebühr **in Höhe von 50 Euro!**

Unser **tim**-Service Steirischer Zentralraum ist unter **0316-844 888 200** oder per E-Mail an **support@tim-zentralraum.at** gerne für dich da.



jetzt  
neu in  
**HART**  
bei Graz



Foto: Lupi Spurna





**BIBLIOTHEK**  
HART

# Christian Wehrschütz



**Mein Journalistenleben**  
zwischen Darth Vader  
und Jungfrau Maria

**Karten:** Bibliothek und  
0664 8963775

**Vvk:** 10 €, **Ak:** 15 €

**Einlass:** 18:00 Uhr

**28. Nov., 19 Uhr**

**Kulturhalle**

# Wir sagen Danke: Mei HART. Abschlussfest am 14. November

Vor gut einem Jahr startete der Beteiligungsprozess zur Erstellung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes (ÖEK). Wir wollten von den Harter\*innen wissen, wie sich die Gemeinde in den nächsten 10 Jahren entwickeln soll. Welche Qualitäten müssen wir erhalten und was soll verändert werden, damit Hart auch 2035 – und darüber hinaus – eine lebenswerte Gemeinde bleibt?

Die Möglichkeit, Anregungen und Vorschläge einzubringen, war umfangreich. Den Auftakt machte die Bürgerversammlung im Juni 2022. Wir stellten den Prozess zur Erstellung des ÖEKs vor und riefen zur aktiven Mitarbeit auf. Es folgten eine Fragebogenaktion, an der sich rund 440 Personen beteiligten und eine interaktive Online-Karte, in der fast 600 Anregungen eingetragen wurden. Im Rahmen von drei Spaziergängen und einer Radtour wurden



Der erste von vier Ortsteilspaziergängen in der Ragnitz

Das Engagement der Bevölkerung und der Umfang der Anregungen ist beeindruckend und zeigt, wie wichtig den Harter\*innen die Zukunft der Gemeinde ist.

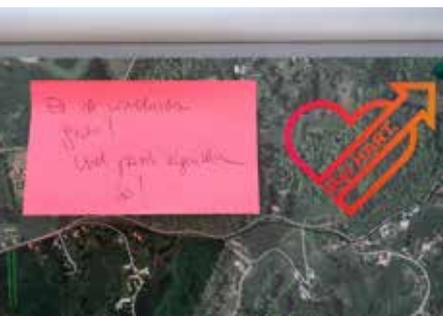
Bevor nun das neue ÖEK in die formelle Phase der Ausarbeitung tritt, geht der Prozess der Bürgerbeteiligung mit dem Mei HART. Abschlussfest in sein Finale.

Kommen Sie vorbei, sehen Sie sich an, was wir im Prozess geschafft haben und feiern Sie mit!

Anliegen direkt vor Ort eingebracht und anschließend in drei Ortsteilkonferenzen diskutiert und ergänzt. Eigene „Kamingespräche“ führten wir mit Landwirt\*innen und Vertreter\*innen der lokalen Wirtschaft.

Die unzähligen Anliegen, die so zusammengetragen werden konnten, wurden von

den Fachplaner\*innen gesichtet und wo immer möglich und sinnvoll, in der Ausarbeitung des ÖEK berücksichtigt. Einen ersten Entwurf, wie die Anregungen eingearbeitet wurden, zeigte die Abstimmungskonferenz im Juni 2023. Auch hier gab es wieder viel Input von Besucher\*innen der Veranstaltung.



Die Möglichkeit zu Wort zu kommen



Herbert Bork notiert Anregungen unserer Landwirt\*innen



Ortsteilkonferenzen im Marienbräu



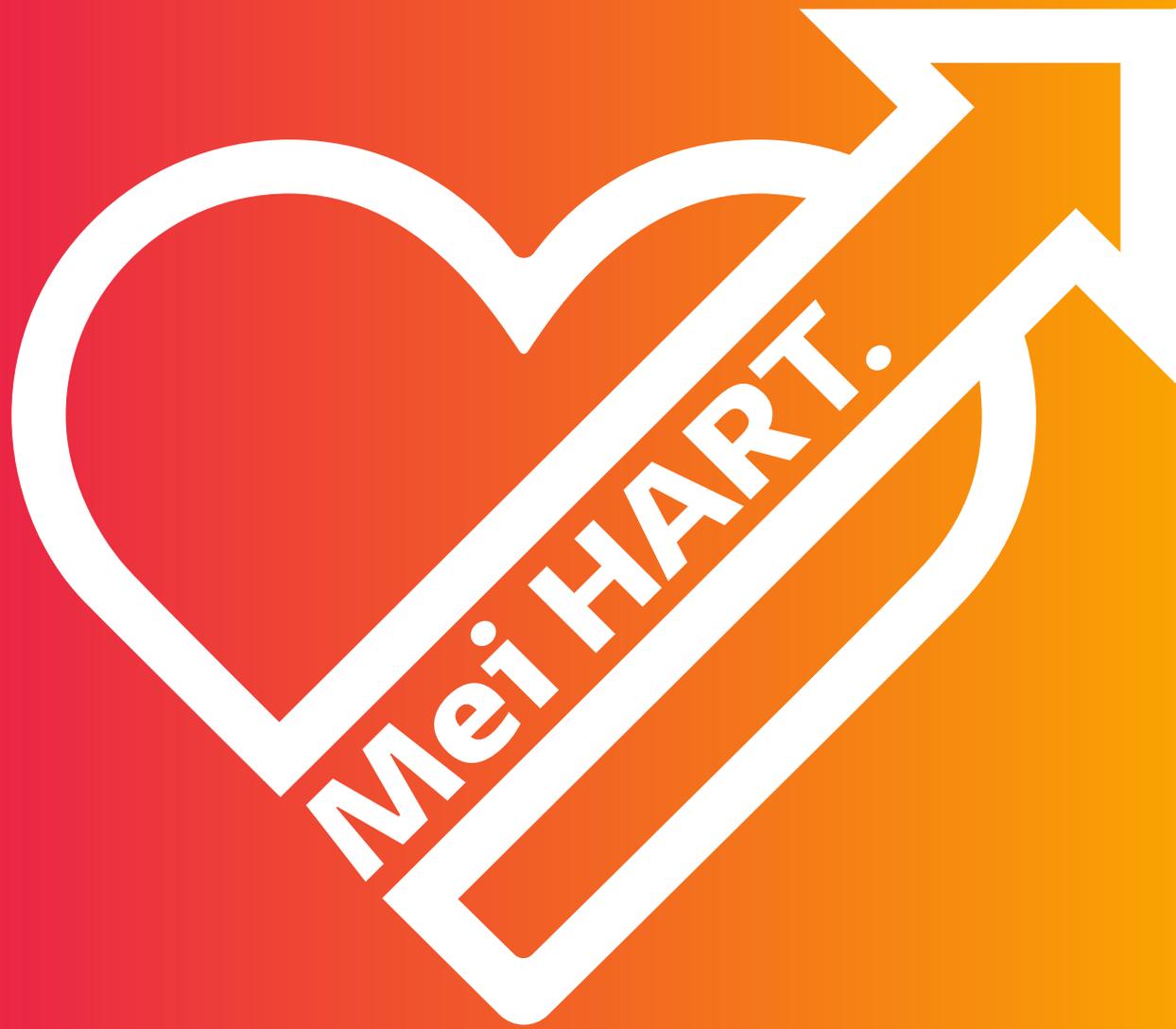
Radrundfahrt durch Pachern



Kamingespräch Landwirtschaft



Abstimmungskonferenz im Juni



Komm zum

# Abschlussfest

14.11. – 19 Uhr, Kulturhalle



Steirischer Zentralraum



Das Land  
Steiermark

→ Regionen

Mehr erfahren:  
[mei.hartbeigraz.at](http://mei.hartbeigraz.at)



# Amt des Gemeindegassiers – Challenge accepted!

Erstmals darf ich mich mit Zeilen als Gemeindegassier an Sie wenden. Durch den Rücktritt von Karl-Heinz Hödl wurde nicht nur sein Gemeinderatsmandat, sondern auch die Position als Kassier vakant. Somit darf ich auch in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung den Einsatz und das Engagement von Karl-Heinz würdigen und ihm aufrichtig für seine Verdienste danken (wenn auch diesmal für eine andere Funktion).

Ebenfalls darf ich mich bei allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für das ausgesprochene Vertrauen bedanken und ich kann Ihnen allen versichern, dass ich diese Aufgabe mit voller Hingabe ausführen werde.

Vielleicht fragen Sie sich nun, was gerade mich dazu qualifiziert, das Amt des Gemeindegassiers auszuüben? Als Referent im Büro von Landeshauptmann Christopher Drexler betreue ich die Gemeindegassenden und befasse mich, etwas verkürzt dargestellt, hauptberuflich mit Gemeindefinanzen. Dieses Wissen wird mir helfen, die Eingewöhnungszeit sehr kurz zu halten, was aufgrund der anstehenden Herausforderungen auch unabdingbar ist.

Ein erster, kleiner Zwischenschritt zur Bewältigung dieser Herausforderungen, konnte in der letzten Gemeinderatssitzung durch den Beschluss des 1. Nachtragsvoranschlags für das Haushaltsjahr 2023 gesetzt werden.

Im Verhältnis zum Voranschlag konnte unser Ertragsergebnis, insbesondere bei der Kommunalsteuer, deutlich verbessert werden. Auch weitere erste Einsparungspotenziale wurden erkannt und sind bereits in dieses Werk eingearbeitet. Das wird es uns ermöglichen, auch dieses Haushaltsjahr positiv abzuschließen, trotz der Kostensteigerungen in so vielen Bereichen. Selbstredend war das natürlich nicht mein Verdienst, war ich zum Zeitpunkt der Präsentation des 1. NVA doch erst ungefähr 20 Minuten in Amt und Würden. Ich will mich daher an dieser Stelle bei unserer Gemeindevorwaltung, an dessen Spitze unsere Amtsleiterin Sibylle Schmutzer fungiert, sehr herzlich für die Mühe und



die akribische Vorbereitung bedanken.

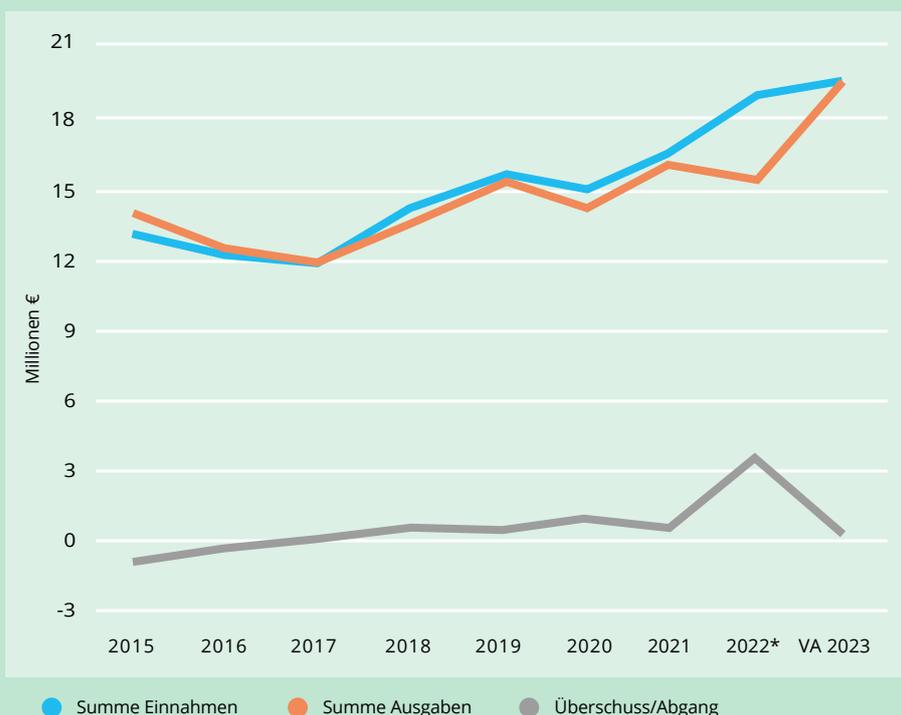
Ich freue mich schon auf die Zusammenarbeit auf allen Ebenen und verbleibe bis dahin mit einem steirischen „Glück Auf!“

*Ihr/Euer  
Mag. Matthias L. Kaltenegger*

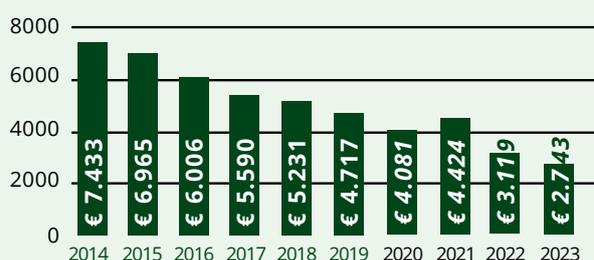
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	VA 2023
<b>Summe Einnahmen</b>	12.299.154	11.971.461	14.259.870	15.797.023	15.007.367	16.797.412	18.954.735	19.361.500
<b>Summe Ausgaben</b>	12.543.018	11.957.767	13.598.483	15.437.382	14.098.685	16.244.887	15.367.862	19.359.600
<b>Überschuss/Abgang</b>	-243.864	13.694	675.081	359.641	908.682	552.525	3.586.873	1.900
<b>Schuldenstand</b>	29.209.253	27.715.828	26.075.346	24.241.320	21.480.872	19.372.581	16.417.541	14.739.700

VA = Voranschlag

Durch den Systembruch von Kameralistik auf kamerale Doppik (andere Buchhaltung) sind die Zahlen zwischen 2019 und 2020 nur bedingt vergleichbar!



SCHULDEN PRO KOPF IN EURO



# Sirenen: Warum wir sie brauchen

In unserer Gemeinde sorgen – wie in ganz Österreich – Sirenen dafür, dass z. B. die Feuerwehr alarmiert wird. Sirenen sind im Ernstfall wichtig, um als Zivilschutzwarnung wirklich alle zu erreichen. Was müssen Sie tun, wenn Sie eine Sirene hören? Und: Gibt es Alternativen zu den lauten Warntönen?

In Österreich haben Bund und Bundesländer ein gemeinsames Warn- und Alarmsystem aufgebaut. Insgesamt stehen mehr als 8.300 Sirenen zur Verfügung. Die Bundes- und Landeswarnzentrale sowie die Landesleitzentrale Steiermark steuern die Sirenen. Die Alarmierung unserer Freiwilligen Feuerwehr wird jeden Samstag Mittag (3 x 15 Sekunden) getestet, die Zivilschutzwarnung einmal jährlich.

© Hans, Pixabay



*„Wenn die Sirene in der Nacht losgeht, ist das für viele Anrainer\*innen, nicht nur jene mit Kleinkindern, belastend! Leider kann die Lautstärke aber nicht reduziert werden. Die Gemeinde ist rechtlich dazu verpflichtet, die Alarmierung der Einsatzkräfte und die Warnung der Bevölkerung sicherzustellen.“*

**Bgm. Jakob Frey**

## Warnung für den Katastrophenfall

**3 Minuten Dauerton:** Ein gleichbleibender Dauerton in der Länge von drei Minuten bedeutet „Warnung“. Dieses Signal wird ausgelöst, wenn die Bevölkerung vor heranahenden Gefahren gewarnt

werden soll. Radio oder TV (ORF) einschalten und Verhaltensmaßnahmen beachten.

### ALARM:

**1 Minute auf- und abschwelliger Heulton:** Ein auf- und abschwelliger Heulton von mindestens einer Minute Dauer bedeutet „Alarm“. Die

Gefahr steht unmittelbar bevor. Radio oder TV (ORF) einschalten und Verhaltensmaßnahmen beachten.

### ENTWARNUNG:

**1 Minute Dauerton:** Ein gleichbleibender Dauerton von einer Minute (nur nach vorausgegangenem Alarmsignal)

bedeutet „Entwarnung“, das heißt Ende der Gefahr. Beachten Sie weiterhin die Durchsagen im Radio oder TV, da es vorübergehend bestimmte Einschränkungen geben kann.

Jeden ersten Samstag im Oktober (2023: 7. Oktober) findet ein Zivilschutz-Probearm in ganz Österreich statt.

## Bedeutung der Signale

Sirenenprobe

15 Sekunden

Warnung

**3 Minuten**  
gleichbleibender Dauerton

**Herannahende Gefahr!**  
Radio oder TV (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten!

Alarm

**1 Minute**  
auf- und abschwelliger Heulton

**Gefahr!**  
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen!

Entwarnung

**1 Minute**  
gleichbleibender Dauerton

**Ende der Gefahr!**  
Weitere Hinweise über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten!

Der Probearm findet immer um 12 Uhr am ersten Samstag im Oktober statt. (2023: 7. Oktober)

## Welche Warnmöglichkeiten gibt es alternativ zu Sirenen?

Der steirische Warn- und Alarmdienst existiert bereits seit den 70er Jahren, daher plant das Land Steiermark zeitnah eine Erneuerung des Gesamtsystems. Dabei ist zur Alarmierung der Feuerwehr auch ein Pagersystem in Arbeit.

Für die Bevölkerungswarnung (z. B. Hochwasser) arbeitet Österreich derzeit an einem Warnsystem über Push-Mitteilungen am Handy. So bekommen im Falle des Falles alle Handynutzer\*innen im betroffenen Gebiet eine Warnung direkt auf den Bildschirm. Die Umsetzung des Systems ist derzeit in Arbeit.

Insgesamt ist eine Sirene jedoch eine der sichersten Varianten zur Warnung und Alarmierung, daher wird sie auch im neuen System ein fester Bestandteil bleiben.

# Ferienzeit = Grundreinigungszeit

Wir haben alle Hände voll zu tun. Dieses Jahr konnten wir mit der Grundreinigung schon vor den Ferien starten. Im Obergeschoss des Feuerwehrhauses reinigten wir zunächst mit der mitgebrachten Reinigungsmaschine die Küche, den Aufenthaltsraum und den Boden. Auch den Mannschaftsraum im Keller konnte Biljana auf Vordermann bringen. Ein ebenerdiges Feuerwehrhaus und eine kleine Reinigungsmaschine vor Ort würde unsere Arbeit sehr erleichtern.



Daniela reinigte die Küche in der Kulturhalle. Dazu zählt nicht nur der Dunstabzug, sondern auch sämtliche Fliesen, Geräte, Oberflächen, Schränke und Kästen.



Noch vor den Ferien konnte Biljana in der Bücherei die Fenster reinigen. Der Glasbau muss außerdem regelmäßig gesaugt werden. Es wurden auch gleich alle Pölster aus den Lesewaben der Kinder gewaschen.



Nicht nur die Fensterreinigung im Kostnix-Laden konnte Sonja erledigen, sondern auch das Bügeln der Wäsche. Denn immer wieder werden Tisch- und Geschirrtücher bei Hochzeiten oder Veranstaltungen benötigt.



Die Grundreinigung der Musikschule haben Daniela und Biljana auch bereits in der vorletzten Schulwoche erledigen können.



Im Frühjahr reinigen wir immer die Bushaltestellen. Leider blieben sie nicht lange sauber, denn es kommt immer wieder vor, dass gedankenlos Graffitis gesprüht werden. Sonja und Daniela mussten so zusätzlich noch einmal sämtliche Graffitis entfernen.



Nach der Sommerolympiade haben wir für den Elternverein in der Kulturhalle die

Mehrwegbecher der Gemeinde gewaschen. Mit den drei Gastrogeschirrspülern konnte das Waschen und Trocknen schnell erledigt werden. Die Mehrwegbecher können übrigens alle Gemeindebürger\*innen und Harter Vereine ausborgen.

Daniela hat den Bereich der Umkleiden und Duschen in der Schule gereinigt. Nach dem Entkalken der Duschen und dem Reinigen der Bänke wurden auch die Lüftungsschächte außen gereinigt.

Gleich in der ersten Ferienwoche starteten wir die Grundreinigung in der Schule. Dabei wurden wir wieder von Asylwerbern unterstützt. Für die Bodengrundreinigung wurden die Klassen komplett ausgeräumt. Drei Klassen wurden anschließend mit neuen Möbeln ausgestattet. Die neuen Kästen auf Rädern erleichtern uns die Arbeit sehr.



Silvia hat in allen Klassenzimmern den Boden grundgereinigt und beschichtet. In den ersten 14 Tagen der Ferien haben wir wieder alle Teppiche aus den Kinderbetreuungseinrichtungen geholt und in der Aula gereinigt. Alle Toilettenanlagen wurden grundgereinigt und die Spülkästen zusätzlich entkalkt.

Wir haben uns ein neues Reinigungsgerät vorführen lassen. Es ist ein Hochleistungs-Microtrockendampfgerät.



Damit würden wir die Umwelt schonen. Die Vorteile sind: keine Chemie im Abwasser, kein Verpackungsmüll und es wird bis zu 95 % weniger Wasser benötigt. Wir waren alle sehr begeistert und wären bereit, in kleinen Schritten auf chemiefreie Reinigung umzustellen.



Die Firma hat uns teilweise bei der Grundreinigung der Böden und bei der Fensterreinigung mit dem Trockendampfgerät unterstützt.



Ganz begeistert sind wir von der neuen automatischen Schiebetür der Kulturhalle, die im August aus Sicherheitsgründen eingebaut wurde.

Mit Anfang September startete wieder die Eishockey-Saison. Im Eishockey-Shop haben wir für den neuen Mieter daher den Boden und die neue Lagerflächen gereinigt.

Wir konnten auch alle unsere Sommerurlaube genießen und wir freuen uns bereits auf ein tolles, neues Schuljahr.

In diesem Sinne wünscht das Reinigungsteam einen schönen Start in den Herbst!

# Öffnungszeiten Hallenbad & Sauna

25.09.2023–28.04.2024

- Montag\*), Dienstag, Donnerstag, Freitag 08:00–22:00 Uhr
- Mittwoch\*\*) 12:00–22:00 Uhr
- Samstag 08:00–18:00 Uhr
- Sonntag: 09:00–21:00 Uhr

\*) Sauna & Schwimmbad für Senior\*innen mit Harter Seniorenkarte montags kostenlos!

\*\*) bis 19:00 Uhr Damensauna



## Publikumslauf 2023/24

**Beginn: 22.11.2023 (KW 47)      Ende: 25.02.2024**

Mi, Do & Fr      14:00–16:20 Uhr

Sa      15:00–16:20 Uhr (Hobbyeishockey)\*

Sa      16:30–17:50 Uhr

So      15:00–17:50 Uhr

\* Am 02.12. entfällt der Publikumslauf um 16.30 Uhr!  
Das Hobbyeishockey davor findet ganz normal statt!

### Weihnachtsferien (24.12.2023 – 06.01.2024)

So 24.12.      10:00–15:00 Uhr

Mo 25.12.      10:00–12:20 Uhr & 14:00–16:20 Uhr

Di 26.12.      10:00–12:20 Uhr & 14:00–16:20 Uhr

Mi 27.12.      10:00–12:20 Uhr & 14:00–16:20 Uhr

Do 28.12.      10:00–12:20 Uhr & 14:00–16:20 Uhr

Fr 29.12.      10:00–12:20 Uhr & 14:00–16:20 Uhr

Sa. 30.12.      15:00–16:20 Uhr (Hobbyeishockey)

Sa 30.12.      16:30–17:50 Uhr

So 31.12.      15:00–17:50 Uhr

Mo 01.01.      10:00–12:20 Uhr & 14:00–16:20 Uhr

Di 02.01.      10:00–12:20 Uhr & 14:00–16:20 Uhr

Mi 03.01.      10:00–12:20 Uhr & 14:00–16:20 Uhr

Do 04.01.      10:00–12:20 Uhr & 14:00–16:20 Uhr

Fr 04.01.      10:00–12:20 Uhr & 14:00–16:20 Uhr

Sa. 05.01.      15:00–16:20 Uhr (Hobbyeishockey)

Sa 05.01.      16:30–17:50 Uhr

So 06.01.      15:00–17:50 Uhr

### Semesterferien (19.–25.02.2024)

Mo–Fr      10:00–12:20 Uhr & 14:00–16:20 Uhr

Sa      15:00–16:20 Uhr (Hobbyeishockey)

Sa      16:30–17:50 Uhr

So      15:00–17:50 Uhr

## Erlebnistage der Volksschule

Um die Klassenkassa etwas aufzubessern, gibt es die Möglichkeit, selbstgefertigte kleine Kunstwerke am 2. Dezember beim Adventmarkt am Billa-Parkplatz zu erwerben.

Über zahlreiche Unterstützer\*innen freuen sich die Kinder der Volksschule!



# kamper

# m e t a l l

## GLAS METALL HOLZ

kampermetall GmbH, Gewerbepark 7a, 8075 Hart bei Graz, [www.kampermetall.at](http://www.kampermetall.at)

# Sandsack-Aktion 2023 – besser jetzt rüsten



Mit den ungewöhnlichen Temperaturen steigt auch die Unwettergefahr. Die Gemeinde Hart bei Graz ist die letzten Jahre nicht verschont geblieben – im Gegenteil: Hagel und Starkregen sorgen regelmäßig für großflächige Überschwemmungen. Um für zukünftige Unwetter besser gerüstet zu sein, gab es in der Gemeinde Hart bei Graz bereits die zweite

Sandsack-Aktion. Um im Ernstfall gegen Hochwasser gerüstet zu sein, können Bürger\*innen der Gemeinde Hart bei Graz beim Wirtschaftshof kostenlos zehn Stück Sandsäcke pro Haushalt abholen und auch zusätzliche Säcke um 3,90 € pro Stück erwerben. Bis jetzt wurden bereits über 1.800 Stück ausgegeben. Es sind noch zahlreiche Säcke am Bauhof verfügbar.



So werden die Sandsäcke befüllt.

## Spielplatz PACHERN NEU – Pumptrack & Skaterpark

Der bestehende Spielplatz Pachern wird durch einen Pumptrack und einen Skaterpark ergänzt.



Pumptrack während der Bauphase



Unser Skaterpark entsteht

Einige Hügel, ein paar Kurven – fertig ist der Pumptrack. Die Sportanlagen stehen in vielen Gemeinden nicht nur bei Radfahrern hoch im Kurs.

Pumptracks sind Rundkurse mit aufeinander folgenden Wellen und Steilwandkurven. Sie eignen sich für jedes Alter – vom Kind im Vorschulalter bis zum Erwachsenen. Pumptracks/Skaterparks können mit allem, was Räder oder Rollen hat, befahren werden. Gängige Baumaterialien für Pumptracks sind Asphalt, Beton, Erde und Holz, wobei sich der Asphaltbelag etabliert hat. Er ist dauerhaft, braucht kaum Unterhalt und

kann auch mit Scootern, Laufgeräten, Skateboards und dergleichen befahren werden.



# Pumptrack und Skatepark für die Jugend – und alle Junggebliebenen!

Die ersten mobilen Skaterrampen auf unserem Spielplatz Pachern hat der Harter Gemeinderat 1998 installieren lassen, weitere dann 2002. Aber die Szene entwickelte sich weiter und neue Attraktionen wurden gesucht. So entstand vor ca. drei Jahren die Idee einer Erweiterung des Spielplatzes Richtung Osten. Federführend war Michael Maunz, der den Gemeinderat davon überzeugte, einen Skatepark und einen Pumptrack für unsere Jugendlichen zu errichten.



© Pachernegg Photographie

Der Spielplatz Pachern anno 2006



Entsiegelungen ausgeglichen oder sogar reduziert werden.

Der Bau wurde leider durch die erforderlichen Bewilligungen um ein Jahr verzögert, aber das hat die Qualität der Anlage nicht beeinträchtigt. Zwei spezialisierte Firmen übernahmen im Frühjahr dieses Jahres die Ausführung von Pumptrack

& Skatepark – an dieser Stelle auch ein großes Danke an den Wirtschaftshof, ohne dessen großes Engagement der Park niemals so schön geworden wäre!

Jetzt ist es endlich so weit: Die Anlage steht nach der Eröffnung am 6. Oktober allen Bürger\*innen zur sportlichen Betätigung zur Verfügung!

Landschaftsplanerin DI Maria Baumgartner übernahm die Planung. Ein besonderes Augenmerk wurde auch auf die Grünraumgestaltung (es wurden und werden noch sehr viele neue Bäume und Sträucher gepflanzt) im Übergang zum Raababach gelegt und ebenfalls darauf, dass alle neu versiegelten Flächen (Beton, Asphalt) an anderer Stelle (bestehender Spielplatz) durch geplante



# Sommerzeit – Unwetterzeit

Nicht langweilig wurde es den Kameradinnen und Kameraden über den Sommer. Begonnen hat der Sommer für uns mit einem großen Unwetter, aber auch danach hielten uns Einsätze und Ausbildungen auf Trab.

## Einsätze

In der Zeit vom 20. Mai bis 11. September 2023 wurden wir zu 19 Einsätzen gerufen. Der zeitintensivste war sicher das Unwetter vom 23. Mai. Hier mussten allein mehr als 50 Alarmadressen abgearbeitet werden. Der erste Einsatz durch dieses Unwetter war besonders tragisch: Ein Baum war auf ein fahrendes Auto gestürzt, wobei drei Personen teils schwer verletzt wurden. Um der Lage beim Unwetter Herr zu werden, wurden wir von sechs Feuerwehren unterstützt. Dabei galt es Keller auszupumpen und Bäume zu beseitigen. Zu einem schweren Verkehrsunfall wurden wir am 2. Juli alarmiert. Ein Fahrzeug war in der Pachern-Hauptstraße in einen Zaun gefahren und verursachte dabei einen großen Schaden. Am 5. Juli wurden wir nach einem Blitzschlag zur Nachkontrolle in ein Wohnhaus gerufen. Der Blitz war im Wohnraum ein- und wieder ausgetreten. Eine umfangreiche Nachkontrolle ergab zum Glück keinen Brand. Am 7. September wurden wir aufgrund eines Waschmaschinenbrands im Sonnenweg alarmiert. Zusammen mit den Feuerwehren Aulal, Kainbach und Laßnitzhöhe wurde der Brand schnell bekämpft. Brandmeldealarmler und Fahrzeugbergungen rundeten das Einsatzgeschehen ab.



Land unter am 23. Mai



Nachkontrolle nach Blitzschlag

## Übungen

Bei unseren regulären Übungen wurde eine Vielzahl an Themen behandelt. So wurde das Stabilisieren von Fahrzeugen und die Brandbekämpfung in Tiefgaragen geübt. Auch unsere Atemschutzgeräteträger waren bei schweißtreibenden Temperaturen im Übungseinsatz, damit im Ernstfall jeder Handgriff sitzt.



Bei Tiefgaragenbränden muss vor allem der Beton gekühlt werden



Unwettereinsatz



Teamwork bei der Übung

## Jugend

Für die Jugend standen im Juli die Bewerbe an. Dabei haben unsere 14 Jugendlichen die Abzeichen in ihrer jeweiligen Klasse erringen können. Wir gratulieren sehr herzlich! Das

Highlight war dann sicherlich das Jugendlager. Zusammen mit den Feuerwehren des Abschnittes haben unsere 18 Jugendlichen und Betreuer\*innen vier Tage am Gösselsdorfer See in Kärnten verbracht.



Unsere Jugend



Am Pyramidenkogel



70er EHBI Franz Preuß

## 70. Geburtstag EHBI Franz Preuß

Anlässlich des 70sten Geburtstages unsers ehemaligen Kommandanten EHBI Franz Preuß ließen es sich einige Kameradinnen und Kameraden nicht nehmen, ihm in aller früh zu gratulieren. Auf diesem Weg wünschen wir nochmal alles Gute!



Grundausbildung abgeschlossen!

**Grundausbildung**

Zehn Kameradinnen und Kameraden haben ihre Grundausbildung beendet, wir gratulieren recht herzlich!

**Familienfest**

Traditionell fand am ersten Samstag im Juli unser Familienfest statt. Insgesamt waren fast 100 Kameradinnen und Kameraden mit ihren Partner\*innen und Kindern bei einem gemütlichen Nachmittag im Rüsthaus.



Familienfest

**Mitglieder gesucht!**

Wollen auch Sie Teil der Feuerwehr werden? Machen Sie mit, wir freuen uns über jede und jeden, der in der Jugend (ab 10 Jahren) oder in der Aktivmannschaft (ab 15 Jahren) mitmachen möchte! Melden Sie sich unter [kdo.018@bfvgu.steiermark.at](mailto:kdo.018@bfvgu.steiermark.at) oder 0664 9133364!

**Bericht: Brandmeister  
Markus Wallner**

**Fotos: Feuerwehr Hart bei Graz**

AUSFÜHRLICHES UND AKTUELLES

wie immer auch auf unserer Homepage unter [www.ff-hartbeigraz.at](http://www.ff-hartbeigraz.at) und auf Facebook Feuerwehr Hart bei Graz

Spendenkonto bei der Steiermärkischen Sparkasse  
IBAN: AT412081500004914776  
BIC: STSPAT2GXXX



Mit KlimaTicket und Top-Ticket zum halben Preis fahren!



**SCHWUNGVOLL  
IN DEN HERBST**

bringt mich immer  
GUSTmobil

Starte mit dem Sammeltaxi in 26 Gemeinden in Graz-Umgebung auch ohne eigenes Auto in einen erlebnisreichen Herbst.

**FAHRTBUCHUNG**  
0123 500 44 11 | [www.ISTmobil.at](http://www.ISTmobil.at)

Mit Gratis-App direkt buchen!



# GIRLS IN POLITICS

**Du wolltest immer schon wissen,  
was ein Bürgermeister macht?**

**Du willst einen Einblick in die  
Gemeindepolitik bekommen?**

**Dann melde Dich an zu Girls in Politics und  
begleite einen Tag lang Deinen Bürgermeister  
Jakob Frey!**

**Wer?** Mädchen und junge Frauen zwischen 10 und 16 Jahre

**Wann?** am 16. November 2023 von 8 bis 16 Uhr

**Wo?** Gemeinde Hart bei Graz, Gemeindeamt

Details und Anmeldung unter [alexandra.zugger@hartbeigraz.at](mailto:alexandra.zugger@hartbeigraz.at)  
oder +43 316 491102-78 bei Alexandra Zugger, bis 10. November 2023

# Jobbörse

GESUCHT

## KELLNER\*IN GESUCHT

Teilzeit/Vollzeit  
ab sofort

Neues Lokal in  
Pachern sucht  
Kellner\*innen in  
Voll- oder Teilzeit.  
Mindestgehalt: KV,  
Überbezahlung mög-  
lich. Du hast Inter-  
esse? Ruf einfach an  
oder komm vorbei!  
Bis bald, Jakob vom  
Team Il Campo.

**Kontakt:**  
Tel: 0660 81 09 080

## BÜROTEILZEITKRAFT FÜR BUCHHALTUNG- RECHNUNGSWESEN

Teilzeit 20-h-Woche  
nach Vereinbarung  
ab ca. Mitte Jänner  
2024

Fa. Rudolf  
Rathkolb e.U.  
Spenglerei-  
Dachdeckerei  
Gewerbepark 22  
8075 Hart bei Graz  
Festnetz 0316/713026

**Bewerbungen an:**  
Assistentin der  
Geschäftsfüh-  
rung-Buchhaltung  
Sieglinde Rathkolb  
[sieglinde.rathkolb@rathkolb-dach.at](mailto:sieglinde.rathkolb@rathkolb-dach.at)  
Festnetz  
0316/713026-11

# Tolle Gemeinde – Schlaue Gemeinde- bürger\*innen!

Rosa Kamper, Gemeindeg-  
berin Hart bei Graz, hat die  
Mathematikolympiade (Un-  
terstufe) gewonnen und freut  
sich über den 1. Platz.

Als Dank und Anerkennung  
für ihre besonderen schu-  
lischen Erfolge bekam Rosa  
ihre Goldmedaille von Hrn.  
LH Drexler überreicht.



Wir verbinden  
Rohre, Anlagen,  
Gebäude und  
Menschen.

[www.smb.at](http://www.smb.at)

**SMB**

# Steiermärkische Berg- und Naturwacht

## 70 Jahre Bergwacht

Im Besucherzentrum Grottenhof bei Leibnitz wurde das 70-Jahr-Jubiläum der Bergwacht mit 570 Bergwächtern und Gästen aus befreundeten Umweltorganisationen sowie der Politik gefeiert. Mit Landesleiter Fritz Stockreiter, moderiert von Pauli Prattes und einem Vortrag von Prof. Dr. Bernd Lösch wurde dann die erste Bergwacht-Uniform gezeigt. Der älteste Bergwächter bekam von der jüngsten Berg- und Naturwächterin eine Torte überreicht.

Die Einsatzstelle Hart bei Graz stellte in einem Zelt die Geschichte der Bergwacht aus, deren alte Uniformen, Tafeln und vieles mehr, wie auch eine eigene Briefmarke (Briefmarkenbogen ist bei uns erhältlich).



Der älteste Bergwächter und die jüngste Berg- und Naturwächterin



Die erste Uniform der Bergwacht



Eigene Briefmarke



Die unterschiedlichsten Uniformen

## Unser neuer Stützpunkt beim Eisstadion Hart bei Graz

Seit Kurzem haben wir nun eine offizielle Einsatzstelle in Hart bei Graz. Seitens der Gemeinde wurde uns ein ehemaliger Verkaufs- und Lagerbereich direkt beim Harter Eisstadion zur Verfügung gestellt. Über die Jahre haben sich viele Dinge angesammelt, die wir nun an einem gemeinsamen Ort verwahren können. Insbesondere unsere vielen Informationsbroschüren, Roll-Ups, Plakate, Bücher und Dokumentationen finden hier Platz und können bei unseren monatlichen Einsatzbesprechungen nun leicht verwaltet werden.

## Störche und Nachwuchs

Auch heuer gab es wieder Storchennachwuchs auf dem neuen Mast beim Autaler Bahnhof. Wir haben die Störche laufend in ihrer Entwicklung beobachtet.

Ein besonderes Highlight rund um den Raababach ist der Schwarzstorch, der nun immer öfter vor unserer Wildkamera posiert.



Biber im Raababach gesichtet

### Der aktuelle Status des Bibers seit dem letzten Hochwasser

Mit dem großen Hochwasser im Sommer wurde der Biberbau mitgerissen. Wir wussten nicht, ob der Biber noch vorhanden ist. Biber sind im Sommer heimlich, da Fällungen deutlich seltener auftreten und diese in der dichten Vegetation nicht erkennbar sind. Unsere unterstützenden Biberberater hielten die Augen offen, um Spuren oder andere Lebenszeichen zu entdecken. Ende August wurde der Biber schließlich wieder gesichtet. Die Bibertafel wurde nun auch wieder aufgestellt.

### Fledermäuse in Hart bei Graz

Wir haben im Juli an einer fledermauskundlichen Fortbildung (Koordinationsstelle für Fledermausschutz- und

Forschung) teilgenommen und viel über das Verhalten, die Lebensgewohnheiten und den Schutz der kleinen Jäger der Nacht gelernt. Fledermäuse suchen sich über den Sommer oft Räume in Dachböden oder (Kirch-)Türmen, in denen sie tagsüber rasten, um am Abend wieder aktiv zu werden. Haben Sie Fledermäuse in oder um Ihr Haus? Möchten Sie mehr über Ihre „Mitbewohner“ erfahren? Die kleinen Arten, die bei uns heimisch sind, sind absolut ungefährlich und ernähren sich vorwiegend von Insekten. Im Spätsommer machen sich die meisten Fledermäuse auf, um ein Winterquartier zu suchen. Meist sind das Höhlen, in die sie sich zurückziehen. Es wurden aber auch schon Kolonien aus Wohnhäusern geborgen. Gerne können Sie uns Ihre Fledermausbeobachtungen melden.

### Reparaturen

Wir haben den Sommer auch genutzt, um viele der Nistkästen und Schautafeln am Vogellehrpfad zu reinigen und kleine bis größere Reparaturen durchzuführen. Zu unserer Freude haben wir entdeckt, dass sogar die Schaunistkästen teilweise zum Brüten genutzt wurden.

#### Berg- und Naturwacht

Robert Kallinger, Ortseinsatzleiter  
Schlangensbereitschaft:

LWZ Notruf 130

Gewässeraufsicht: Hart bei Graz,  
Kainbach, Lassnitzhöhe,  
Raaba-Grambach

T 0664 510 3479

[www.bnw-hartbeigraz.jimdofree.com](http://www.bnw-hartbeigraz.jimdofree.com)

Facebook: Berg- und Naturwacht -  
Hart bei Graz

IBAN: AT77 2081 5000 2660 8760

## Leser\*innenbriefe

### KARL BINDER-GASSE

**Sehr geehrter Herr Bürgermeister, hallo Jakob! Sehr geehrter Gemeinderat!**

Wir als Familie und Anrainer möchten uns für die gelungene Planung und Sanierung unserer Gasse (Karl Binder-Gasse, Anm. der Redaktion) sehr herzlich bedanken.

Insgesamt ist das Projekt eine Aufwertung unserer Straße.

Die Abwicklung und die Bautätigkeiten sind ebenfalls ohne große Hindernisse und Störungen abgelaufen, die Fa. Beyer hat sehr gute Arbeit geleistet.

Lob wem Lob gebührt.

*Herzliche Grüße  
Mag. Manfred Kokelj*

### GTS PACHERN

**Liebe Frau Fassolder,**

Es ist uns (speziell mit Ende dieses Betreuungsjahres) ein großes Anliegen, Ihnen einige Zeilen zu schreiben:

Für Lilly endet nach der Ferienbetreuung die Zeit in der GTS Pachern und wir möchten uns wirklich von Herzen bei Ihnen und dem gesamten Team bedanken. Es ist von unbeschreiblich hohem Wert, wie gerne die Kinder die GTS besuchen, wie wohl sie sich dort fühlen und wie sehr sie dort förmlich aufblühen können.

Wir haben wirklich großen Respekt vor der Arbeit, die hier geleistet wird. Die Organisation funktioniert bestens, man bekommt immer alle Informationen vorab, den Kindern wird so viel geboten, es wird immer für

## SAGEN SIE UNS IHRE MEINUNG!

Was liegt Ihnen an Hart bei Graz am Herzen? Möchten Sie Kritik üben oder Lob teilen? Wollen Sie einen Aufruf starten? Hier ist Platz für Briefe unserer Leser\*innen!

Briefe an: [redaktion@hartbeigraz.at](mailto:redaktion@hartbeigraz.at)

Abwechslung gesorgt, jedes Kind kann ganz individuell das tun, was ihm/ihr Freude macht oder einfach nur sein. Es ist so eine Freude zu sehen, wie liebevoll alle Betreuer\*innen mit den Kindern umgehen, sie förmlich verwöhnen und welche innige Beziehung die Kinder dadurch zu ihnen als weitere Bezugspersonen in ihrem Alltag haben.

Das alles ist nicht selbstverständlich, daher sind wir unendlich dankbar für die beste Betreuung unserer Kinder, die wir uns vorstellen können!

Sie hatte während ihrer Volksschulzeit mehrere Lehrerinnenwechsel – die GTS-Betreuer\*innen waren für

sie eine wichtige Konstante. Wir sind sehr froh, dass Sarah dies noch weitere 2 Jahre genießen darf und auch Lilly freut sich, wenn sie vielleicht hin und wieder zum Abholen mitkommen kann, um die Betreuer\*innen wiederzusehen. Wir alle werden Lillys Zeit in der GTS in bester Erinnerung behalten.

Wunderschön, dass es Menschen wie Sie und Ihr Team gibt, die ihren Beruf mit so viel Freude, Professionalität und offensichtlich Liebe zu den Kindern ausüben!

Wir sagen von Herzen  
DANKE!

*Kathrin Runda &  
Gernot Schmörlzer*



## Erntedank am Bauernmarkt

Die Herbstsaison wird am Bauernmarkt mit dem Erntedank eingeleitet. Am 13. Oktober um 13 Uhr findet am Bauernmarkt (Billa-Parkplatz) die Segnung der Erntekrone durch Pater Leo statt, musikalisch umrahmt vom Chor der Volksschule Pachern und den Kindergartenkindern und kulinarisch begleitet mit dem breiten Angebot des Bauernmarktes. Schon jetzt ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden.

Im Sommer wurde die Produktpalette am Bauernmarkt erweitert, sodass auch der „weiße Sektor“, von Milch über Joghurt bis zum Käse, jetzt zusätzlich am Markt vertreten ist. Natürlich gibt es auch weiterhin jeden ersten Freitag im Monat besondere Highlights. Informationen dazu stellt in bewährter Weise PR-Lady GR<sup>in</sup> Petra Winkler immer mittwochs online (#Bauernmarkt Hart bei Graz).

Am Bauernmarkt in Hart werden jeden Freitag von 12:00 bis 17:00 Uhr die besten Produkte aus der Region angeboten. Bei einem gemütlichen Glas steirischem Wein, oder temperaturbedingt steirischem Glühwein, kann man auf der gemütlichen und rustikalen Sitzgarnitur das bunte Treiben am Bauernmarkt genießen.

In der Adventzeit wird zusätzlich zum Angebot am Bauernmarkt auch samstags von 12:00 bis 19:00 Uhr ein Adventmarkt angeboten, um auch den Weihnachtsgeschenken einen Hauch von Regionalität zu verleihen.

Danke allen Marktbesucher\*innen, dass sie mit bester Qualität aus der Region für Versorgungssicherheit und gute Stimmung am Markt sorgen.

**DI Franz Tonner (ÖVP)**  
**Referent Landwirtschaft**

# Imkertreff Hart bei Graz

Wer schon mal vom Harter Imkertreff gehört hat, hat sich vielleicht auch gefragt, wer alles dabei ist. Aus diesem Grund möchten wir beispielhaft zwei Mitglieder vorstellen:



„Mein Name ist Eva Hiebaum und ich bewirtschafte rund 15 Völker. Die Erinnerung an die Bienen meines Großvaters hat mich vor vier Jahren zu meinen ersten eigenen Bienen gebracht. Mit dem Einzug des ersten Volkes war auch gleich die Liebe

zu den Insekten entbrannt. Ich habe Kurse bei der Imkerschule besucht, eine Onlineausbildung absolviert und Imkerbücher gelesen. Wenn ich dann ein Volk öffne, um daran zu arbeiten, muss ich mich doch auf mein Gespür verlassen. Denn es gibt unendlich viel Theorie, aber die Bienen halten sich nicht immer daran. Und genau das liebe ich an meinen stacheligen Damen.

Und das liebe ich auch am Imkertreff: Egal welche Frage es zu den Bienen gibt, beim Treff gibt es immer jemanden, der die Antwort kennt. Es wird auch mal ein Gerät mitgebracht und gemeinsam die Anleitung studiert, bis es funktioniert. Der regelmäßige Austausch mit Gleichgesinnten hilft mir, dass ich immer wieder neue Blickwinkel in meine Betriebsweise einfließen lassen kann.“



„Mein Name ist Hannes Gross und ich bewirtschafte zurzeit rund 35 Bienenvölker. Was vor gut 20 Jahren als wunderschönes Hobby (mit fünf bis zehn Völkern) begann, hat sich mittlerweile zu einer überschaubaren Nebenerwerbsimkerei entwickelt. Das wunderbare an der Imkerei ist, dass man sehr nahe (und vor allem mit) der Natur arbeitet. Jedes Jahr ist anders und man muss sich immer wieder neu auf seine Bienen einstellen. Dabei zeigen einem die fleißigen Insekten auch sehr schnell und deutlich, wenn sie mit etwas einmal nicht einverstanden sind!

Beim Harter Imkertreffen durfte ich von Anfang an dabei sein und freue mich jedes Mal auf die gemütlichen und vor allem informativen Abende. Wir sind ein bunter Haufen von Jungen bis Junggebliebenen, Neueinsteiger\*innen bis Erfahrene, aber alle mit demselben Ziel: dass es den Bienen so gut wie möglich geht. Denn geht es den Bienen gut, kommt die Honigleistung (und Qualität) ganz von selbst!

Besonders spannend sind auch immer wieder die Abende, die wir direkt bei einem Imker vor Ort verbringen dürfen. Dadurch bekommt man sehr tiefe Einblicke, auch in andere Betriebsweisen.“

Wer gerne teilnehmen möchte, findet unsere Termine auf unserer Facebookseite oder kann sich unter 0664 450 68 05 melden.

**Eva Hiebaum**

## Kostenlose Mehrwegbecher für Harter\*innen

Für alle Harter Bürger\*innen und Vereine bieten wir den Gratisverleih (1 € Kautions/Becher) von Mehrwegbechern an. Je 1.000 Stück mit dem

Gemeindewappen bedruckte große (0,5 l) und kleine (0,3 l) Becher können im Bürgerservice des Gemeindeamtes ausborgt werden.



Nachhaltigkeits-Ausschuss-vorsitzende Martina Schellander (Bürgerliste) freut sich über viele nachhaltige Veranstaltungen.

# Sommerliches aus dem Sprachencafé

Auch wenn es in den letzten Monaten bei uns im Sprachencafé etwas ruhiger zugeht, sind wir doch nicht untätig geblieben und blicken auf einen schönen Sommer zurück.

## Bei uns in Hart gibt es viel zu tun

In der Gemeinde wird im Sommer nicht nur Urlaub gemacht, sondern es stehen viele Tätigkeiten an, die während des Jahres nicht durchgeführt werden können, beispielsweise Grundreinigungs- und Umbauarbeiten in Schule und Kindergarten. Hier war die Mithilfe unserer Asylwerber\*innen gefragt, und sie packten fleißig mit an, denn es ist ihnen wichtig, auch einen Beitrag zum Gemeinwohl leisten zu können. Aber auch etliche Gemeindebewohner\*innen nutzten die Möglichkeit, sich mittels Dienstleistungsscheck Hilfe in Haus und Garten zu holen. Und die Rückmeldungen waren durchwegs positiv! So profitierten beide Seiten von diesen Möglichkeiten.

## Asylverfahren – was muss ich wissen?

Für Menschen, die in Österreich um Asyl ansuchen, tun sich viele Fragen auf, auch rechtlicher Natur. Doch Gesetze sind oft kompliziert und schwer zu verstehen. Das gilt besonders, wenn man mit dem Rechtssystem nicht vertraut ist und die Landessprache nicht beherrscht.

Daher fand am 21. Juni im Rahmen des Sprachencafés eine Informationsveranstaltung für geflüchtete Menschen in Hart statt. ZEBRA-Juristin Agnes Romanin stellte das Asylverfahren in Österreich und die Grundversorgung durch das Land Steiermark vor. Mit Hilfe der Farsi-Dolmetscherin Samira Ayar und ZEBRA-Mitarbeiterin Barbara Zausinger konnten zahlreiche Fragen der Teilnehmer\*innen beantwortet werden: Welche Rechte und Pflichten habe ich während des Asylverfahrens? Was bedeutet ein positiver



oder negativer Bescheid für mich? Warum dauert das Verfahren so lange? Ich möchte arbeiten, was kann ich tun? Darf ich meine Familie nachholen? Wenn ich bleiben darf, wie geht es weiter und wann darf ich die Staatsbürgerschaft beantragen?

Im anschließenden Gespräch mit den Asylwerber\*innen zeigte sich, dass die Situation trotz all der Unterstützung sehr belastend ist. Die lange Verfahrensdauer, nicht selten über ein Jahr, verbunden mit der Ungewissheit über die Zukunft und der Sorge um Familienangehörige im Herkunftsland, raubt vielen Menschen einen Großteil ihrer Lebensenergie. Diesen Effekt ein wenig abzufedern, sehen wir als eine unserer Hauptaufgaben im Sprachencafé.

## Fröhliches Picknick am Spielplatz

Neben Information und Austausch bietet sich der Sommer natürlich ganz besonders für Aktivitäten im Freien an. Deshalb lud das Sprachencafé im Juli zu einem gemütlichen Zusammensein am neu

gestalteten Spielplatz ein. Der Wettergott war uns hold und so konnten wir ganz unbeschwert schöne Stunden in froher Gemeinschaft verbringen.

Jeder hatte etwas Feines zum Schmausen und Trinken mitgebracht, sodass der Tisch reichlich gedeckt war. Raghda überraschte uns mit einer Spezialität aus ihrer Heimat, dem Irak, die sie eigens für uns gekocht hatte, und erzählte uns viel Interessantes über die Zubereitung und das zugrundeliegende Brauchtum.

Die Kinder vergnügten sich an den neuen Spielgeräten und entdeckten ganz neue

Verwendungsmöglichkeiten für Boccia-Kugeln. Unsere Community Nurse Maria Williams schaute auf einen Sprung vorbei und brachte gleich junge Gäste mit. Auch andere nette Menschen, die gerade vorbeikamen, leisteten uns zwischendurch Gesellschaft.

Bis in die Abendstunden konnten wir unser Zusammensein bei guten Gesprächen genießen, wo auch schon Pläne für den Herbst geschmiedet wurden.

Wer sich an den Aktivitäten beteiligen oder eigene Ideen einbringen möchte, ist sehr herzlich eingeladen.

## SPRACHENCAFÉ FÜR MIGRANT\*INNEN

Menschen auf der Flucht treffen sich mit Harter\*innen bei Kaffee und Kuchen in ungezwungener Atmosphäre zum Kennenlernen, Plaudern, Vernetzen, Drehfußball spielen usw.

**WANN:** jeden Mittwoch von 16 bis 19 Uhr (außer Feiertag)

**WO:** im UG (Keller) der Villa Kunterbunt, Pachern Hauptstraße 117, 8075 Hart bei Graz

## KONTAKT

Maria Hinterkircher

T 0650 770 0767

M maria.hk@gmx.at

# Benefiz-Veranstaltung über Kuba für Medikamentenspende

Reges Interesse herrschte an dem informativen und liebevoll gestalteten Vortrag des Ehepaares Ing. Günter Dussel und W. Elisabeth Schmickl, welche sieben Wochen durch Kuba reisten.

Dabei wurde auf die verheerende Situation eines vom Hurrikan besonders betroffenen Gebietes im Westen von Kuba hingewiesen. Auch ein Gesamteindruck über die derzeitige Situation in Kuba



konnte mittels eindrucksvollen Fotos und fundierten Fakten vermittelt werden.

Mittels großzügiger Spenden aus dem Publikum konnten acht Kilogramm dringend

benötigte Medikamente verschickt werden, die von den Kubaner\*innen mit großer Dankbarkeit angenommen wurden.

## Lasst uns gemeinsam stricken!

Mitte März traf sich die Strickrunde erstmals im kleinen Rahmen in der Bibliothek. Einige hatten ihre Kunstwerke mitgebracht, andere viele Fragen.

*Wie strickt ihr die Ferse bei euren Socken?*

*Wo kauft ihr Wolle, Garn und sonstiges Zubehör?*

*Arbeitet ihr nach Vorlagen oder kreiert ihr eure Modelle selbst?*

*Ich würde gerne einen Schal mit einem Lochmuster stricken.*

*Kann mir bitte jemand helfen?*

So startete ein reger Austausch, welcher sich in den weiteren Treffen fortsetzte.

Mal mit mehreren Damen und hin und wieder auch strickenden Kindern. Nemo, ein freundlicher, kuscheliger Hund, vielen bekannt aus dem Gemeindeamt, war auch immer wieder dabei.

Nach einer kurzen Sommerpause haben wir im September wieder begonnen, uns alle zwei Wochen zu treffen. Wir würden uns sehr freuen,



wenn wir bei unseren nächsten Treffen weitere, an Handarbeiten interessierte Personen, begrüßen dürfen.



**WIR BITTEN UM VORANMELDUNG UNTER:**

**T** 0664 4300733

**M** Strickrunde8075@gmail.com

# Schwedische Klimaaktivistin zu Besuch im Kostnix-Laden

„Biking for Future and Peace“ lautet das Motto der 72-jährigen Dorothee Hildebrand aus Schweden. Kurzenschlossen setzte sich die agile Pensionistin auf ihr rosa E-Bike, liebevoll „Miss Piggy“ genannt, und machte sich auf den Weg durch 26 Länder in 13 Monaten, um am Klimagipfel COP2 in Sharm El-Sheikh, Ägypten, rechtzeitig anzukommen. Die Aktivistin radelte insgesamt 8.228 km, um auf die drohenden Klimaauswirkungen durch den erhöhten CO<sub>2</sub>-Ausstoß aufmerksam zu machen. Mit sehr geringem Budget gelang es ihr, mittels Gratisunterkünften bei großzügigen Gastgeber\*innen über die Runden zu kommen. Dies blieb auch den internationalen Medien nicht verborgen. Sogar Ägyptens Staatspräsident radelte beim Klimagipfel publikumswirksam eine Runde mit ihr. Dabei stellte sie Abd al-Fattah as-Sisi die Frage, warum in Ägypten strenges Demonstrationsverbot herrsche, was der Präsident, entgegen aller Fakten, verneinte. Auf der Heimreise über Israel, Zypern, Griechenland und die Balkanstaaten verweilte die Aktivistin noch zwei Tage in



Hart bei Graz, besuchte den Kostnix-Laden, holte sich ein paar brauchbare Kleidungsstücke und zeigte sich vom vielfältigen Angebot an Aktivitäten begeistert.

In Schweden warten ihre vier Kinder, zwei Enkelkinder

und viele Freunde auf ihre Rückkehr und ihre Erfahrungsberichte. „Solange ich gesund bin, werde ich weiter radeln und mich für eine bessere Zukunft einsetzen“, versichert die engagierte Schwedin.

## ANGEBOTE IM KOSTNIX-LADEN



**jeden 1. Samstag im Monat, 9:00–12:00 Uhr**  
Gemeinsam reparieren statt wegwerfen von defekten handlichen elektrischen Geräten und Holzgegenständen.



**jeden 2. Samstag im Monat, 9:00–12:00 Uhr**  
Einfache Reparaturen und Änderungen.  
Tipps und Tricks für Einsteiger\*innen.



**jeden 3. Samstag im Monat, 9:00–12:00 Uhr**  
Wichtige Grundeinstellungen und Handhabung von digitalen Geräten.



**jeden 4. Samstag im Monat, 9:00–12:00 Uhr**  
Hier werden Erfahrungen und Informationen von nachhaltigen Produkte erzählt.

**28. Oktober 2023**  
Für Kussmünder – Lippenschmeichler aus einfachen und natürlichen Zutaten für rissige und spröde Lippen.

**25. November 2023**  
Gesichtsreinigung ohne schädliche Inhaltsstoffe und Müllberge – wir stellen mit wenigen natürlichen Produkten ein Reinigungsmittel und aus gebrauchten Textilien waschbare Pads her.

**Achtung:** Wegen begrenzter Teilnehmer\*innenzahl ist bei allen Veranstaltungen eine telefonische Anmeldung unter 0699 152 570 45 oder im Laden zu den Öffnungszeiten unbedingt notwendig.

**Anmeldeschluss:** jeweils am Mittwoch vor der Veranstaltung

### KOSTNIX-LADEN

Johann Kamper-Ring 4  
(in der Nähe der Apotheke)

### Öffnungszeiten:

**Di, Fr** 14:00–18:00 Uhr

**Sa** 9:00–12:00 Uhr

Samstags bitte keine Waren abgeben!

### INFO

<https://www.hartbeigraz.at/service/kostnix-laden.html>

**f** Kostnix-Laden  
Hart bei Graz

**M** kostnix@hartbeigraz.at

**T** 0699 152570-45

### MOTTO

*Mitnehmen was Sie wirklich brauchen.*

*Bringen was Sie nicht mehr benötigen.*

Dienstag und Freitag können zu den Öffnungszeiten gut erhaltene, saisonale Bekleidung (ab 1. März Sommer-, ab 1. Oktober Wintersachen), Geschirr, Spielzeug und andere Kleinigkeiten in beschränkter Menge (so viel du tragen kannst), abgegeben werden. Die Waren sind nicht für den Weiterverkauf gedacht.

# Landwirtschaft vor den Vorhang

Kennen Sie bereits die Produkt- und Dienstleistungsvielfalt der Landwirte in Hart bei Graz? Lernen Sie unsere Betriebe in der Gemeindezeitung näher kennen und erfahren Sie, wo Sie die Produkte erwerben können.

## Familie Dobnig

Vulgo Raberhof in 4. Generation

Seit 1926 befindet sich der Raberhof im Familienbesitz. Der Hof selbst wurde jedoch schon in alten Karten 1825 eingezeichnet. In Alleinlage befindet sich der Hof 600 m von der Kapelle in der Rastbühelstraße entfernt.

Für die Familie war es eine Rückkehr in die Gemeinde, da Othmar Wenzel zuvor den Winterhof erwarb und dieser über die Kriegsjahre von seiner Frau Barbara bewirtschaftet wurde, während er an der Front als Hauptmann seine Kompanie gut durch den Krieg führte. Darunter waren einige Männer, deren Familien noch heute in der Gemeinde leben.

Da der Hof beim Kauf bereits über 100 Jahre alt war, mussten einige Modernisierungen erfolgen sowie das Strohdach des Wohnhauses mit neuen Ziegeln eingedeckt werden. Doch die Handwerker aus der Gemeinde kannten die Böhmisches und Wiener Küche nicht und so warfen sie die Zwetschkenknödel übers Dach. Othmar schrieb hierzu in seinem Tagebuch: „Dies war mir dann doch zu viel und ich schmiss alle hinaus. Ich habe

fleißig bei allen Arbeiten mitgeholfen, Material zugeführt, Ziegel geschupft, Dach gedeckt usw. und so haben sie es mir gedankt.“

Der Hof sollte für die Familie als Sommersitz einen Ausgleich zum städtischen Leben bieten. Durch die Krisen der Vergangenheit wurde der Hof dann zum Hauptwohnsitz und später auch zur Haupteinnahmequelle der Familie. Es wurden Eier und Milcherzeugnisse verkauft sowie die Äcker und Wälder bewirtschaftet.

Johanna Dobnig übernahm den Hof in den Kriegsjahren von ihrem Vater, der 1944 starb. So musste sie alleine mit ihrer Mutter und den Kindern ihr Bestes geben und durch sehr schwere Zeiten, die beinahe den Verlust des Hofes zur Folge hatten, sehr viel Kraft aufbringen.



Foto vor 1980



Der wunderschöne Teich lädt zum Angeln und Innehalten ein

Nach der Rückkehr ihres Mannes Viktor Dobnig ging es langsam bergauf und die Familie wuchs weiter. So war die Familie Dobnig mit ihren 11 Kindern bald überall bekannt. Zahlreiche Fußballspiele wurden, gemeinsam mit den anderen Kindern der Gemeinde, auf der Wiese hinterm Haus ausgetragen und damit war der Grundstein für den Fußballverein der Gemeinde gelegt.

genutzt und Gemüse und Kaninchen gezüchtet. Der Hof wurde langsam modernisiert und der Naturschutz in den Mittelpunkt gestellt, da dieser viele schützenswerte Flächen besitzt. Ein kleines Moor und Feuchtwiesen sind Teil des knapp 12 ha großen Grundes. Auch drei Fischteiche, die ausschließlich mit Wasser vom eigenen Grund versorgt werden, wurden angelegt. Somit bietet der Raberhof die Möglichkeit, einen erholsamen Angeltag mit der ganzen Familie oder mit Freunden zu verbringen.

Weiters bietet der Hof saisonales Gemüse, Hühner, Eier und Kaninchen zum Verkauf an. Durch den Hagel im Mai schwer getroffen gibt es jedoch dieses Jahr leider keinen Gemüseverkauf.

In Zukunft möchte Larissa am Hof Naturschutz und Naherholung verbinden und auch Feriengästen die Möglichkeit bieten, diesen sehr ruhigen und idyllischen Platz zu genießen.

Familie Dobnig freut sich über Ihren Besuch und möchte sich auch auf diesem Weg bei allen Stammgästen, die zum Angeln kommen, bedanken.

In den frühen 80er-Jahren übernahm Alfred als jüngster Sohn den Hof von seinen Eltern. Er kümmerte sich darum, dass der Hof endlich an das Stromnetz angeschlossen wurde und eine asphaltierte Straße zum Hof gebaut wurde.

Als die EU-Verordnungen ein Weiterführen der Hauschlachtungen unmöglich machten, musste der landwirtschaftliche Vollbetrieb 1997 eingestellt werden. So wurde der Hof zur Selbstversorgung



Um 1928, mit Johanna



**HART**  
bei Graz



# **ERNTEDANKFEST beim Bauernmarkt**

**mit dem Chor der VS Pachern  
und dem Kindergarten  
Segnung der Erntegaben durch Pater Leo**

**Fr, 13.10. <sup>2023</sup> 13:00 Uhr**

**Genießen Sie die regionalen Produkte  
am Harter Bauernmarkt!**

***Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt!  
Bastelstation für Kinder!***

## INTERNATIONALE SCHMUCK- UND MINERALIENTAGE



### Hart bei Graz

Kulturhalle  
Pachern-Hauptstraße 97

4.-5. November 2023

Samstag: 10-18 Uhr

Sonntag: 10-17 Uhr

Eintritt frei!

Diese Messe ist ein Sammler und Liebhabertreff und ein Muss für Creative Schmuckdesigner – privat oder professionell. Internationale Aussteller zeigen eine große Auswahl an Edelsteinen, Schmucksteinen, Zuchtperlen (Stränge und Ketten) inklusive Zubehör, Fossilien, Meteorite und auch die Esoterik mit Heilsteinen darf nicht fehlen.

Gute Fachberatung, Superpreise und angenehme Atmosphäre machen die Börse einen Besuch wert. Wir fertigen auch Halsketten und Armbänder nach Ihren Wünschen an.

**ZanaschkaMineralien.com • 0664/4225295**

# Dunkler

Patritz Dunkler Stempel- u. Schilderfabrik GmbH

8075 Hart b. Graz, Gewerbepark 9

Tel. 0316 / 49 14 86-0, Fax DW 35

E-mail: zentrale@dunkler.at

**www.dunkler.at**

S I E B D R U C K  
L I C H T W E R B U N G  
G R A V U R  
S T E M P E L  
D I G I T A L D R U C K  
G R A F I K - L O H N S A T Z  
V E R K E H R S Z E I C H E N  
L A S E R B E S C H R I F T U N G E N

BAU KOMPLETTLÖSUNG



**DieNeuen**  
BAU & HAUSTECHNIK



**Nutzen!**  
**15%**  
**Sanierungs-**  
**Förderung**

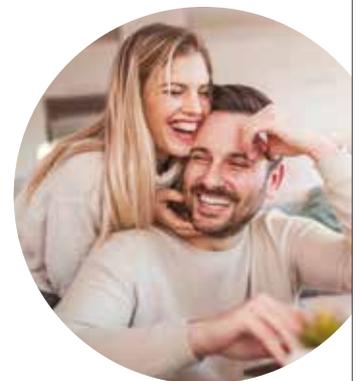
Von der Planung bis zum fertigen Projekt

## Komplettlösungen für Bauen & Sanieren

Energieeffiziente Voll- oder Teilsanierung  
an Gebäuden - alle Leistungen aus einer Hand.

Jetzt nutzen: **15% Sanierungsförderung** vom  
Land Steiermark.

- › Neubau
- › Wohnungs- & Gewerbesanierung
- › Badsanierung & Wellness
- › Außenraumgestaltung
- › Fenstertechnik
- › Photovoltaik
- › Heizung & Energietechnik



Graz · Weiz · Passail  
T 0316 46 26 53  
www.die-neuen.at

GRAZ St. Peter Hauptstraße 23  
GRAZ Schwarzer Weg 26  
WEIZ Gleisdorfer Str. 114  
PASSAIL Wiedenbergstraße 37

# Mobilitätswende: JETZT!

Der motorisierte Individualverkehr nimmt stetig zu. Zusätzlich steigt auch die Zahl der Verkehrstoten. Wer war nicht schon selbst vom störenden Lärm und den zeitraubenden Staus genervt? Eine ganze Region verstärkt deshalb ihre gemeinsamen Bemühungen, um die Mobilitätswende weiter voranzutreiben. Der Bevölkerung sollen noch mehr zukunftsfähige Mobilitätsangebote zur Verfügung stehen. Mitmachen erwünscht!

## Klimazielerfahrungen kosten viel Geld

Der aktuelle Klimastatusbericht 2022 zeigt, dass die Anstrengungen zum Klimaschutz weiter intensiviert werden müssen, um die überlebensnotwendigen Klimaziele zu erreichen. Die Verfehlung der Klimaziele schadet nicht nur unserer Gesundheit und unserem Lebensraum, sondern auch der Staatskassa. Bleibt Österreich am eingeschlagenen Pfad, drohen empfindlich hohe Strafzahlungen in Milliardenhöhe. Dieses Geld könnte in anderen Bereichen bestimmt sinnvoller eingesetzt werden.

Der größte Emissionstreiber ist der Sektor „Verkehr“. Der Sektor „Verkehr“ hat im Jahr 2021 die Einsparungen von Treibhausgasemissionen von allen anderen Sektoren zunichte gemacht, wie nachstehende Abbildung vom VCÖ veranschaulicht.

## Wo stehen wir als Region?

- In unserer Region rollen täglich – je nach Straße – bis zu 18.000 KFZ über unsere Straßen.
- 25 % davon sind Fahrten, die von außerhalb unserer Regionsgrenzen kommen, wie z. B. von Kalsdorf nach Graz oder Kirchbach nach Graz.



Multimodal unterwegs in Fernitz-Mellach mit Rad und Bus – der Helm wird im benachbarten Spind versperrt.

- 75 % der Fahrten sind jedoch kurze Wege, sogenannte „Binnenverkehre“; diesen Verkehr erzeugen wir selbst und genau diesen gilt es zu „verlagern“, d. h. statt dem Auto z. B. Öffis, E-Car-Sharing oder das Fahrrad zu verwenden.

## Multimodaler Verkehr als Lösungsansatz

Wir könnten das Verkehrsaufkommen in der Region ganz schnell und ganz kostengünstig reduzieren, indem wir einfach nur die Anzahl unserer täglichen KFZ-Fahrten reduzieren. Aber wie soll das gehen? Die Antwort der Region lautet: multimodaler Verkehr. Multimodal bedeutet die Nutzung verschiedener Verkehrsmittel für unterschiedliche Wege. Das Auto wird z. B. für Fahrten in ländlichen Gegenden genutzt, und für Wege in das Stadtzentrum wird der öffentliche Verkehr oder das Fahrrad gewählt. Das Auto sollte Personen vorbehalten sein, die es wirklich benötigen, wie z. B. mobilitätseingeschränkten Personen.



Verkehrszunahme macht CO<sub>2</sub>-Einsparungen der anderen Sektoren wieder zunichte (VCÖ, 2021)

## Regionale Energiesparpilot\*innen gesucht!

Statt mit nur einem Hauptverkehrsmittel unterwegs zu sein, wurden Anreize für die Nutzung klimafreundlicherer Verkehrsmittel, wie z. B. Rad, Bus, Bahn oder E-Car-Sharing, gesetzt. Diese Angebote werden uns im Rahmen des Aktionsprogrammes der „Energiesparpiloten“ nähergebracht.

Dabei wurden die bestehenden Mobilitätsangebote noch weiter verbessert, um uns zusätzliche Mobilitätspakete für die Dauer von zwei bis vier Wochen (tlw. kostenlos) zur Verfügung stellen zu können.

Nähere Infos dazu finden Sie auf der Webseite Ihrer Wohnsitzgemeinde.

Ich freue mich, wenn Sie Ihre multimodalen Erfahrungen mit uns in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung teilen möchten!

**Gute Fahrt!  
Claudia Rauner**



Das Klimaticket erleichtert das reisen mit den Öffis doch sehr!



Das tim E-Lastenrad aus Hart bei Graz kann man sich um nur 20 € für ein ganzes Wochenende ausleihen: So wie wir bei unserem Campingausflug zum Sulmsee.

# Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 13.07.2023

## Hangwasserkarte

Die Hangwasserkarte, die alle ober- wie unterirdischen wasserführenden Adern im gesamten Gemeindegebiet darstellen wird, soll im August in einer ersten Rohfassung vorliegen. Diese ermöglicht es potentielle Gefährdungen durch Regenereignisse darzustellen sowie die optimalen Positionen für Retentionsflächen festzulegen.

## Regen und Überschwemmungen

Alle Bachläufe der Gemeinde werden gerade von einem Bautrupps durchkämmt, um Verklausungen zu entfernen sowie erforderliche Instandsetzungen bzw. Umbauten vorzunehmen.

Jeder Gemeindehaushalt kann sich beim Bauhof 10 kostenlose Sandsäcke abholen. Nachdem alle 1.200 Stück in kürzester Zeit vergriffen waren, musste nachbestellt werden. Die neuen Sandsäcke müssen noch gefüllt werden und sollten ab Ende nächster Woche wieder verfügbar sein.

## Öffi-Neuorganisationen seit Juli 2023

Das neue Regiobus-Angebot der Verbundlinie, für das wir jährlich 400.000 € dazuzahlen, bringt zahlreiche Verbesserung mit neuen Buslinien (zum LKH oder nach Seiersberg), mehr Fahrten pro Stunde und längere Betriebszeiten. Aufgrund der Einstellung der Linie 75U durch die Holding Graz hat sich die Verbindung von Pachern zum Murpark aber leider verschlechtert. Es wird über den Sommer an der Verbesserung dieser Verbindung gearbeitet.

## Optimierung der Fahrpläne

Um die Fahrpläne über den Sommer gemeinsam mit der Verbundlinie bestmöglich

optimieren zu können, bitten wir Sie um Ihre Mithilfe. Bitte schicken Sie Ihre Verbesserungsvorschläge direkt an [feedback@verbundlinie.at](mailto:feedback@verbundlinie.at) und in Kopie an [gde@hartbei-graz.at](mailto:gde@hartbei-graz.at).

## Belebung Bauernmarkt

Die Belebung des Bauernmarktes läuft erfolgreich. Bei der letzten Aktion zum Schulschluss kamen an die 80 Schüler\*innen, um sich eine kleine Belohnung abzuholen. Auch das Angebot einmal im Monat am Bauernmarkt Mittagessen zu können, wird sehr gut angenommen.

## Hart am Weg zur „Gesunden Gemeinde“

Aufgrund der vielen Aktivitäten unserer Community Nurse ist Hart bei Graz auf einem guten Weg, eine „Gesunde Gemeinde“ zu werden. Viele Menschen erkennen den Vorteil, den Rat und die Unterstützung der Community Nurse anzunehmen. Für den Sommer bis in den Herbst ist auch eine Veranstaltungsreihe geplant, die sich mit unterschiedlichen Gesundheitsthemen beschäftigt.

## In Hart ist was los

Im Juni war in Hart richtig was los! Zuerst die Kindergemeinderats-Kinderparty, die Vatertagsfeier des Seniorenclubs, ein Bocciaturnier, dann das wunderbare Sonnwendfeuer. Aber das absolute Highlight war die Sommerolympiade! Bei Prachtwetter hatten an die 300 Kinder mit Begleitpersonen bei 15 Stationen eine Riesengaude!

## Verlegung Erdkabel für Photovoltaik-Großanlage

Die Energienetze Steiermark GmbH hat darum angesucht, auf kurzen Abschnitten von Gemeindestraßen (Wöblingerstraße, Badstraße, Josefine

Pacher-Weg) eine 20-kV-Kabelleitung für eine Agrar-Photovoltaikanlage zu verlegen. Einstimmig angenommen.

## Betrieb Eisstadion

Trotz der erhöhten Energiekosten, die der Gemeinde einen Abgang von voraussichtlich 850.000 € bescheren, wurde aufgrund eines bis 2027 gültigen Vertrages mit der NHL die Weiterführung mit der bestehenden Kältetechnik sowie die Anschaffung einer neuen (gebrauchten) Eismaschine einstimmig beschlossen.

## Jugendförderung Eis- und Inlinehockey

Für das Eishockey-Jugendtraining stellt die Gemeinde der NHL kostenlose Eiszeiten zur Verfügung. Dies wird nun auch für das Sommer-Inlinehockey einstimmig beschlossen.

## Sozialstaffel Kinderkrippe

Der Gemeinderat beschließt, ab dem Betreuungsjahr 2023/2024 auch für die Kinderkrippe sozial gestaffelte Beiträge einzuführen, wodurch voraussichtlich mit Mindererinnahmen in der Höhe von 33.000 € zu rechnen sein wird.

## Tarifierhöhung Schulbus

Die Tarife für den Schulbus wurden seit 2018 nicht geändert und nun geringfügig von 25 € auf 28 € bzw. von 20 € auf 22 € (je Geschwisterkind) erhöht.

## Ressourcenpark GU-Süd

Im Sinne einer besseren Verwertung und längeren Servicezeiten soll 2024 vom Abfallwirtschaftsverband ein gemeinsamer Ressourcenpark (Altstoffsammelzentrum) für die Gemeinden Vasoldsberg, Raaba-Grambach, Hausmannstätten, Gössendorf, Fernitz-Mellach sowie Hart bei Graz

am Standort Teslastraße in Raaba-Grambach errichtet werden. Die grundsätzliche Bereitschaft sich daran zu beteiligen, wurde einstimmig beschlossen.

## Sanierung Jakob Wohlgemut-Gasse

Die Abteilung Ländlicher Wegebau des Landes unterstützt die Gemeinde bei Straßenbauprojekten von der Auftragsvergabe bis zur Bauabwicklung. Für die Sanierung der Jakob Wohlgemut-Gasse wurde die dazu erforderliche Vereinbarung einstimmig beschlossen.

## Skatepark am Spielplatz Pachern

Der Bau des Skateparks ist in vollem Gange, die Eröffnung ist im Oktober geplant. Durch die Finanzierungsvereinbarung mit dem Land Steiermark werden 50 % der Gesamtkosten gedeckt.

## Verleih von Biertischgarnituren

Nicht nur Mehrwegbecher, sondern auch Biertischgarnituren können von Bürger\*innen der Gemeinde Hart bei Graz gegen eine Kaution kostenlos ausgeliehen werden. Für öffentlich kundgemachte Straßenfeste im Gemeindegebiet ist im kostenlosen Verleih auch die Anlieferung und Abholung enthalten. Weitere Informationen dazu im Bürgerservice.

## Zweitwohnsitz- und Wohnungsleerstandverordnung

Hart bei Graz hat 603 Zweitwohnsitze und 398 leere Wohnungen, wodurch der Gemeinde Kosten von umgerechnet 140.000 € pro Jahr entstehen. Ab sofort werden wir daher eine Abgabe in der Höhe von 10 € je m<sup>2</sup> und Jahr vorschreiben.

## EUROSPAR

Um den Umbau des Spar in einen Eurospar zu ermöglichen, muss die Zulieferung zukünftig über die ehemaligen Admiral Sportwetten erfolgen. Die Ausfahrt über das dafür erforderliche Grundstück wird einstimmig genehmigt.

## Autobahnanschlussstelle

Seit 2007 wartet Hart bei Graz auf die Autobahnanschlussstelle. Seit 2017 gibt es eine Finanzierungsvereinbarung zwischen ASFINAG, Land und KNAPP. Und seit 2017 rührt sich trotz ständiger Bemühungen und Gesprächen von Land, Knapp, Industriellenvereinigung und Gemeinde nichts, weil das Ministerium die Freigabe verweigert. Auf Initiative der ÖVP wurde ein Brief an die für die Entscheidung zuständige Ministerin Gewessler, der die Notwendigkeit und Dringlichkeit der Anschlussstelle klar macht, von allen Gemeinderät\*innen unterfertigt.

## Gemeindegutschein

Auf dringlichen Antrag der SPÖ wurde beschlossen, die Bedingungen für den geförderten Gemeindegutschein (GIS-Befreiung) im zuständigen Ausschuss nochmals zu überarbeiten.

## Weitere

### Tagesordnungspunkte

Zusatzvereinbarung mit der Volkshilfe Steiermark für das Tageszentrum Hart bei Graz, Tarifierhöhung für die Schulärztliche Untersuchung, Auszahlung des Jagdpachteuro für das Jahr 2023, Erneuerung der Bühnenbeleuchtung in der Mehrzweckhalle



## GemeindeRADsitzung vom 21.09.2023

In der Europäischen Mobilitätswoche soll die Bevölkerung bewusst die Vorzüge einer autofreien Umwelt erleben und genießen können. Zu Fuß gehen, Radfahren und Öffentliche Verkehrsmittel bekommen den Raum, der ihnen zusteht. Die Gemeinderät\*innen verzichteten als Vorbilder auf die Anreise mit dem Auto und kommen mit dem Rad, zu Fuß oder mit Fahrgemeinschaften zur Sitzung. Die Sitzung wurde live ins Internet übertragen und ist sieben Tage auf [www.hartbeigraz.at](http://www.hartbeigraz.at) abrufbar.

## Jakob Binder kehrt als Vizebürgermeister zurück

Nach einer gesundheitsbedingten Pause, während Mag. Karl Raggam das Mandat gehalten hat, kehrt Jakob Binder als Vizebürgermeister zurück. In seiner Antrittsrede bedankte er sich sehr für die große Unterstützung und Hilfe durch seine Familie, durch Karl Raggam und die Gemeindeverwaltung. Jakob Binder wurde mit 17 Stimmen und drei Enthaltungen zum Vizebürgermeister der Gemeinde Hart bei Graz gewählt. Wir gratulieren recht herzlich.

## Matthias Kaltenecker wird neuer Gemeindegutschein

Ebenfalls in den Gemeinderat zurückgekehrt ist der neue ÖVP Ortsparteiobmann Mag. Matthias Kaltenecker. Die Bürgerliste hat einen ihrer drei Gemeindevorstandsmandate an die ÖVP abgetreten und Matthias Kaltenecker wurde mit 18 Stimmen und zwei Enthaltungen zum neuen Gemeindegutschein gewählt. Als Referent von Landeshauptmann Drexler ist er bestens mit Gemeindeangelegenheiten vertraut und daher perfekt für die Stelle vorbereitet. Wir gratulieren recht herzlich und danken seinem Vorgänger Karl-Heinz Hödl für den langjährigen Dienst für die Gemeinde.

## Probleme mit neuen Regiobussen

Seit Juli gibt es in Hart bei Graz neue Busfahrpläne und Linien. Z. B. fährt erstmals ein Bus von Pachers über Ragnitz direkt ins LKH, außerdem gibt es eine Querverbindung bis nach Pirka. Allerdings stellte die Holding Graz alle Verbindungen über deren Stadtgebiet ein, damit auch den 75U zum Murpark. Leider kam es im Zuge der Fahrplanänderungen zu zahlreichen

Problemen: Busse kamen verspätet oder gar nicht, Anzeigen in Bussen und online funktionierten oft nicht, Ticketkäufe waren manchmal nicht möglich. Und Volksschul- wie Mittelschulkinder kommen viel zu früh in die Schule oder nur mit langen Wartezeiten wieder nach Hause.

## Gleiche Probleme in ganz Graz-Umgebung

Leider haben die Gemeinden keinen Einfluss auf Fahrpläne oder Betreiber. Für Planung und Beauftragung ist die Verbundlinie verantwortlich, die Ausschreibung gewonnen hat die Firma „Dr. Richard Reisen“, die jedoch nicht genug Fahrer\*innen findet und auch die neu bestellten Busse wurden noch nicht geliefert. Die Probleme sind in ganz Graz-Umgebung dieselben. Hart bei Graz versucht gemeinsam mit den GU-Süd-Gemeinden Druck zu machen, um Verbesserungen zu erwirken. Ein erster Erfolg sind 2 Einschubbusse ab 26. September, die den Schülerverkehr auf den Linien 430 und 440 verbessern. Sollten Sie Probleme haben, schicken Sie bitte ein E-Mail an [feedback@verbundlinie.at](mailto:feedback@verbundlinie.at) (cc: [gde@hartbeigraz.at](mailto:gde@hartbeigraz.at)).

**Viel los in Hart**

Vom Sommerfest beim Café Gitti übers Maibaumumschneiden der ÖVP, bis zum Autaler Pfarrfest war diesen Sommer schon viel los. Am 06.10. folgt die Eröffnung des Skateparks und des Pumptracks, am 13.10. das Erntedankfest und von 21. bis 22.10. der Bücherflohmarkt der Bibliothek.

**Am 28.11.2023 kommt Christian Wehrschütz auf Einladung der Bibliothek in die Kulturhalle**

Wir freuen uns, den Balkan- und Ukraineexperten in Hart begrüßen zu dürfen. Der ORF-Korrespondent lässt in sein Journalistenleben blicken, das ihn gefährlich nahe an Kriegsgebiete bringt. Karten in der Bibliothek.

**Anpassungen Budget 2023**

Jeden Herbst wird das laufende Budget mittels eines Nachtragsvoranschlags angepasst.

Der Nachtragsvoranschlag zeigt ein deutlich besseres Ergebnis bei den Einnahmen, allerdings belastet die höhere Zinslast die Gemeinde nun stärker. Die Energiekosten steigen doch nicht so stark, wie befürchtet. Der 1. Nachtragsvoranschlag wurde mehrheitlich angenommen.

**Glasfaserausbau**

Der Glasfaserausbau der A1 geht voran, es wurde bereits viel gegraben in ganz Hart, nun werden die ersten Häuser angeschlossen. Der Ausbau erfolgt schrittweise. Die Hausanschlüsse in Ragnitz Ost sind bereits in Gange, Ragnitz West folgt im November, Haberwald im Februar 2024, Reintalstraße Nord im Mai 2024, Süd im Juli 2024 und Pachern Zentrum bis September 2024. Alle anderen Bauabschnitte folgen danach.

**Kanalsanierung**

2020 hat die Gemeinde beschlossen, insgesamt einen Betrag von 3 Mio. € für die dringendsten Sanierungsmaßnahmen in den Kanal bereitzustellen, seitdem wurden jährlich etwa 500.000 € investiert. 2023 wird der Schmutzwasserkanal in der Petersbergenstraße, Paul Anton Keller-Weg, Ringsteinerweg und am Gewerbepark saniert.

**GustMobil wird verlängert**

Das Sammeltaxi GUSTmobil läuft seit 2017 in Hart und wird Jahr für Jahr besser angenommen. Micro-ÖV (wie bei uns GUSTmobil) ermöglicht leistbare Mobilität bis zur „letzten Meile“ und ist eine ganz wichtige Ergänzung zum öffentlichen Verkehrsangebot. Der Gemeinderat hat sich mehrheitlich dazu verpflichtet, einen Zuschuss von voraussichtlich 7.700 € jährlich auch weiterhin zu leisten.

**Gemeindegutscheine –30 %**

Ab sofort können pro Haushalt maximal 10 Gemeindegutscheine à 10 € um 7 € erworben werden.

**Förderung von E-Mobilfahrzeugen**

Die E-Bike-Förderung in der Höhe von 250 € wird ab sofort auch auf Elektrofahrzeuge für bewegungseingeschränkte Personen erweitert. Zu den nun förderfähigen E-Mobilfahrzeugen gehören E-Fahrräder, E-Lastenfahräder, E-Graf-Carello oder ähnliche E-Mobilfahrzeuge. Ausgenommen von der Förderung sind E-Autos, E-Mopeds, E-Roller, E-Scooter oder Ähnliche.

Weitere Tagesordnungspunkte: Wahl von Ausschussmitgliedern, Prüfungsausschuss, Tarife Tageszentrum, Haltestellenverlegung Abzw. Rastbühelstraße, Fördervertrag Sanierung Badstraße, Fördervertrag Tagesbetreuung Freizeitpersonal, Betriebsstatuten

# Bericht des Prüfungsausschussobmannes von Hart bei Graz!

**Liebe Harterinnen und Harter!**

In der letzten Sitzung vom 26. Juli 2023 wurden die Abschlüsse des zweiten Quartals 2023 geprüft und einstimmig als ordnungsgemäß bewertet. Die Überprüfung der Rückstandslisten / Offenen Posten zum Stichtag 26. Juli 2023 zeigten einen offenen Forderungsbestand von rund 550.000 Euro.

Von der Gesamtsumme entfallen auf offene Kommunalsteuerforderungen rund 62.000 Euro.

Im Zusatzpunkt beschäftigte sich der Prüfungsausschuss mit der Kontrolle der internen- und externen Kosten für das gescheiterte neue

Bauvorhaben Haberwaldgasse 17 der G14 Immobilien GmbH. Bei der Suche in den digitalen Ordnern sind wir auf ein Schreiben der G14 vom 27.05.2021 gestoßen. In diesem Schreiben bestätigt die G14 Immobilien GmbH die Kostenübernahme sämtlicher Kosten für den neuen Bebauungsplan (BBP) Haberwaldgasse 17.

Die uns vorgelegten Kosten für diesen neuen BBP haben einen Umfang von rund 30.000 Euro inkl. den Informationsveranstaltungen zum neuen BBP, und beinhalten auch rund 10.000 Euro für die Interplan ZT GmbH für die fachliche Unterstützung. Eine Weiterverrechnung der Gesamtkosten war zum

Prüfungszeitpunkt noch nicht erfolgt.

Unter der Berücksichtigung der vollständigen Kostenübernahme der G14 wurde dieser Punkt einstimmig als ordnungsgemäß und zweckmäßig bewertet.

Eine weitere gute Nachricht ist, dass auf unseren diversen Rücklagenkonten der Gemeinde nun auch wieder merkbare Habenzinsen gutgeschrieben werden.

Sollten Sie selbst interessante Prüfbereiche oder Fragen für den Prüfungsausschuss kennen, können Sie uns Ihre Anfrage gerne übermitteln und wir werden uns den gewünschten Bereich in der kommenden Sitzung gerne anschauen.



Jochen Kotschar,  
Prüfungsausschuss

Sie erreichen mich per E-Mail unter

jochen.kotschar@neos.eu.

**Jochen Kotschar**

**Prüfungsausschussobmann  
von Hart bei Graz und  
NEOS Gemeinderat  
für Hart bei Graz  
konstruktiv, kritisch, fordernd.**

## BÜRGERLISTE



Mag.ª (FH) Petra Winkler



Bgm. Jakob Frey



Vzbgm. BSc Jakob Binder



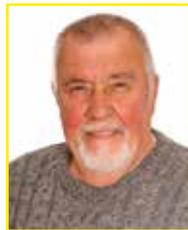
DI Alfred Wolf



Yvonne Grössinger

Mag. Dr.  
Gregor Feldgrill

Martina Schellander



Anton Glettler



Ingomar Kovar



Brigitte Krenn



Uwe Seifner

Gut erholt, startet das **Bürgerlisten-Team** wieder voller Elan in die Gemeindefarbeit. Neben unseren täglichen Aufgaben, konzentrieren wir uns ganz besonders auf folgende Projekte:

- **Budget 2024 mit Einsparungspotential erstellen**
- **Busverbindungen optimieren**
- **Volksschule neu – Standort fixieren**
- **Kinderbetreuungsplätze langfristig sichern**
- **Neubau Feuerwehrhaus finanzieren und genehmigt bekommen**

## Ecken und Kanten zeigen – dennoch gemeinsam HART arbeiten



ÖVP

Wir haben einen Sommer der Begegnungen und der Gespräche hinter uns. Für die Harter Volkspartei war es aber ebenfalls ein Sommer des Neuanfangs und der steigenden Präsenz. Da beim Reden bekanntlich „d'Leut' zam kommen“, haben wir den Sommer genutzt, um mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Ob hinter der Bar oder als Gast, wir haben nicht viel verpasst.

### #gemeinsamHARTarbeiten

Vielleicht ist Ihnen auf unseren Sozialen Kanälen schon unser neuer Leitspruch aufgefallen. Wir wollen damit zum Ausdruck bringen, dass für uns das GEMEINSAME im Vordergrund steht, wir für unser HART bei Graz alles geben und ARBEITEN wollen. Kurz gesagt, wir brauchen Taten.



Eine Tat war unser dringlicher Antrag zum Thema Autobahnabfahrt in der letzten Gemeinderatssitzung vor der Sommerpause, der vom Gemeinderat einstimmig angenommen wurde. Durch unsere Initiative wollen wir in Wien bei Bundesministerin Leonore Gewessler klar aufzeigen, dass der Gemeinderat voll hinter der Autobahnabfahrt für Hart bei Graz steht.

### Petition Autobahnabfahrt

Darauf folgend wollen wir auch die breite Zustimmung unserer Bevölkerung für dieses Projekt herausarbeiten. Bei unserem traditionellen Maibaumumschneiden am 9. September haben wir daher eine Petition präsentiert, mit der wir möglichst viele Unterschriften sammeln wollen. Sollten auch Sie unterschreiben wollen, dürfen wir Sie ersuchen, das

Formular auf unserer Website <https://hart-bei-graz.stvp.at> herunterzuladen, auszufüllen und unterzeichnet an [matthias.kaltenegger@stvp.at](mailto:matthias.kaltenegger@stvp.at) zu übermitteln. Sollte das nichts für Sie sein, kommen wir Sie aber auch gerne persönlich besuchen. Bitte kontaktieren Sie uns unter 0664 411 2787.

### Aktivität im Netz

Über den Sommer haben wir auch unsere Onlineauftritte auf Vordermann gebracht. Neben dem nun deutlich aktiveren Facebook-Auftritt und der erneuerten Website haben wir nun auch ein Profil auf Instagram. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns folgen und so immer auf dem neuesten Stand unserer Aktivitäten sind.

SPÖ



## FÜHRUNG DURCH DAS PARLAMENT AM 2. DEZEMBER

ENTDECKEN SIE DAS HERZ DER DEMOKRATIE IM RENOVIERTEN PARLAMENT

- ABFAHRT: 2.12.2023 UM 8.00 UHR
- WO: NEUER BUSTERMIONAL HARTER SÜDSTRASSE / ZENTRUM
- FÜHRUNG DURCH DAS PARLAMENT CA 1,5 STD.
- DANACH FREIZEIT (CHRISTKINDLMARKT)
- HEIMFAHRT: 17.30 UHR
- KOSTEN: € 45.- (AT25 2081 5000 4197 2944)
- ANMELDUNG: H.UNGER TEL: 0664/517 98 48 ODER MAIL: JUA.UNGER@GMAIL.COM

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

**Der Nikolaus kommt zu Dir ins Haus...  
...am Dienstag, den 5. Dezember  
zwischen 15.30 und 19.30**



**Anmeldung:**

**Bis 23.11.2023 in der Zeit von 16.00 bis 19.00  
bei Frau Claudia Strohmeyer unter  
Tel: 0664/750 20 224**

Auch heuer wieder sind Ihre GemeindevertreterInnen der SPÖ Hart bei Graz wieder als Nikolaus und Krampus oder Begleiter unterwegs, um Ihren Kindern eine Freude zu bereiten. Unsere Nikolausaktion beschränkt sich auf das Gemeindegebiet von Hart bei Graz. Verspätete Anmeldungen können aus organisatorischen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden.

GRÜNE

## Die grüne Haltung zur Autobahnabfahrt

Seit geraumer Zeit wird über eine eigene Autobahnabfahrt in Hart bei Graz diskutiert. Aktuell gibt es eine von der ÖVP initiierte Unterschriftenliste. Der GR hat eine Anfrage im Ministerium gestellt, um Klarheit zu bekommen.

Auf den ersten Blick scheint alles ganz eindeutig: Schwerverkehr weg von den Ortsdurchfahrten und schwuppdiwupp wird aus einer Verkehrshölle ein Paradies für alle.

Also los geht's. Versiegeln wir einfach noch ein paar Hektar und alles wird gut.

### Beton und Asphalt als Lösung aller Probleme.

Allerdings zeigen die Verkehrsplanungen auch, dass einige Wohngebiete mit

hoher Wahrscheinlichkeit von wesentlich mehr Verkehr betroffen sein werden. Die Autobahnabfahrt würde von Pendler\*innen als kürzere Route in die Stadt benutzt werden.

Fazit: für die einen weniger Verkehr, für die anderen mehr. Zudem brächte eine

Autobahnabfahrt einen zusätzlichen Anreiz für die Beschäftigten der Betriebe in Hart bei Graz, weiter mit dem Auto zu pendeln, anstatt auf öffentliche Verkehrsmittel umzusteigen. Sowohl verkehrspolitisch als auch im Sinne des Klima- und Umweltschutzes für uns Grüne eine Fehlsteuerung.



Daher sehen wir Grünen die Autobahnabfahrt kritisch. Nicht weil wir „gegen alles“ sind, sondern weil wir FÜR den Erhalt von Boden, Natur und Umwelt sowie einen engagierten Klimaschutz sind. Wir stellen deshalb die Frage: Wie schaffen wir ein lebenswertes, verkehrssarmes Hart bei Graz ohne weitere Versiegelungen?

Am Beginn jeder guten Lösung steht die richtige Frage. Gemeinsam können wir die richtigen Antworten finden.

# Wechsel bei Vizebürgermeister und Kassier

Jakob Binder übernimmt nach sechsmonatiger Pause wieder als Vizebürgermeister, Matthias Kaltenegger wird neuer Gemeindegassier.

Nachdem der Vizebürgermeister Jakob Binder (BL) im März gesundheitsbedingt sein Mandat zurücklegen musste, wurde das Amt von Karl Raggam (BL) weitergeführt. Karl Raggam war bereits von 2015 bis 2017 Vizebürgermeister. Inzwischen ist Jakob Binder wieder genesen und wurde am 21. September wieder zum 1. Vizebürgermeister gewählt. Er freut sich über die Wiederwahl, in seiner Antrittsrede versprühte

er Tatendrang: Themen wie Mobilität, ein lebendiges Ortszentrum und die Ortsentwicklung liegen ihm sehr am Herzen.

Karl-Heinz Hödl (ÖVP) wurde bereits 2015 Gemeindegassier, übernahm diese Funktion in einer Zeit hoher Schulden. Während seiner Amtszeit konnte die Gemeinde den Schuldenstand mehr als halbieren (siehe Seite 10). Die Gemeinde würdigt seinen langjährigen Einsatz



Angelobung von Vizebürgermeister Jakob Binder bei Bezirkshauptmann Andreas Weitlaner.

*„Als Altkassier bedanke ich mich bei allen Verantwortlichen für die letzten Jahre! Danke an die Damen in der Buchhaltung: Wir hatten ein hervorragendes Arbeitsverhältnis, ihr habt das Budget immer perfekt vorbereitet.“*

**Karl-Heinz Hödl**  
Gemeindegassier 2015-2023

und das große Engagement für Hart bei Graz. Karl-Heinz, wir danken dir für deine Verdienste!

An seine Stelle tritt der neu zum ÖVP-Obmann gewählte Matthias Kaltenegger. Als Referent im Büro von

Landeshauptmann Drexler hat er hauptberuflich täglich mit Gemeindeagenden zu tun, Gemeindefinanzen sind für ihn nichts Neues. Somit ist er bestens geeignet, das Amt des Gemeindegassiers zu führen.

## Ich weiß nicht, ob Sie es wussten ...

**NEOS**

### Liebe Harterinnen und Harter!

Seit ein paar Monaten darf ich nun endlich als EU-Gemeinderat für Hart bei Graz „offiziell“ die EU in unsere Gemeinde bringen.

Vor Kurzem besuchte ich das Seminar „Von Brüssel ins Rathaus – Einblick in gemeinderelevante EU-Rechtsakte“, in dem unter anderem das Leistungsspektrum der Gemeinden in einer Grafik zusammengefasst wurde. Die rot markierten Bereiche werden dabei mittelbar vom EU-Recht beeinflusst.

(Die Grafik können wir Ihnen leider auf Grund der Seitenrestriktion nur via Link zur Verfügung stellen:

<https://www.facebook.com/photo/?fbid=715847723890385&set=a.305676158240879>

Die Kernmessage des Seminars war: Die EU ist näher, als man glaubt. Wir setzen oft EU-Recht um, ohne es zu merken. EU-Richtlinien finden sich als Landes- oder Bundesgesetz in der Gemeinde wieder. EU-Gesetzgebung mit direkten Auswirkungen auf die Gemeinden finden sich vielerorts: Urkundenanerkennung, Kommunalwahlrichtlinie,

Vergaberecht, Meldepflichten von Straßenbauarbeiten (Kostensenkungsrichtlinie – RTR), aber auch viele sehr politische Themen wie Hinweisgebergesetz, Energieeffizienzgesetz, Handlungsverpflichtung der Gemeinden durch Gebäude-richtlinie, Abwasserrichtlinie, Trinkwasserrichtlinie uvm. werden durch die EU beeinflusst.

Aktuell ist noch die Renaturierungsverordnung in aller Munde, wobei böse Zungen behaupten, dass der Zustand unserer Gemeindestraßen unser Beitrag dazu wäre.

Gemeinden und Länder müssen vieles umsetzen, können aber auch mitreden! Letztlich ist Europapolitik aber auch Gemeindepolitik.

**Jochen Kotschar**  
Gemeinderat für Hart bei Graz  
konstruktiv, kritisch, fordernd.

Grafik in voller Größe ansehen:



# Radler\*innen willkommen!

Wer aufmerksam durch die Gemeinde geht oder radelt, hat sie sicher schon gesehen und die eine oder der andere hat sie wahrscheinlich sogar schon benutzt: unsere neuen, schönen Fahrradbügel. Ästhetisch ansprechend und mit einem praktischen Kantenschutz versehen, der



das Beschädigen des Fahrradlacks beim Anlehnen verhindert, erfüllen sie seit einigen Wochen ihre Pflicht. In bunter Ausführung am Spielplatz Pachern (16 Bügel) und



in dezemtem Anthrazit beim Sportzentrum, bei den Busstationen Lindenstraße und Badstraße, beim Gemeindeamt und anderen Orten. Das geförderte Projekt wird 2024 weiter fortgeführt und ist Teil des Radverkehrskonzeptes des Landes Steiermark.



# Mülltonnen: Nicht auf der Straße vergessen!

Die Mülltonne wurde entleert, aber noch nicht zurückgeholt? Warum Sie die Tonne nicht auf der Straße stehen lassen dürfen!

Die Müllabfuhr kam pünktlich, jetzt steht die Tonne auf dem Gehsteig oder sogar auf der Straße. „Die hole ich später zurück“, könnte der Gedanke in Momenten lauten, wenn die Zeit knapp ist. Trotzdem: Müllbehälter müssen so schnell wie möglich wieder auf das Grundstück zurückgebracht werden!

Warum? Die Pflicht, eigene Mülltonnen rasch wieder aus dem öffentlichen (Straßen-)Raum zu entfernen, ist keine Schikane. Am Gehsteig platziert, sind Mülltonnen ein ernsthaftes Hindernis für Menschen mit Rollstühlen oder anderen Gehbehelfen. Im Straßenverkehr könnten leere Mülltonnen sogar zu gefährlichen Verkehrssituationen führen: Die Sichtverhältnisse für



Details entnehmen Sie der Abfallverordnung (einsichtbar auf [www.hartbeigraz.at](http://www.hartbeigraz.at))

Kinder werden eingeschränkt, Windstöße könnten die nun leichte Tonne umwerfen und es könnte sogar zu Unfällen führen. Danach könnten sich sogar Haftungsfragen an die jeweiligen Besitzer\*innen stellen.

Einen weiteren wichtigen Punkt sollten Eigentümer\*innen bedenken: Eine tagelang stehengelassene Mülltonne vor dem eigenen Grundstück kann für Einbrecher ein Signal sein, dass das Haus verlassen

und somit leichte Beute ist. Rechtzeitig zurückgebracht, können sich Eigentümer\*innen auch vor sogenannten Fremdbefüllungen schützen. Dabei wird die öffentliche Mülltonne verwendet, um anonym eigenen Müll loszuwerden, im schlimmsten Fall sogar Sondermüll.

Die Gemeinde bittet Sie daher, Ihre Mülltonnen rasch zurückzuholen. Wo immer es geht, stimmen Sie sich bitte mit Ihren Nachbarn ab, um auch bei Urlauben für eine rasche Rückholung zu sorgen. Teilen Sie sich Mülltonnen, etwa in einer Mietwohnung, sollte die Rückholung zwischen Mieter und Vermieter oder in der Hausgemeinschaft geregelt werden.

Foto © Saubermacher

# Grünschnittabholung im Herbst

Die Gemeinde organisiert auch diesen Herbst wieder eine Grünschnittabholung. Wie bereits bekannt: Einfach anmelden und der Grünschnitt wird dann in der angegebenen Woche abgeholt!

**Für Gärtner\*innen ist im Herbst Hochsaison. Dabei fällt auch eine Menge Strauch- und Baumschnitt an.**

Obwohl unser Grünschnittplatz an 48 Terminen im ganzen Jahr – auch an ausgewiesenen Samstagen – geöffnet hat, organisiert die Gemeinde wieder eine Grünschnittabholung.

Einfach bei der Gemeinde persönlich oder telefonisch anmelden, den Grünschnitt auf einen für das Abholfahrzeug gut zugänglichen Haufen legen, und Ihr Grünschnitt wird **zwischen 16. und 20. Oktober 2023** abgeholt. Die Verrechnung erfolgt nach abgeholter Menge durch die Gemeinde.

Nutzen Sie jetzt das Angebot und melden Sie sich im Gemeindeamt an. Die Abholung findet jeden Frühling und Herbst statt. Details zum Ablauf im grünen Kasten.

## PAUSCHALPREISE

### Grünschnittabholung:

- bis 2 m<sup>3</sup> 30,00 €
- bis 5 m<sup>3</sup> 50,00 €
- bis 10 m<sup>3</sup> 80,00 €

## GRÜNSCHNITT ÜBERS JAHR GRATIS ABLIEFERN

INFO

**WO:** Moggau 31, an der Autalerstraße im Tomschetal (Laßnitzhöhe) – vor den Fußballplätzen

**WANN:** An ausgewiesenen Terminen jeweils  
Montag 7:00–18:00 Uhr  
Freitag 14:00–17:00 Uhr  
Samstag 7:00–18:00 Uhr  
Details im Abfuhrkalender unter **www.hartbeigraz.at** oder über die „Daheim“-App.



## 3 SCHRITTE ZUR ABHOLUNG

### Die Herbst-Grünschnittabholung 2023 einfach erklärt:

Es ist keine Terminvereinbarung notwendig, der Grünschnitt wird zwischen 16. und 20. Oktober 2023 abgeholt.

Bitte beachten Sie die Vorgaben, da bei Zuwiderhandeln (etwa Beimengung anderer Müllsorten) der Grünschnitt trotz Anmeldung liegengelassen werden kann.

1



### Im Gemeindeamt melden

Einfach mit Namen, Telefonnummer, Abholadresse und der geschätzten Menge im Bürgerservice anmelden: 0316 49 11 02-0 [buergerservice@hartbeigraz.at](mailto:buergerservice@hartbeigraz.at)

Oder melden Sie die Grünschnittabholung direkt zu Parteienverkehrszeiten im Gemeindeamt (Johann Kamper-Ring 1) an:

Mo 08:00–12:00 und 13:30–18:00 Uhr  
Di 08:00–12:00 und 13:00–15:00 Uhr  
Fr 08:00–12:00 Uhr

2



### Haufen zugänglich lagern

Sammeln Sie Ihren Strauch- und Baumschnitt. **Säcke, Laub, Bretter, Blumentöpfe, Grasschnitt, Kunststoff oder sonstiger Restmüll gehören NICHT dazu.**

Der Haufen muss **ab 16.10.** von der Straße per Greifarm erreichbar gelagert sein (am Besten einen Tag vorher hinaus legen, da der Bauhof schon in der Früh abholt).

**ACHTUNG!** Nicht an Strom- oder Telefonkasten legen, da diese sonst beschädigt werden könnten.

3



### Gemeinde schreibt Kosten vor

Die tatsächliche Abholmengemenge wird im Abholprotokoll vermerkt und bei Überschreitung auch fotografisch dokumentiert. Da die Abholung maschinell erfolgt, muss damit gerechnet werden, dass kleinere Grünschnittteile liegen bleiben.

Die Kosten werden nachträglich durch die Gemeinde verrechnet.

Sie bekommen eine Rechnung über die im Abholprotokoll vermerkte Menge zugesandt.

# A1 Glasfaserausbau: Wie geht's weiter?

Seit dem Frühjahr 2022 bietet A1 die Glasfaser-Produkte und -Services bei Ihnen an. Viele Haushalte, Bewohner\*innen und Familien haben bereits einen Vertrag abgeschlossen. Damit starten nun die Grabungsarbeiten in Hart bei Graz. Da das Infrastrukturprojekt in mehrere Bauabschnitte geteilt ist, gibt es auch unterschiedliche Baustarts. Vielleicht haben Sie sich schon gefragt, wann es bei Ihnen los geht? Was müssen Sie tun, wenn Sie einen Vertrag abgeschlossen haben? Und für alle, die keinen Vertrag abgeschlossen haben: Kann man sich noch für Glasfaser anmelden?

## Was bringt mir ein Glasfaserkabel in meinem Wohnzimmer?

Bis jetzt gelangte das Internet über ein Kupferkabel in Ihr Haus. Durch den A1 Glasfaserausbau werden die Immobilien an das größte Glasfasernetz Österreichs angeschlossen. Dadurch sind – im Gegensatz zu Mobilfunk und Kupfer – garantierte, ungeteilte, hohe Geschwindigkeiten möglich, derzeit bis zu 1.000 Mbit/s.

## Wann wird bei mir ausgebaut?

Zur Realisierung der Glasfaseranschlüsse sind Grabungsarbeiten notwendig. Der Ausbau wird in mehrere Bauabschnitte aufgeteilt und erfolgt durch die Baufirma DPB im Auftrag von A1. Auf einzelnen Straßenabschnitten wurden die Glasfaserkabel bereits

verlegt. Nun erfolgt die Endmontage bei Ihnen zu Hause. Bitte beachten Sie, dass bis zum Zeitpunkt der Endmontage auch die eigenen Grabungs- und Leitungsarbeiten am Grundstück und im Haus fertiggestellt sein müssen. Die entsprechenden Termine für die Endmontage finden Sie hier:

- **Ragnitz Ost**  
September 2023
- **Ragnitz West**  
November 2023
- **Haberwald**  
Februar 2024
- **Reintalstraße Nord**  
**Anfang Rastbühelstraße**  
Mai 2024
- **Reintalstraße Süd**  
Juli 2024
- **Hart Zentrum**  
September 2024  
(In der Liste nicht genannte Abschnitte werden im Anschluss ausgebaut.)

## Fragen zum Vertrag:

**M** glasfaserliveshop@a1.at  
**T** 0800 664 100 16

## Nur für Vertragskunden, Kontakt zur ausführenden Baufirma:

**M** julian.ehmann@dpb.at

## Kontakt der Gemeinde: DI (FH) Bernhard Pausch

**T** +43 (0) 316 491102-76, Fax: -79  
**M** bernhard.pausch@hartbeigraz.at

## Ich habe einen Vertrag, was muss ich tun?

Bei Vertragsabschluss konnten Sie sich entscheiden, nur den Glasfaseranschluss für 300 € zu bestellen, oder aber gleich die Hauszuleitung inklusive Grabungsarbeiten sowie die Mauerdurchführung ins Haus für zusätzlich 600 € mitzubestellen. Falls Sie die Mauerdurchführung und Hauszuleitung selbst durchführen, erhalten

Sie eine A1 Welcome Box mit den nötigen Leerleitungen (Mikrorohr), Kabeln (RICO Innenkabel) sowie Infomaterial. Bitte schließen Sie die Arbeiten bis zum Baubeginn in Ihrem Abschnitt ab (siehe Termine oben), da sonst die Glasfaser nur mit Zusatzkosten ans Netz angeschlossen werden kann.

Wenn Sie noch einen Vertrag abschließen wollen, oder die A1 Welcome Box noch nicht bei Ihnen angekommen ist (Sie sollten diese erhalten haben, wenn Sie bereits einen Vertrag haben und in einem der oben angeführten Abschnitte wohnen), wenden Sie sich bitte an den A1 Glasfaser Live Shop. Die A1 Glasfaser Expert\*innen helfen Ihnen gerne weiter!

**A1 Glasfaser Live Shop:**  
0800 664 100 16  
glasfaserliveshop@a1.at

## Ihr Bau sollte laut Liste bald beginnen?

Die ausführende Baufirma meldet sich mindestens drei Wochen vor Baubeginn bei Ihnen. Sollten Sie Fragen zum Bau haben, nehmen Sie bitte direkt mit der ausführenden Firma Kontakt auf:

**Julian.ehmann@dpb.at**  
(nur für Vertragskunden)



So funktioniert's: Die Baufirma bereitet an Ihrer Grundstücksgrenze einen Glasfaserableger vor. Von diesem Übergabepunkt wird das Glasfaseraußenkabel entweder durch ein bestehendes Leerrohr oder durch ein neu zu verlegendes Mikrorohr in Ihr Haus geführt (Baumeisterarbeit). Nach der Hausdurchführung wird das Glasfaseraußenkabel an der Verbindungsbox mit dem Glasfaserinnenkabel verbunden. Gibt es keine nutzbare Leerverrohrung, muss dieses Glasfaserinnenkabel erst von der Mauerdurchführung bis zum Standort des Modems verlegt werden (Elektrikerarbeit).

**Achtung: Die Frist für Aktionspreise ist inzwischen abgelaufen, nachträgliche Bestellungen und Anfragen werden über den A1 Glasfaser Live Shop abgewickelt.**



# Der A1 Glasfaserausbau in Ihrer Region ist in vollem Gange.

Liebe Bürger:innen,

wir freuen uns, Sie schon bald mit glasfaserschnellem Internet zu versorgen.

**Sie haben in der Erhebungsphase bei den Glasfaser Expert:innen einen Glasfaser Anschluss bestellt?**

! Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Ihre vertraglich vereinbarten Eigenleistungen bis zum Eintreffen der Baufirma an Ihrer Adresse abgeschlossen sein müssen und bitten Sie daher, diese dringend zu erledigen.

Andernfalls kann der A1 Glasfaser Anschluss in Ihrer Immobilie nicht hergestellt werden und es können Mehrkosten für Sie entstehen. Das notwendige Material sowie die technischen Anleitungen wurden Ihnen via A1 Welcome Box zugestellt.

Sollten Sie Probleme haben, oder die A1 Welcome Box nicht erhalten haben, kontaktieren Sie bitte zeitnah unsere Mitarbeiter:innen. Sie stehen Ihnen gerne jederzeit mit Rat und Tat zu Seite: **A1 Glasfaser Live Shop, 0800 664 100 16, [glasfaserliveshop@a1.at](mailto:glasfaserliveshop@a1.at).**

Beste Grüße,  
Ihr A1 Team



Zum A1 Glasfaser Liveshop gelangen  
Sie über den QR-Code oder  
[A1.net/glasfaserliveshop](https://A1.net/glasfaserliveshop)



**Wir suchen** (m/w/d) **LEHRLING**  
für **INSTALLATIONS- UND GEBÄUDETECHNIK**

*Bewirb dich hier*



*bei ... Unisan, wo suust!*



**unisan**  
GAS - WASSER - HEIZUNG - KLIMA - ELEKTRO

8075 Hart bei Graz  
T 0316 323663  
www.unisan.cc



# Immobilienbörse

Sie suchen oder verkaufen in Hart bei Graz ein Grundstück, suchen oder vermieten eine Wohnung oder ein Zimmer?



Inserieren Sie jetzt einfach auf [www.hartbeigraz.at/wohnen/immobilien](http://www.hartbeigraz.at/wohnen/immobilien)



Ihr Inserat wird online und auf dem schwarzen Brett im Gemeindeamt veröffentlicht und (für Gemeindebürger\*innen kostenlos) in der nächsten Gemeindezeitung inseriert. Teilen Sie uns mit, sobald Ihr Objekt vom Markt ist.

**RUHIGE 54M<sup>2</sup> WOHNUNG ZU VERMIETEN**

2-Zimmer-Wohnung am Ringsteinerweg, 1. OG mit Balkon. Inkl. überdachter PKW-Abstellplatz + Kellerabteil. 550 € inkl. BK, exkl. Strom/Heizung (Schätzung ~150 € monatlich).

**Terminvereinbarung: 0664 149 7244**

**BAUGRUNDSTÜCK GESUCHT**

Liebe Harter\*innen! Wir sind auf der Suche nach einem sonnigen Baugrundstück in Hart bei Graz (ruhig, flach oder leichte Hanglage, ab 700 m<sup>2</sup>, vorzugsweise Südausrichtung). Für jeden Hinweis sind wir sehr dankbar und gerne per E-Mail erreichbar. Vielen Dank!

**Kontakt:**  
**Herbert Fuchs,**  
[herbert.fuchs1992@gmail.com](mailto:herbert.fuchs1992@gmail.com)

**Paul ist besorgt. Beim Hauskauf hat er nur an die Renovierung, nicht an die Entsorgung gedacht.**

**Ich weiß, was zu tun ist: Ich bin Pauls Saubermacher.**




**Geld sparen & Klima schützen. Jetzt kostenlos anfragen.**  
+43 59 800 5000  
[saubermacher.at/umbau-und-sanierung](http://saubermacher.at/umbau-und-sanierung)

*Saubermacher*  
**Baustellen-entsorgung**



**SIS**  
www.sis.at

**ANGEBOT**

**Funk-Alarmanlage**  
**€ 1.200,00**  
inkl. Montage & 20% MwSt.

**SIS FIRMENGRUPPE**  
A-8501 Lieboch, Industriestraße Süd 2  
**T: +43 (0) 5 7079 0**  
[office@sis.at](mailto:office@sis.at)



# Unbegrenzt und unendlich oft recycelbar!

## Was wäre die Umwelt ohne Glas?

In Österreich werden pro Jahr über 270.000 Tonnen Glas recycelt. So werden aus Abfall wertvolle Rohstoffe, die unbegrenzt und unendlich oft recycelbar sind. Und das ohne Qualitätsverlust. Damit trägt Glas wie kein anderer Werkstoff zur nachhaltigen Kreislaufwirtschaft bei. **In Österreich werden über 80% aller Glasverpackungen recycelt.** Das vermeidet nicht nur Müll und schont Ressourcen, sondern spart auch Energie: Denn Altglas lässt sich mit weniger Energie einschmelzen als die natürlichen Primärrohstoffe Quarzsand, Kalk, Soda und Dolomit. Dabei werden 30% Energie und 70% CO<sub>2</sub>-Emissionen eingespart.

### Glas ist nicht gleich Glas

Damit das Recycling gelingen kann, ist die richtige Trennung entscheidend. Denn verschiedene Glasprodukte haben verschiedene chemische Zusammensetzungen. Eine Vermischung führt zu Problemen in der Glasschmelze und erschwert das Recycling. **Daher dürfen in den Glascontainern nur VERPACKUNGEN aus Glas entsorgt werden.**



### Wie aus alten Glas-Verpackungen neue entstehen

In Österreich gibt es drei Glaswerke, die Glasverpackungen recyceln, darunter die Stölzle Oberglas GmbH in Köflach. Dort gelangt das noch mit Fremdstoffen verunreinigte Altglas getrennt nach Bunt- und Weißglas per Förderband zur Sortierung. Anfangs werden eisenhaltige Fremdstoffe mittels Überbandmagnet ausgeschieden und bei der darauffolgenden händischen Vorsortierung werden grobe Verunreinigungen wie Restmüll, Keramik, Porzellan, oder Bleikristall entfernt. Dann wird das Glas in einem Walzenbrecher auf die für die Sortierung optimale Korngröße zerkleinert. Es werden lose Dinge wie Papiere, Schnüre usw. abgesaugt und Nichteisenmetalle mittels Wirbelstromabscheider entfernt. Sensorgestützte Sortiermaschinen scheidet nochmals Keramiken und Fehlfarben aus und erst nach einer abschließenden Qualitätskontrolle wird das aufbereitete Glas zur Produktion von neuen Glasverpackungen verwendet. So schließt sich der Kreis.

Informationen rund um das Vermeiden, Trennen, Sammeln und Recyceln von Verpackungen gibt es auf: [www.oesterreich-sammelt.at](http://www.oesterreich-sammelt.at).



### Das ist wichtig!

- ◇ **Weiß- und Buntglas trennen:** Zum Weißglas gehören nur völlig farblose Glas-Verpackungen, auch leicht gefärbte kommen zum Buntglas.
- ◇ **Keine anderen Materialien zum Altglas geben:** Kunststoff, Keramik, Metall, Verschlüsse und andere Abfälle in die dafür vorgesehene Sammlung geben.
- ◇ **Glas nicht unnötig zerschlagen:** Je kleiner die Scherben, desto schwieriger das Aussortieren von Fremdstoffen.
- ◇ **Ruhezeiten beachten:** Nehmen Sie Rücksicht beim Glasentsorgen. Vermeiden Sie Lärmbelästigung!



Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

### Der Steirische Wein setzt auf Wiederbefüllung!

Die Steiermarkflasche - erkennbar am Steirischen Panther unter dem Flaschenhals - ist eine pfandlose wiederbefüllbare Flasche. Geben Sie Ihre leeren Steiermarkflaschen inklusive Schraubverschluss in SPAR-Märkten beim Leergutautomat oder bei den teilnehmenden Partnerbetrieben zur Wiederbefüllung zurück. Damit wird 96% der für die Herstellung von neuen Flaschen erforderlichen Energie eingespart.

Alle Rücknahmestellen finden sie hier: [www.steiermarkflasche.at](http://www.steiermarkflasche.at)



### Tipp: Gläser vom Bauernmarkt

*Auf Bauernmärkten werden Gläser und Flaschen oft von den Marktbeschickern wieder zurückgenommen. Fragen Sie nach, falls Sie Aufstriche, Joghurt, Säfte, Honig, Essig usw. regelmäßig in Gläsern auf dem Bauernmarkt einkaufen.*

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter [www.awv-graz-umgebung.at](http://www.awv-graz-umgebung.at)  
Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch telefonisch!  
Sie erreichen uns unter der Nummer **0316 680040**.

Die Abfallberaterinnen des Abfallwirtschaftsverbandes Graz-Umgebung

Irene Freiberger, AWV GU 2023

# Bibliothek: Lesen ist Abenteuer im Kopf!

Es ist schön zu sehen, dass die Bibliothek Hart bei Graz so gut angenommen wird und uns zahlreiche Leser\*innen auch während der Sommermonate besucht haben. Das Team der Bibliothek nutzte die letzten Wochen auch dafür, neue Bücher einzukaufen, den Flohmarkt für 21. und 22. Oktober 2023 vorzubereiten und die Tonies®-Sammlung zu erweitern!



## Nachruf Gudrun

Unsere ehrenamtliche Mitarbeiterin und Vertraute der ersten Stunde hat uns am 19. Juli 2023 verlassen. Sie war immer zur Stelle, wenn es etwas zu tun gab – Bücher wegräumen, sortieren oder bekleben – und unterstützte uns tatkräftig bei all unseren Veranstaltungen. Sie war uns mit ihren Erfahrungen sowie ihrer einfühlsamen und positiven Art eine große Stütze. Danke, liebe Gudrun, für dein Engagement in der Bibliothek! Du wirst immer ein Teil von uns sein.

*In großer Traurigkeit deine Kolleginnen, die dich immer vermissen werden.*

## Neue DigiBib-Schnittstelle Hart bei Graz

Alle Nutzer\*innen der Bibliothek Hart bei Graz haben auch jederzeit Zugang zur DigiBib Steiermark – mit über 55.000 Medien. Ab sofort haben wir dafür sogar eine eigene Schnittstelle. Das bedeutet für unsere Benutzer\*innen, dass beim Einloggen nun „Bibliothek Hart“ angeklickt werden muss (früher: „steirischer Zentralraum“).

Bei Fragen (auch zur Anmeldung) bitte an das Bibliotheksteam wenden! Wir freuen uns und sagen danke an die Gemeinde Hart bei Graz, die dieses Service für unsere Leser\*innen ermöglicht hat.



## Unsere Sommeraktion

Die Bibliothek wurde auch im Sommer gut besucht. Besonders unsere Kinder haben die Ferien zum Lesen genutzt und sich laufend mit neuen Büchern eingedeckt. Dabei konnten sie die gelesenen Bücher bewerten und haben dafür Stempel in ihrem Lesepass gesammelt. Über 100 Lesepässe wurden am Ende der Ferien abgegeben. Die fleißigen Leseratten durften sich über tolle Sachpreise freuen.



## Weihnachtsbüchertisch ab 15.11.2023

Es dauert zwar noch etwas, aber bekanntlich vergeht die Zeit manchmal schneller, als man denkt. Auch dieses Jahr gibt es wieder einen Büchertisch von der Buchhandlung

## ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo 09:00–12:00 Uhr und  
14:00–18:00 Uhr  
Di 09:00–12:00 Uhr  
Mi 14:00–18:00 Uhr  
Do 14:00–18:00 Uhr  
Sa **09:00–11:00 Uhr**

Pachern-Hauptstraße 97  
8075 Hart bei Graz  
(hinter der Kulturhalle)

T 0316 4911 6016  
M bibliothek@  
hartbeigraz.at

Plautz bei uns in der Bibliothek mit einer großen Auswahl an (Weihnachts-)Büchern zum Stöbern, Reinslesen und Kaufen. Gerne bestellen wir auch Ihre persönlichen Favoriten, damit das Christkind für alle das passende Geschenk unter den Baum legen kann.



## Ankündigung Wehrschütz

Am 28.11.2023 besucht Christian Wehrschütz auf Einladung der Bibliothek die Kulturhalle Hart bei Graz. Wir freuen uns auf einen interessanten Abend.

Karten erhältlich in der Bibliothek und unter  
0664 89 63 775.  
VVK: 10 €  
AK: 15 €

## VERANSTALTUNGEN

**21./22.10.2023, 9:00-15:00 Uhr**  
**Großer Bücherflohmarkt** in der Kulturhalle

**24.10.2023, 19:00 Uhr**  
**„Ich muss fast nix und darf fast alles! Beschwingt altern“**  
Lesung mit Richard Kaan in der Bibliothek

**28.11.2023, 19:00 Uhr (Einlass ab 18:00 Uhr)**  
**„Mein Journalistenleben“**  
Lesung Christian Wehrschütz in der Kulturhalle

**6.12.2023, 19:00 Uhr „Herzweihnacht“**  
Lesung von Huberta Gabalier in der Bibliothek

**12.12.2023, 16:00 Uhr**  
**Workshop „Neues aus alten Büchern“**  
mit GR<sup>in</sup> Martina Schellander in der Bibliothek

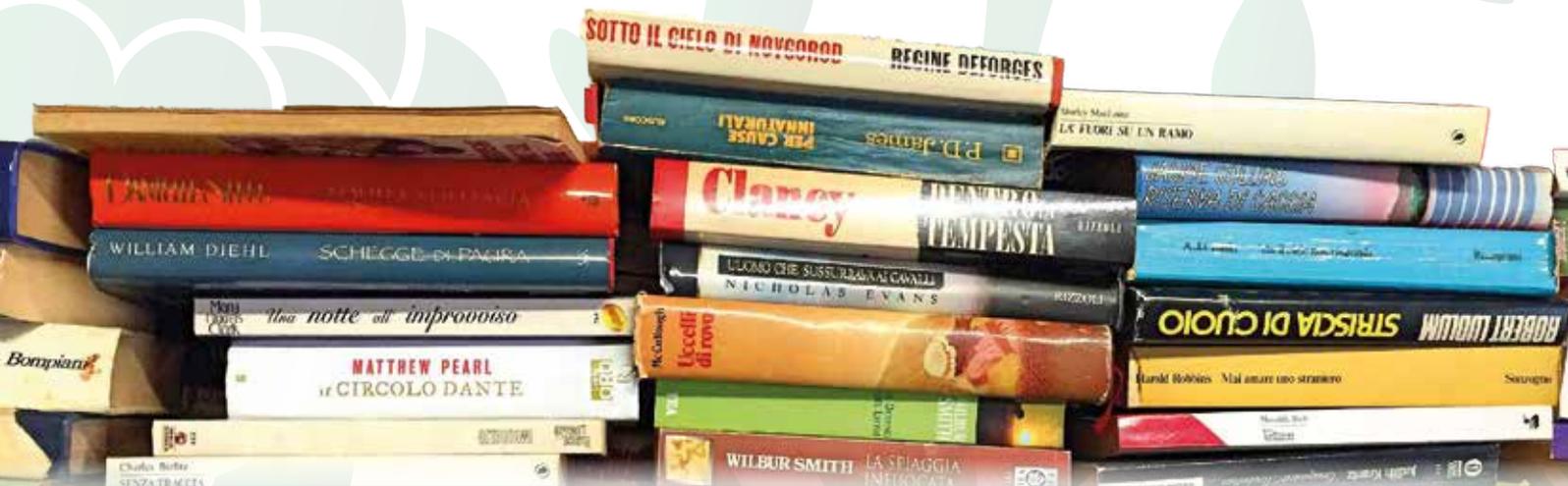


**BIBLIOTHEK**  
HART

# Bücher Flohmarkt

**Erlös geht in Ankauf neuer Bücher!**

**Samstag 9–15:00 Uhr**  
**Sonntag 9–15:00 Uhr**



**21.-22.10. Kulturhalle**

**Kontakt:**

☎ 0664 2802004

✉ [bibliothek@hartbeigraz.at](mailto:bibliothek@hartbeigraz.at)



**Liebe Kinder und junge Erwachsene,**

ich hoffe, ihr hattet einen wunderbaren Sommer und könnt jetzt gut erholt ins neue Schuljahr starten.

Leider steht in unserer Gemeinde aktuell Vandalismus an der Tagesordnung. Es wird seitens der Gemeinde sowie auch durch die Polizei-

inspektion daran gearbeitet, die „Täter\*innen“ zu finden und zur Rechenschaft zu ziehen. Anhand von Aufnahmen der öffentlichen Kameras am Spielplatz Pachern konnten so bereits zwei junge Damen ausfindig gemacht werden, welche unsere Toiletten mit ihren Schmierereien „verschönern“ wollten. Eine Anzeige bei der Polizei wurde daraufhin erstattet. Da die beiden im Sommer die Toiletten am Spielplatz Pachern mit einem Spezialputzmittel so gut es ging gereinigt haben, wird sich dies strafmildernd auswirken. Sachbeschädigung ist kein Kavaliersdelikt! Sollte Ihnen etwas auffallen, bitten wir Sie, dies der Gemeinde oder der Polizeiinspektion Raaba zu melden.

Da auch das Thema Drogen im Speckgürtel von Graz angekommen ist, arbeitet die Gemeinde diesbezüglich bereits an Projekten zum Thema Suchtprävention. Betroffene können sich gerne an mich bzw. Gemeinderätin Brigitte Krenn wenden. Wir können dabei unterstützen, dass Sie die passende Hilfe bekommen. Auch unsere Community Nurse Maria Williams hat immer ein offenes Ohr für Ihre Anliegen und wird versuchen zu vermitteln.

Corona hat uns alle sehr geprägt. Vor allem auch unsere Kinder. Psychische Erkrankungen erkennt man leider nicht auf den ersten Blick, jedoch müssen auch diese Erkrankungen behandelt werden. In unserer Gemeinde

gibt es dafür mehrere Psycholog\*innen und auch Möglichkeiten für kostengünstige Therapien.

Schwach ist der, der sich NICHT helfen lässt. Stärke beweist der, der Hilfe annimmt!

Für alle Anliegen betreffend Kinder, Jugend & Familie stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung.

Ich wünsche einen schönen Herbst!

Ihre

**GR<sup>in</sup> Yvonne Grössinger (BL)**  
**Obfrau Ausschuss für Kinder, Jugend & Familien**

# PEDIBUS erfolgreich gestartet!

Viele motivierte Schüler\*innen haben am 2. Schultag mit dem Pedibus gestartet und werden nun vier Wochen lang darauf vorbereitet, den

Schulweg selbstständig zu gehen. Eine gute Alternative zum Elterntaxi – der Schulweg wird zum Erlebnisraum für Kinder, Freundschaften

werden gepflegt, es macht Spaß, die Konzentration und Gesundheit wird gefördert und das Selbstbewusstsein gestärkt.

Vielen Dank an die Begleiter\*innen für die tolle Unterstützung!



**Dieses Bild ist online leider nicht verfügbar, da es möglicherweise nach der Datenschutzgrundverordnung personenbezogene Daten enthält, die nicht für die Veröffentlichung im Internet bestimmt sind.**

Das tut uns leid.

# Wehrschütz in Hart bei Graz

Am 28.11.2023 besucht Christian Wehrschütz auf Einladung der Bibliothek Hart bei Graz.

Wir freuen uns, den Balkan- und Ukraineexperten in der Kulturhalle begrüßen zu dürfen. Der ORF-Korrespondent lässt in sein Journalistenleben blicken, das ihn gefährlich nahe an Kriegsgebiete bringt. Wehrschütz spricht die Sprachen der Länder, aus denen er berichtet, und kommt damit zu Informationen, die kaum ein anderer erhält.

## Preisgekrönter Journalist und Korrespondent

Christian Wehrschütz, Jahrgang 1961, studierter Jurist und Milizoffizier, ist ORF-Korrespondent und betreut seit zwei Jahrzehnten das gesamte ehemalige Jugoslawien und Albanien sowie auch die Ukraine. Er spricht mehrere Sprachen und ist Militärdolmetscher für Russisch und Ukrainisch. 2014 wurde Wehrschütz von der Redaktion „Der

österreichische Journalist“ zum Journalisten des Jahres gewählt. Heuer wurde er für seine Berichterstattung aus der Ukraine mit dem Sonderpreis der Romy-Jury geehrt.

## Informative, persönliche Einblicke

In seiner Tätigkeit ist Christian Wehrschütz immer nah am Geschehen und mit dem Herzen bei den Menschen. „Mein Journalistenleben“ ist ein sehr persönliches Buch, das auch

die private Seite von Christian Wehrschütz zeigt. Er lässt das Publikum daran teilhaben, wie seine Beiträge zustande kommen und erzählt, wie wichtig sein Team ist, das ihn bei schwierigen oder gefährlichen Unternehmungen unterstützt. Dazu zählen unter anderem Fahrer, Kameralente und Cutter – ohne sie könnte Christian Wehrschütz nicht auf seinem Niveau berichten. Die außergewöhnlichen Einblicke in die oft verwirrenden

Situationen in Kriegsgebieten beruhen aber auch auf der besonderen Leistung des Korrespondenten.



## TERMIN

INFO

**Wo: Kulturhalle Hart bei Graz**  
**Wann: 28.11.2023, 19:00 Uhr**  
**Einlass ab 18:00 Uhr**

**Karten: in der Bibliothek und unter 0664 8963775**  
**VVK: 10 €, AK: 15 €**

# Notfallmama werden und Familien unterstützen!

Der Verein KiB children care sucht zeitlich flexible und zuverlässige Menschen für die stundenweise Betreuung von Kindern zu Hause.

Notfallmamas entlasten Eltern in Betreuungsnotfällen, wie z. B. bei Krankheit der Kinder und/oder der Eltern. Als Notfallmama sind Sie Teil

eines engagierten Netzwerks und können an regelmäßigen Treffen und Weiterbildungen teilnehmen.

Wenn Sie Kinder lieben

## KONTAKT

**KiB children care**  
**Initiative notfallmama**

Österreichweit täglich  
 24 Stunden erreichbar

**T** 0664 6203040  
**W** [www.kib.or.at](http://www.kib.or.at)  
**M** [info@notfallmama.or.at](mailto:info@notfallmama.or.at)

Facebook/Instagram:  
 Verein KiB children care



**Dieses Bild ist online leider nicht verfügbar, da es möglicherweise nach der Datenschutzgrundverordnung personenbezogene Daten enthält, die nicht für die Veröffentlichung im Internet bestimmt sind.**

Das tut uns leid.

und Ihre wertvolle Zeit gerne Familien unterstützend zur Verfügung stellen wollen, freuen wir uns über Ihren Anruf unter 0664 620 3040. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter <https://anfrage.notfallmama.at/notfallmama> bzw. gerne telefonisch oder per E-Mail.

# Langeweile im Sommer? – Nicht bei uns in der Kinderbetreuung!

Bevor wir in erlebnisreiche Sommerferien starten durften, wurde noch fleißig gefeiert: Das Sommerfest der Kinderbetreuung Schulgasse stand ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit und des Upcyclings. Spielstationen rund um diesen Themenbereich luden die Kinder und Eltern zum Ausprobieren, Erproben ihrer Geschicklichkeit und Basteln ein. Eine Schminkstation durfte natürlich auch nicht fehlen. Für das leibliche Wohl sorgte ein buntes Muffinbuffet mit einer vielfältigen Sortenauswahl und ein leckeres Eis, das Bürgermeister Jakob Frey gemeinsam mit unseren Schulkindern an die jungen Besucher\*innen verteilte. Als Festabschluss kamen die

selbstgebastelten Instrumente – aus wertlosem Material – gleich bei einem gemeinsamen Lied zum Einsatz.

In der Villa Kunterbunt drehte sich beim Sommerfest alles um das Thema Zirkus. Mit „1-2-3 Manege frei“ wurden das Fest und die Spielstationen eröffnet. Auch hier konnten die Gäste ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen, sich bei einem riesigen Kuchenbuffet stärken und wie im echten Zirkus durfte auch Popcorn nicht fehlen. Als Erinnerung konnten sich die Kinder ein Tattoo aufkleben lassen.

Ein letzter Höhepunkt vor dem Sommer war die herzliche Verabschiedung unserer zukünftigen Schulkinder bei

einem fröhlichen Schultütenfest. Die Kinder, die im Herbst eingeschult werden, wurden mit einer liebevoll gestalteten Schultüte und vielen guten Wünschen für ihren neuen Lebensabschnitt gefeiert. Stolz und mit strahlenden Gesichtern präsentierten sie auch ihre Schultaschen.

Während der Sommerkinderbetreuung haben die Kinder eine tolle Zeit verbracht. Sie haben gemeinsam gespielt, gelernt und viele spannende Abenteuer erlebt. Die Hortkinder wanderten durch den Sebastian-Reloaded-Weg, erprobten den neuen Spielplatz bei der Kirche Aotal, machten Ausflüge nach Graz in den Augarten und zum ORF Park und

besuchten innerhalb der Gemeinde die Alpakas und die Mariazeller Modelleisenbahn. Ein spaßiges Highlight für die Hortkinder war definitiv die Mottoparty „Frohe Weihnachten“ mitten im Sommer bei heißen Temperaturen und Weihnachtskekse. Aber auch die Kindergartenkinder genossen den Sommer mit Wasserspaß im Garten und Ausflügen mit Picknick am Gemeindespielplatz. Die Kinderkrippenkinder der Villa Kunterbunt besuchten den Reitstall Winterhof und durften dabei einiges über Pferde erfahren. Anschließend konnten sie auch selbst ein Pony bürsten und das Gefühl erleben, auf einem Pferd zu sitzen. Auch der Traktor am Hof war



Singen und Musizieren mit selbst gebastelten Instrumenten beim Sommerfest



Paul präsentiert stolz Schultasche und Schultüte



Anna rutscht raus aus dem Kindergarten, rein in die Schule



Mit guter Laune und Rucksack wandern die Kindergartenkinder zum Spielplatz.



Ein Picknick im Grünen, oh wie fein, mit leckerem Essen und Sonnenschein.



Hoch die Hände – Kindergartenende!



Mottoparty „Frohe Weihnachten“: Emilia, Marija und Daniel feiern fröhlich mit!

besonders spannend für die Kinder. Das Betreuungsteam hat sich mit viel Engagement um die Kinder gekümmert und dafür gesorgt, dass sie sich wohlfühlten und Spaß hatten – vielen Dank! Ein herzlicher Dank auch an die Reinigungskräfte, die in den Sommermonaten auf Hochtouren gearbeitet haben, um die Einrichtungen wieder sauber und startklar für das neue Kinderbetreuungsjahr zu machen.

Nun sind wir bereits gut in das neue Kinderbildungs- und Betreuungsjahr gestartet und freuen uns auf ein spannendes Jahr voller schöner Erlebnisse und lehrreicher Momente. Wir möchten uns an dieser Stelle auch bei allen Eltern und Erziehungsberechtigten für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung bedanken – gemeinsam werden wir dafür sorgen, dass unsere Kinder in einer liebevollen Umgebung aufwachsen können.



Pony bürsten sanft und fein, das Fell soll schön glänzend sein. Besuch der Kinderkrippenkinder am Winterhof



Stauende Blicke bei der Mariazeller Modelleisenbahn



Originalgetreu fährt die Bahn auch durch Tunnel



Sport und Spaß am Spielplatz



Die Kinder in der Kinderkrippe kühlten sich mit lustigen Wasserspielen im Garten ab.



Florian übt sich als Pizzabäcker beim Backworkshop bei Don Camillo



Die Boote flitzen über das Wasser und der eine oder andere Tropfen landete im Gesicht.



# MUSIK SCHUL PROJEKT HART BEI GRAZ

**ivi** INNOVATIV  
VOKAL  
INSTRUMENTAL

ivi Kursplattform GmbH · Sattlerstr. 29 · 8077 Thondorf  
Büro: Mo-Fr 08:00-12:00 Uhr T: 0316 40 76 00 12  
M: ivo@kursplattform.at W: www.kursplattform.at



## FÜR KINDER, JUGENDLICHE & ERWACHSENE

Musiklehrende erweitern in diesem Schuljahr ihr Unterrichtsangebot in der VS Pachern durch den Musikunterricht PLUS.

## MUSIKKURS PLUS

Musiklehrende bieten daher neben dem Einzelunterricht zusätzlich vertiefende Unterrichtsangebote an und begleiten so die Kursteilnehmer den gesamten musikalischen Werdegang mit einer umfassenden Ausbildung in Theorie und Praxis. Die Lehrenden beraten Sie gerne persönlich über die neue Kursvariante PLUS.

Roswitha Hofer	Steirische Harmonika, Hackbrett
Susanne Kellermayr	Blockflöte, Klavier
Juan Carlos Sungurlian	Gitarre, E- Gitarre, E- Bass, Ukulele
Alvaro Vallejo Larre, Ma BA	Geige
Dipl. Päd. Ulrike Kahraman, BEd	Querflöte
Mag. Jelena Kanski	Klavier
Gerald Marko	Klavier, Keyboard, Klarinette, Saxophon, Blockflöte
Thomas Kern	Trompete
Marlene Trauner	Harfe
Daniel Muhr	Schlagzeug
Juan Carlos Sungurlian Jun.	Schlagzeug

EMP - Musikalische Früherziehung wird in Lassnitzhöhe angeboten.

## KURSKOSTEN

Jährlicher Anmelde-Regiebeitrag € 35,00

Die ersten drei Unterrichtseinheiten dienen dem Kennenlernen und sind bei Kursabbruch durch den Regiebeitrag gedeckt (Schnuppern für AnfängerInnen).

- Bei nur einer Schnuppereinheit ist diese kostenlos
- Reduzierter Anmelde- Regiebeitrag f. bestehende SchülerInnen (Anmeldung bis August) € 28,00

**30**  
Unterrichtseinheiten

### Einzelunterricht PLUS

30 min	4 Teilzahlungen im Schuljahr zu je	€ 133,50
40 min	4 Teilzahlungen im Schuljahr zu je	€ 165,40
50 min	4 Teilzahlungen im Schuljahr zu je	€ 197,30

### Gruppenunterricht für 2 TeilnehmerInnen PLUS

50 min	4 Teilzahlungen im Schuljahr zu je	€ 101,70
30 min	4 Teilzahlungen im Schuljahr zu je	€ 69,80

### EMP-Musikalische Früherz., 22 Einh.

50 min	3 Teilzahlungen im Schuljahr zu je	€ 133,50
--------	------------------------------------	----------

## ZWEIGSTELLENBETREUUNG: ANDRE BECK

T: 0699/12815989,

ANMELDUNG:

ONLINE : [www.kursplattform.at/schueler-werden/](http://www.kursplattform.at/schueler-werden/)



## FÖRDERUNG DER GEMEINDE HART BEI GRAZ

Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 24. Lebensjahr erhalten 30 % der Kosten bis max. € 200,- pro Schüler und Jahr refundiert. Die Auszahlung der Förderung erfolgt am Ende des Unterrichtsjahres, nach Vorlage der Einzahlungsbestätigung. Voraussetzung für die Förderung ist der ordentliche Hauptwohnsitz in der Gemeinde Hart bei Graz.

## RAHMENBEDINGUNGEN

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Hart b. Graz besteht wieder für alle Schüler die Möglichkeit, je nach Instrument in einem Ensemble zu musizieren (Populärmusikensemble).



Musik-Instrumentenhaus



A.Grießl

# Hurra, ich bin ein Schulkind!



Dieses Bild ist online leider nicht verfügbar, da es möglicherweise nach der Datenschutzgrundverordnung personenbezogene Daten enthält, die nicht für die Veröffentlichung im Internet bestimmt sind.

Das tut uns leid.

1a-Klasse

*Ein neuer Abschnitt  
nun beginnt,  
wir wünschen,  
dass es allen gelingt,  
stets fröhlich und  
vergnügt zu bleiben,  
auch beim Lesen,  
Rechnen, Schreiben.*



Dieses Bild ist online leider nicht verfügbar, da es möglicherweise nach der Datenschutzgrundverordnung personenbezogene Daten enthält, die nicht für die Veröffentlichung im Internet bestimmt sind.

Das tut uns leid.

1b-Klasse

Am 11.09.2023 war es endlich soweit und für 54 Schüler\*innen hieß es „Ab in die Volksschule Pachern“. Schultüten und lachende Gesichter waren überall zu sehen. In unserer 1A-, 1B- und 1C-Klasse konnten die frischgebackenen Schulkinder an ihrem ersten Schultag ihre Klassenlehrerinnen sowie ihre Klassenkamerad\*innen näher kennenlernen. Auch das Spielen in der Hofpause durfte natürlich nicht fehlen.

Wir wünschen allen Kindern der Volksschule Pachern ein schönes und produktives Schuljahr!



Dieses Bild ist online leider nicht verfügbar, da es möglicherweise nach der Datenschutzgrundverordnung personenbezogene Daten enthält, die nicht für die Veröffentlichung im Internet bestimmt sind.

Das tut uns leid.

1c-Klasse

# Kindergemeinderat startet ins neue Schuljahr

Nach fünf Jahren starten wir mit dem Kindergemeinderat schon in das sechste Jahr! Es freut uns sehr, dass es den Kindergemeinderat dieses Schuljahr auch wieder geben wird. Alle Kinder zwischen 8 und 12 Jahren, die in Hart bei Graz zur Schule gehen oder hier wohnen, sind herzlich eingeladen, beim Kindergemeinderat mitzumachen.

## Was macht der Kindergemeinderat?

Der Kindergemeinderat spricht und plant mit, wenn es um Verbesserungen und neue Ideen für die Gemeinde Hart bei Graz geht. Bei den Treffen sammeln wir als Kindergemeinderat\*innen unsere Ideen und stimmen über sie ab. Dann setzen wir die ausgewählten Ideen gemeinsam mit der Gemeinde um.

## Wozu gibt es den Kindergemeinderat?

Damit Bürgermeister und Gemeinderat wissen, was die jungen Gemeindebewohner\*innen



Hanna und Bernd freuen sich schon auf den Kindergemeinderat!

beschäftigt! Denn wer weiß besser, was Kinder brauchen, als wir Kinder selbst? Wenn es darum geht, wie Hart bei Graz noch kinderfreundlicher werden und auch so bleiben kann, sind wir die Expert\*innen. Deshalb ist es uns wichtig, dass wir in der Gemeinde mitbestimmen können.



Beim Twister-Spielen auf der Kinderparty

## Wann trifft sich der Kindergemeinderat?

Der Kindergemeinderat trifft sich ab Oktober einmal im Monat für zwei Stunden. Die Teilnahme ist freiwillig und kostenlos, ein Einstieg ist jederzeit möglich. Begleitet wird der Kindergemeinderat von Hanna Gabel, MA und Bernd Mehrl, MA von beteiligung.st, der Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Bürger\*innenbeteiligung.

Bei Fragen zu den Treffen oder für die Anmeldung zum Kindergemeinderat könnt ihr euch gerne direkt bei Hanna Gabel unter 0676 866 30 116 melden.

## Was hat der Kindergemeinderat letztes Schuljahr gemacht?

Neben unserem Einsatz für die Natur durch den Bau von Igelhotels haben wir uns auch für die Harter Kinder eingesetzt. Wie? Indem wir die erste Kinderparty von Kindern für Kinder veranstaltet haben. Mit Unterstützung der Gemeinde verwandelte sich der Gemeindesaal für einen Nachmittag in einen bunten Party-Saal! Auf der Party feierten, spielten und tanzten knapp 40 Kinder. Ihr fragt euch bestimmt, wie



Soooooo viele Kinder waren wir am Kindergipfel!

wir eine so tolle Kinderparty auf die Beine gestellt haben? Was unserer Meinung nach auf keinen Fall fehlen durfte: gute Musik, genug Knabberzeug, Spiele und Getränke. Gemeinsam haben wir uns überlegt, wie wir das alles auf der Kinderparty unterbringen. Als es dann so weit war, waren wir alle sehr aufgeregt. Bürgermeister Jakob Frey und Gemeinderätin Petra Winkler kamen, um uns zu begrüßen und uns viel Spaß zu wünschen, Jugendausschuss-Obfrau Yvonne Grössinger stand mit Verstärkung hinter der Bar bereit. Mit einer Menge Luftballons und Musik – natürlich von uns ausgewählt – ging die Party los! Es gab auch eine Mal- und Spielestation für alle, die vom Tanzen und der Musik eine Pause brauchten. Neben den Luftballons, viel, viel Popcorn und den Spielen hat uns das Karaoke-Singen am meisten Spaß gemacht! Wir sind sehr stolz, dass unsere erste Kinderparty so ein Erfolg war!



Auch Bürgermeister Jakob Frey hat auf der Kinderparty vorbeigeschaut!

Ein weiteres Highlight im letzten Schuljahr war die Fahrt zum jährlichen Kindergipfel-Treffen nach Fernitz-Mellach. Der Kindergipfel stand im Zeichen der Nachhaltigkeitsziele (auf Englisch: Sustainable

Development Goals oder SDGs). Das Motto lautete deshalb: „Guten Morgen Zukunft! Gemeinsam packen wir's an“. In verschiedenen Workshops überlegten wir uns, was uns beim Thema Nachhaltigkeit besonders wichtig ist. Von Theater-Workshops, einer SDG-Schnitzeljagd, der Herstellung von Samenkugeln bis zur kreativen Gestaltung von Fahnen war für jede und jeden etwas dabei. Unsere Botschaften zum Thema Nachhaltigkeit wurden auf Fahnen gemalt, die auf öffentlichen Plätzen in Fernitz-Mellach aufgestellt werden.

## Das sind unsere Botschaften:

- Sei ein Held, schütz die Umwelt!
- Jeder Samen verändert die Welt!
- Uns sind wichtig: Gleichberechtigung, Frieden und die Natur!
- Wenig Plastik nützen und so die Umwelt schützen!
- Schmeiß nix weg, das macht Dreck!
- Krieg ist keine Lösung, lernt zu lieben!
- Fairness ist uns wichtig!
- Die Umwelt ist unser Schatz!

Die Teilnahme am Kindergipfel hat uns gezeigt, wie wichtig es ist, dass Kinder in ihren Gemeinden mitreden können. Dieses Schuljahr haben alle Harter Kinder wieder die Chance, genau das zu tun! Wir freuen uns schon auf alle, die mit uns in Hart bei Graz mitmischen wollen!

## Witzkiste

### WITZ 1:

Was freut sich und stinkt?  
Das Gefurztagskind!

### WITZ 2:

Mama bringt Emma ins Bett. Nach einer Weile öffnet Papa ganz vorsichtig die Tür und fragt leise: „Und, ist sie schon eingeschlafen?“  
Antwortet Emma:  
„Ja, und sie schnarcht!“

# MS Laßnitzhöhe

## Eröffnung: FairStyria-Tag Land Steiermark

Ein weiterer öffentlicher Auftritt unseres Drama & Dance Ensembles mit der gefühlvollen Inszenierung erfolgte am 28. Juni 2023 am FairStyria-Tag Land Steiermark im Joanneumsviertel Graz. Wir wurden eingeladen, die Eröffnung zu gestalten. Dieser Tag stand unter dem Motto „Bildung schafft Lebensperspektiven“ und so

haben wir unser Theaterstück BEYOND the WALLS bzw. die Thematik der Kinderarbeit und die unmenschlichen Arbeitsbedingungen in den Mittelpunkt gerückt. Das Stück begann mit einem Podcast, den wir mit Radio Helsinki kreiert haben. Es folgte die schwere Arbeit in der Fabrikshalle (Trichter im Joanneumsviertel). Danach folgten



Botschaften aus dem Trichter in die Welt, die die Bedeutung von qualitativer Bildung in den Blickpunkt rückten. Die Schlusszene zeigte „Fair Accessoires on the Runway“: In

dieser Show haben die Jugendlichen auf der Rolltreppe u. a. faire Fächer von Chic Ethik, dem Fair Trade Shop Graz, präsentiert.

## Drama & Dance Ensemble entwickelt das Theaterstück BEYOND the WALLS und siegt!

Das Anliegen der Fairtrade School, ÖKOLOG und UNESCO MS & ORG Laßnitzhöhe ist die Herzensbildung bzw. Bewusstseinsbildung junger Menschen. In diesem Projekt werden die 17 SDGs – die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen – sichtbar, hörbar, fühlbar und spürbar. Die Schüler\*innen des Drama & Dance Ensembles 3.0 entwickelten Reportagen und setzten Themen wie Child Labour and Clean Clothes künstlerisch in Szene. Eine Fabrikshalle wird zum Schauplatz für diese zeitkritische Performance. In unserem Schauspiel BEYOND the WALLS veranschaulichen wir das

Leben von jungen Menschen in einer Kleiderfabrik. Jugendliche arbeiten in einer spärlich beleuchteten Fabrikshalle. Die Kinder leisten extrem harte Arbeit. Arbeit, die kaum entlohnt wird. Sie machen das, was ihnen gesagt wird. Die Kontrolle hat ein Big Boss! In Kooperation mit Radio Helsinki Freies Radio Graz entstehen Audiodateien, die dann während der Performance als „Voice-over“ zu hören sind.

Das Theaterstück BEYOND the WALLS haben wir am Jugendtheater-Festival auf der Studiobühne der Grazer Oper uraufgeführt.

## MS & ORG LASSNITZHÖHE – FairYoung Styria Preisträger

Das Projekt BEYOND the WALLS (Idee/Konzeption/Regie/Dramaturgie: Drama & Dance Ensemble 3.0 MS & ORG Laßnitzhöhe unter der Leitung von Eva Scheibelhofer-Schroll / Pädagogin & Theaterpädagogin)

erhielt eine Auszeichnung vom Europaressort Land Steiermark. Die feierliche Verleihung der Urkunden fand durch Landesrat Werner Amon im Festsaal der Grazer Burg statt.

## Eines der Siegerprojekte im Projekt Europa

Der Kreativwettbewerb des BMBWF widmete sich im Schuljahr 2022/23 dem Thema „Nachhaltig – gemeinsam morgen formen“. Auch in diesem Jahr haben wir uns an dem Wettbewerb beteiligt. Für das Projekt BEYOND the WALLS erhielt das Drama & Dance Ensemble eine Auszeichnung vom BMBWF. Aus 209 eingereichten Pro-

jekten österreichweit wurde BEYOND the WALLS als eines der Siegerprojekte ausgewählt!

Ich bin sehr stolz auf mein Drama & Dance Ensemble. Die jungen Menschen treten ein für Fairness in der Welt und agieren im öffentlichen Raum, um Bewusstsein zu erzielen und um diese Welt ein bisschen menschlicher zu machen.

*Eva Scheibelhofer-Schroll*

# Die Sommerolympiade 2023

Die Sommerolympiade 2023 – gemeinsam mit dem Schulschlussfest des Elternvereins durchgeführt – war wieder ein äußerst gelungenes Fest für die ganze Familie, aber seht doch selbst, wir lassen einfach die Bilder sprechen:

- 15 Stationen
  - knapp 300 Spielerpässe
  - 600 Tombola-Preise
  - über 300 Preise bei der Siegerehrung
  - inkl. 50 Spezialpreise von den Harter Wirt\*innen und vom Harter Bauernmarkt
- ... und ganz viele freiwillige und ehrenamtliche Helfer\*innen!

**Die Sommerolympiade 2024 findet am Freitag, den 28. Juni statt.**



ChaCha Bas sorgt für Stimmung!



Sonja Frey (Bürgerliste) verteilt Gratis-Eis an alle



Voltigieren am Simulator, Reitclub Winterhof



Michael Bukoschegg (Grüne) mit seiner Station „Sackhüpfen“



Das Rote Kreuz war auch da, Ortsstelle Nestelbach



Auch in der Hupfburg geht es rund



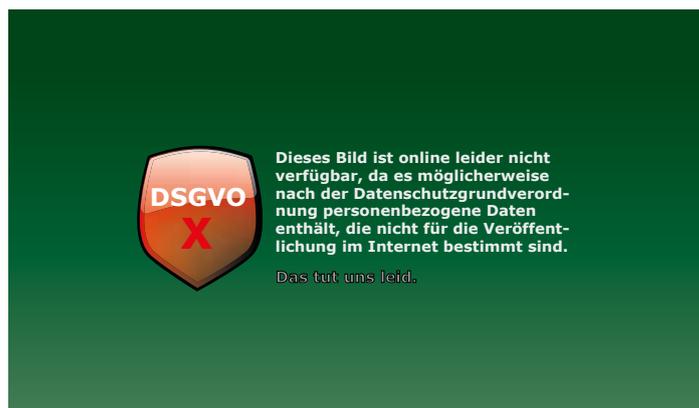
Grillerei vom Feinsten, organisiert vom Elternverein



Ein Fest für die ganze Familie



Die Station der Berg- und Naturwacht



Peter Preuß und seine Helferlein der Feuerwehr sorgen für Abkühlung



En garde! Fechtclub Graz



Michael Maunz (Bürgerliste) bei der BMX-Station



Roberts Skateboard Corner



Wasserspaß mit Gregor Feldgrill (Bürgerliste)



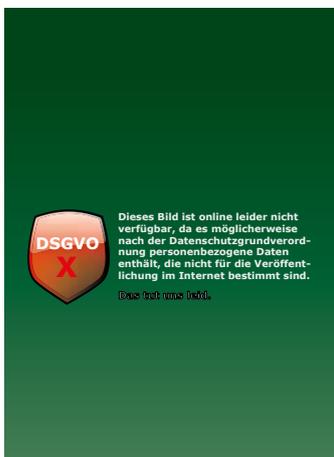
Petra Winkler und Jakob Frey (Bürgerliste) bei der Preisverleihung



Gerlinde Trimmel & Markus Kristöfl (SPÖ) mit ihrer Station „Punkteschießen“



Kuchenverkauf für einen guten Zweck



Station Shuffleboard von & mit Bürgermeister Jakob Frey



Gerhard Rupp (ÖVP) mit Modellauto-Rennen



Franz Tonner (ÖVP) mit seiner „Zenzi“



Sabine Mair (EV) und Yvonne Grössinger (Bürgerliste) beim Bonverkauf



Alle warten gespannt auf die Preisverleihung



Bitte lächeln – Petra Winkler und Georg Jauk (EV)



Jeder bekommt ein Dankeschön für die Teilnahme



## Liebe Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen!

Es zieht der Herbst ins Land und mit ihm eine herrliche Farbenpracht der Natur. Diese lässt uns ein wenig die Wetterkapriolen des Sommers vergessen. Ich hoffe, Sie haben keinen größeren Schaden zu beklagen.

Jetzt ist es Zeit, Energie für die kältere Jahreszeit zu tanken! Unsere Community Nurse, Frau Maria Williams, unterstützt uns mit ihrer Auswahl an Vorträgen zu Medikamentenmanagement, Aromapflege sowie dem Angebot zur Selbsthilfe mit Go on – so bleiben wir aktiv!

Ich bin begeistert, wie viele zum Seniorenclub und zum Mitti-Mittagstisch kommen. Denn ein humorvolles, geselliges Miteinander fördert ebenso die Gesundheit, genauso wie Sport und eine abwechslungsreiche Ernährung.

Ich freue mich, wenn ich Sie einmal bei meinen Spaziergängen durch unsere schöne Gemeinde oder bei einer meiner Radtouren treffe.

Genießen Sie den wundervollen Herbst und bleiben Sie gesund!

Ihre

**Brigitte Krenn**  
Gemeinderätin und Obfrau  
des Ausschusses für Soziales,  
Senioren und Gesundheit

# Interview mit Herrn Trimmel Theodor



## 1. Sie haben von unserer Community Nurse letzten Dezember das erste Mal Unterstützung erhalten. Wie kam es dazu?

Ich bin 76 Jahre alt und lebe allein. Ich war es gewohnt, meinen Haushalt ohne Hilfe zu führen und alle Arbeiten selbst zu erledigen. Vor Weihnachten dann die Diagnose Hautkrebs und ehestmögliche Operation.

Auch nach den Besprechungen in den Ambulanzen des LKH Graz wusste ich nicht so genau, was mich nach der Operation erwartet. Da nahm ich das erste Mal Kontakt mit der Community Nurse auf. Sie

versprach mir, mich nach meiner Entlassung aus dem Krankenhaus zu unterstützen. Ich ging mit weniger Sorgen ins Krankenhaus.

## 2. Wie konnte Ihnen unsere Community Nurse weiterhelfen?

Ich wurde aus dem Krankenhaus entlassen. Da in der Leistenbeuge alle Lymphknoten entfernt wurden, kam ich mit einem stark geschwellenen Bein und eher schwachem Allgemeinzustand nach Hause. Noch am selben Tag besuchte mich die Community Nurse zu Hause. Wir besprachen, was ich allein schaffen würde und

wo ich Hilfe brauche. Die Community Nurse bestellte den Zustelldienst für eine warme Mahlzeit täglich und machte gleich einen Termin bei der Hausärztin, Frau Dr. Poggenburg, für den Verbandswechsel aus.

Leider ist die Operation nicht so verlaufen, wie ich es mir vorgestellt habe und ich muss fast täglich in die Uniklinik zur Behandlung fahren. Es ist für mich deshalb umso wichtiger zu wissen, dass ich mich jederzeit mit meinen Problemen an die Community Nurse wenden kann.

## 3. Würden Sie diese Art von Unterstützung anderen Bürger\*innen in Hart bei Graz weiterempfehlen? Und falls ja, wieso?

Wenn eine Bürgerin oder ein Bürger in Hart bei Graz allein stehend ist und vor einem Aufenthalt im Krankenhaus mit ungewissem Ausgang steht, würde ich ihr/ihm auf jeden Fall raten, Kontakt mit der Community Nurse aufzunehmen. Man geht mit weniger Sorgen ins Spital und bei der Rückkehr nach Hause hat man gleich eine Ansprechpartnerin, die gerne hilft, Lösungen für anstehende Probleme zu suchen.

## Liebe Senior\*innen! Liebe pflegende Angehörige!

Wir haben im Rahmen des Pilotprojektes Community Nursing eine Befragung ausgearbeitet, um den Unterstützungsbedarf und die Bedürfnisse in unserer Gemeinde zu erheben.

Mit dem folgenden QR-Code gelangen Sie direkt zur Umfrage!

Wenn Sie die Umfrage auf Papier ausfüllen wollen, freut sich Frau Williams über einen Anruf: 0699 1525 7010.

**Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme!**



# Beim Mitti-Mittagstisch da ist was los!

Neue Kontakte schließen, alte Bekanntschaften pflegen und gemeinsam zu einem fairen Preis Mittagessen – das ist Mit-ti. Nach dem Essen gibt es die „musikalische Nachspeise“, die meist durch einen Harmonika-Spieler dargeboten wird. Es wird gesungen, getanzt, gelacht und manchmal auch geweint. Denn Musik hilft uns zu erinnern, es tut der Seele gut. Manchmal löst es Trauer aus und manchmal Fröhlichkeit. Beides hat Platz beim Mitti-Mittagstisch – eine Veranstaltung, die von unserer Community Nurse organisiert wird.

Ziel des Mitti-Mittagstisches ist es, die sozialen Kontakte zu fördern, der Einsamkeit entgegenzuwirken und auch Gesundheits-Ratschläge von unserer Community Nurse zu erhalten.



## TERMINE

INFO

### Nächste Termine:

**Mittwoch, 11. Oktober 2023, 12:00 Uhr**

**Mittwoch, 8. November 2023, 12:00 Uhr**

**Mittwoch, 13. Dezember 2023, 12:00 Uhr**



Der Mitti-Mittagstisch findet jeden 2. Mittwoch im Monat um 12 Uhr im Tennisparadies Pachern (ehemals Sportcafé) statt. Man kann zwischen einer vegetarischen Speise oder einer Hauptspeise mit Fleisch um 7,90 € auswählen.

Wenn auch Sie beim nächsten Mitti-Mittagstisch teilnehmen möchten, bitten wir Sie, sich bei unserer Community Nurse anzumelden:

**Maria Williams,**  
0699 15 25 70 10.



## INFOS

**T** 0699 1525 7010

**M** maria.williams@hartbeigraz.at

### Telefonische Erreichbarkeit:

Montag, Mittwoch, Donnerstag:  
8:00–16:00 Uhr  
Dienstag: 8:00–18:00 Uhr  
Freitag: 8:00–14:00 Uhr

### Fixe Bürozeiten:

Montag: 8:00–11:00 Uhr  
Dienstag: 15:00–18:00 Uhr

Beratungstermine sind auch bei Ihnen zu Hause möglich!

### Ärztzentrum

Pachern-Hauptstraße 90  
8075 Hart bei Graz



# Die Erde ist eine Scheibe ... oder doch nicht?

Ich hoffe, dass Sie einen schönen Sommer hatten, und Sonne, Freizeit, Freunde und das Leben genießen konnten. Vielleicht hatten Sie sogar das Glück, in den Urlaub fahren zu dürfen.

Ich habe im Urlaub einem Sterbendem beigewohnt – zum Glück keinem Menschen, sondern einem Gletscher auf 3.000 m Höhe. Es war warm und die Frostgrenze stieg sogar auf über 5.000 Höhenmeter an, die höchste je gemessene Temperatur – es gibt keinen Klimawandel?

Umso schöner war es, die Universität in Padua zu besuchen – an dieser lehrte bereits Galileo Galilei und viele andere berühmte Mediziner\*innen. Nicht zuletzt promovierte hier die erste Frau weltweit – Elena Lucrezia Cornaro Piscopia. An der Universität Padua wurde stets Wissenschaft unbeeinflusst von externen Meinungsmachern (im damaligen Fall der Kirche) betrieben, was

mitunter zu schweren Konflikten und im Falle Galileo Galileis zur Inquisition führte – rehabilitiert wurde er seitens der Kirche erst 1992! Recht hatte er schon viel früher mit seinen wissenschaftlichen Erkenntnissen ...

Die meisten der heutzutage angewandten medizinischen Maßnahmen beruhen eben auf wissenschaftlich korrekt durchgeführten Untersuchungen und daraus gewonnenen Erkenntnissen – diesen verlängern und verbessern unser Leben maßgeblich. Nichtsdestotrotz ist die wissenschaftliche Medizin auch heutzutage immer wieder Anfeindungen und Verleumdungen ausgesetzt und einer Einflussnahme, die weniger

die Kirche als andere Stakeholder aus Politik und Wirtschaft betrifft.

Schaut man sich aktuelle Diskussionen und Äußerungen an, so könnte fast der Eindruck entstehen, die Pandemie habe NIE stattgefunden – bzw. die Maßnahmen inkl. der Impfung seien unnötig, wenn nicht sogar schädlich gewesen. Misst man diese Aussagen an tatsächlichen Fakten, so halten sie denen natürlich nicht Stand, aber eine lautstark geäußerte Meinung findet ja oftmals mehr Gehör als ein sachlich vorgetragenes Argument.

Jetzt steht der Herbst vor der Tür und mit ihm eine neue COVID-Variante. Es wird einen angepassten Impfstoff



© Pachernegg

geben und individuelle Impfeempfehlungen. Und genau so ist es mit Influenza (Grippe), Pneumokokken und allen anderen, im nationalen Impfplan des Landes Österreichs empfohlenen Impfungen.

Dass Impfungen mehr nützen als schaden, ist zweifelsfrei wissenschaftlich belegbar.

Wer etwas anderes behauptet, sollte vielleicht mal den Rand der Erdscheibe besuchen, sich über den Rand beugen und schauen, ob es jenseits unserer Erdscheibe eine bessere Welt gibt ... wir sind gespannt.

Ihre Hausärztin

**Dr. Stephanie Poggenburg**

## TERMIN

## INFO

# Influenza-Impfaktion

**Mi, 18.10.2023, 15:30 Uhr**  
**Apotheke Hart bei Graz**

Es gibt in diesem Winter ein **Influenza-Impfprogramm des Bundes**. Influenza-Impfungen können bei der Hausärztin zum **Selbstkostenpreis von 7 € (dies beinhaltet Impfgeld und Impfstoff)** bezogen werden.

Der Impfstoff ist in der Ordination ab Ende September vorrätig. (Preis gilt auch außerhalb der Impfaktion am 18.10. bei teilnehmenden Hausärzt\*innen und Stellen der ÖGK)

Ausgenommen vom Selbstbehalt sind

- Personen mit Rezeptgebührenbefreiung – das gilt auch für Personen, die die Rezeptgebührenobergrenze erreicht haben und deshalb befreit sind.
- Kinder und Jugendliche vor dem 18. Geburtstag

Selbstverständlich werden auch im Herbst alle neu verfügbaren und an die aktuell kursierende Variante des SARS-COV-2-Virus angepassten Impfstoffe in der Ordination von Frau Dr. Poggenburg gratis zu erhalten sein.

Sollten Sie später eine Grippeimpfung wünschen, wird diese von der Gemeinde mit maximal 20 € gefördert. (Förderzeitraum jährlich von 1. November bis 31. März, Anträge schriftlich mit Beleg im Bürgerservice der Gemeinde, Antragstellung bis jeweils 31.3.)

## Gesundheitsnahe Anbieter in Hart bei Graz

### Absenger Bianca

Dipl. Lebens- und Sozialberaterin  
Psychologische Beratung, Coaching  
Josef Hartmann-Gasse 17  
8075 Hart bei Graz  
Tel.: 0664 244 8075  
bianca.absenger@gmail.com

### Monika Brolli

Lebens- und Sozialberatung  
& Coaching  
Reinhard Machold-Straße 45/3, 8075  
Hart bei Graz, Tel.: 0660 58 18 128  
info@monikabrolli.at  
www.monikabrolli.at

### Living Drops

Heilmassage, Kosmetik, Fußpflege  
Pachern-Hauptstraße 94, 8075 Hart  
bei Graz, Tel.: 0664 191 33 59  
info@livingdrops.net  
www.livingdrops.at

### Martina Paulitsch

Dipl. Shiatsu Praktikerin, Faszienarbeit,  
Narbenentstörung, Shiatsu für Kinder,  
Schröpfen & Moxen  
Kaltenbergstraße 33  
8075 Hart bei Graz  
Tel.: 0664 41 34 107

### Tanja Bettina Rehak

Dipl. Shiatsu Praktikerin  
Shiatsu + Klang, Faszien, Chakren,  
Aerial Yoga, Dance for Health  
Kaltenbachweg 7  
8075 Hart bei Graz  
Tel.: 0670 701 50 65  
www.shiatsu-plus.com

### Ursula Reisinger

Dipl. Shiatsu Praktikerin, Doula,  
Yoga, Klangmassage  
Raiffeisengasse 3  
8075 Hart bei Graz  
Tel.: 0664 750 525 28  
www.shiatsu-ampuls.at

### Sebastian Rosmanith

Praxis für Physiotherapie  
Johann Kamper-Ring 4-6/7  
8075 Hart bei Graz  
Tel.: 0681 104 708 58  
praxisbewegbar@gmx.at

**Allgemeinmedizin**

**Dr. med. univ. Ines Giner**  
Homöopathie und Allgemeinmedizin  
Johann Kamper-Ring 5, 8075 Hart  
bei Graz, Tel.: 0680 20 68 508  
Ordination: Mi nach tel. Vereinbarung

**Dr. Ursula Miggitsch**  
Allgemeinmedizinerin  
Waltendorfer Hauptstraße 181,  
8042 Graz, Tel.: 0316 47 10 00  
Ordination: Do 7:30–11:00 Uhr  
und nach tel. Vereinbarung  
Wahlärztin/privat, KFA Graz,  
KFA Wien

**Dr. Stephanie Poggenburg**  
Fachärztin für Allgemeinmedizin  
Pachernbergweg 22a, 8075 Hart  
bei Graz, Tel.: 0316 49 13 00  
Ordination: Mo, Mi, Fr 7:30–  
12:30 Uhr, Di, Do 15:30–18:00 Uhr  
u. nach tel. Voranmeldung

**Dr. Veronika Trummer**  
Allgemeinmedizinerin  
Waltendorfer Hauptstraße 181,  
8042 Graz, Tel.: 0316 47 10 00  
Ordination: Mo, Di, Mi, Fr 7:30–11 Uhr,  
Di: 16–18 Uhr, Do: 14–18 Uhr

**Facharztpraxen**

**Dr. Barbara Bacher-Newole**  
Psychotherapie und Coaching  
Petersbergenstraße 188, 8075 Hart  
bei Graz, Tel.: 0676 41 81 131  
www.psychotherapie-bacher-  
newole.jimdo.com  
Privatärztin

**Univ.-Prof. Dr. Heinz Walter Bacher**  
Facharzt für Chirurgie und Allge-  
mein Chirurgie  
Petersbergenstraße 188, 8075 Hart  
bei Graz, Tel.: 0676 41 81 161  
www.chirurgieingraz-bacher-heinz.  
jimdo.com  
Privatarzt

**Dr. med. univ. Agnes Bretterklieber**  
Fachärztin für Dermatologie  
und Venerologie, Ärztin für  
Allgemeinmedizin  
Johann Kamper-Ring 5, 8075 Hart  
bei Graz, Tel.: 0316 49 14 59 oder  
0664 399 13 49  
Ordination: Mo 10:00–12:00 sowie  
15:00–17:00 Uhr, Di 13:00–16:00  
Uhr, Do 17:00–19:00 Uhr, Fr 14:00–  
17:00 Uhr und nach tel. Vereinbarung,  
www.drbratterklieber.net,  
ordination@bretterklieber.net  
Wahlarzt/privat

**Mag.<sup>a</sup> Susanne Bukoschegg-März**  
Psychotherapeutin für Erwachsene,  
Kinder und Jugendliche  
Pachernbergweg 22a, 8075 Hart  
bei Graz, Tel.: 0650 48 50 740  
s.bukoschegg-maerz@gmx.at  
Ordination: Mi n. tel. Vereinbarung

**OA Priv. Doz. DD. Gerald Hackl**  
Facharzt für Innere Medizin und  
Intensivmedizin  
Johann Kamper-Ring 5, 8075 Hart  
bei Graz, Tel.: 0664 21 01 113,  
ordination@internist-hackl.at  
www.internist-hackl.at  
Wahlarzt für alle Kassen

**Dr. Helga Lechner**  
Fachärztin für Augenheilkunde und  
Optometrie  
Pachern-Hauptstraße 88, 8075 Hart  
bei Graz, Tel.: 0316 492 442  
Ordination: Mo, Do 14:00–18:00 Uhr,  
Di, Mi 9:00–12:00 Uhr und n. V.,  
Internetanmeldung:  
www.augelechner.at  
SVS, KFA, Wahlärztin und privat

**Mag. Helga Lehofer**  
Psychotherapeutin  
(Verhaltenstherapie)  
Pachern-Hauptstraße 89/2, 8075  
Hart bei Graz, Tel.: 0677 63 04 1707  
Ordination: Termine nach Vereinb.  
praxis@psychotherapie-lehofer.at  
www.psychotherapie-lehofer.at

**Mag.<sup>a</sup> Christina Mitterer**  
Klinische Psychologin und Gesund-  
heitspsychologin, Psychologische  
Schmerzbehandlung  
Pachernbergweg 22a, 8075 Hart  
bei Graz, Tel.: 0664 214 83 35  
Ordination: Di nach tel. Vereinbarung  
c.mitterer@gmx.net  
www.christinamitterer.at

**Dr. med. Thomas Muszi**  
Osteopathie, Kinderosteopathie  
Angermayrstraße 30, 8047 Hart bei  
Graz, Tel.: 0316 32 86 65 und  
0676 315 05 61  
Ordination: Mo–Mi 7:30–13:00 und  
14:00–18:00 Uhr, Do 7:30–13:00 Uhr

**Mag. Anita Patschok**  
Klinische- & Gesundheits-  
psychologin, Kinder-, Jugend- &  
Familienpsychologin  
Johann Kamper-Ring 5 / 2. Stock,  
8075 Hart bei Graz  
apatschok@gmx.at  
Tel.: 0676 660 5611

**Dr. med. Barbara Schneeberger**  
Traditionelle Chinesische Medizin  
(TCM), Akupunktur, westliche Kräuter  
Kaltenbergstraße 23, 8075 Hart bei  
Graz, Tel.: 0680 55 83 138  
Ordination: nach tel. Vereinbarung,  
www.akupunkturschneebergerer.at,  
akupunkturschneeberger@gmx.net  
Wahlärztin für alle Kassen

**Univ.-Prof. Mag. Dr. Franz Seibert**  
Facharzt für Unfallchirurgie  
Pachern-Hauptstraße 95, Tel.: 0316  
49 24 17, nach tel. Vereinbarung

**Dr. Elisabeth Spindler-Riahi**  
Akupunktur, Traditionelle Chinesi-  
sche Medizin (TCM), Privatärztin  
Pachern-Hauptstraße 90, 8075 Hart  
bei Graz, Tel.: 0676 38 41 407  
Ordination: nach tel. Vereinbarung,  
praxis@tcm-spindler.at

**Dr. Stefan Tritthart**  
Facharzt für HNO  
Johann Kamper-Ring 5, 8075 Hart  
bei Graz, Tel.: 0664 125 25 54  
Ordination: Mo 9:00–14:00 Uhr,  
Mi 11:00–17:00 Uhr, Termine nach  
Voranmeldung, www.hno-tritthart.at  
Wahlarzt für alle Kassen, KFA Graz,  
Privat

**Dr. Christian Walcher**  
Facharzt für Psychiatrie & Psycho-  
therapeutische Medizin  
Pachern-Hauptstraße 89/2, 8075  
Hart bei Graz, Tel.: 0316 491 897  
Ordination: Mo 14:00–18:00 Uhr,  
Di 10:00–15:30 Uhr, Mi 8:30–12:00  
Uhr, Do 8:30–12:30 Uhr, Fr 8:30–11:30  
Uhr

**Dr. Gert Waltl**  
Facharzt für Kardiologie und  
Innere Medizin  
Pachern-Hauptstraße 90, 8075 Hart  
bei Graz, Tel.: 0681 81214166  
www.kardiologiewaltl.at  
Wahlarzt

**Zahnheilkunde**

**Dr. med. dent. Andreas Jeglitsch**  
Zahnarzt, Implantologie  
Johann Kamper-Ring 5, 8075 Hart  
bei Graz, Tel.: 0316 492 456  
Ordination:  
Mo 8:00–15:00 Uhr  
Di 12:00–20:00 Uhr  
Mi 8:00–16:00 Uhr  
Do 13:00–20:00 Uhr  
Fr 8:00–12:00 Uhr

**Dr. med. dent. Bärbel Jeglitsch**  
Kieferorthopädie  
Johann Kamper-Ring 5, 8075 Hart  
bei Graz, Tel.: 0650 340 64 65  
Ordination:  
Mo 14:00–20:00 Uhr  
Di 8:00–13:00 Uhr,  
Do 8:00–16:00 Uhr  
ordination@zahnärzte-team.at  
www.zahnaerzte-team.at,  
SVS, KFA, qualifizierte  
Wahlkieferorthopädin

**Dr. med. dent. Birgit Pribitzer**  
Zahnärztin, Prothetik  
Johann Kamper-Ring 5, 8075 Hart  
bei Graz, Tel.: 0316 492 456  
Ordination: Mo 12:00–18:00 Uhr  
Di 8:00–14:00 Uhr, Mi 12:00–20:00 Uhr,  
Do 8:00–14:00 Uhr, Fr 8:00–12:00 Uhr  
privat und alle Kassen

**Gesundheit**

**Community Nurse Maria Williams**  
Gesundheits- und Pflegeberaterin  
Pachern-Hauptstraße 90, 8075 Hart  
bei Graz, Tel.: 0699 1525 7010  
Fixe Bürozeiten: Mo 8:00–11:00 Uhr,  
Di 15:00–18:00 Uhr  
Tel. erreichbar: Mo, Mi, Do 8:00–  
16:00 Uhr, Di 8:00–18:00 Uhr,  
Fr 8:00–14:00 Uhr  
maria.williams@hartbeigratz.at

**Institut Praxis Interdisziplinäre Physiotherapie P-I-P**  
Susanne Reinprecht, MSc, MBA  
Private ambulante Krankenanstalt  
für Physiotherapie, Orthopädie, Un-  
fallchirurgie und Neurologie  
Pachern-Hauptstraße 95, 8075 Hart  
bei Graz, Tel.: 0316 49 24 17  
Öffnungszeiten: Mo, Mi 11:00–  
20:00 Uhr, Di, Do 08:00–16:30 Uhr  
und Fr 08:30–16:30 Uhr  
office@p-i-p.at, www.p-i-p.at

**Eva-Maria Wildling, BSc Hebamme**  
8075 Hart bei Graz  
Tel.: 0680 50 50 930  
eva@mamimilch.at  
www.mamimilch.at  
Termine nach tel. Vereinbarung

**Apotheke Mag. pharm. Martina Evers**  
Harter Süd Straße 2, 8075 Hart bei  
Graz, Tel.: 0316 20 71 20, Fax: DW 20  
info@apotheke-hart.at  
www.apotheke-hart.at  
Öffnungszeiten:  
Mo–Fr 8:00–13:00 Uhr  
und 14:00–18:00 Uhr  
Sa 8:00–12:00 Uhr

**AKTUELLE ÄRZTELISTE**

Alle Informationen  
zu den Ärzt\*innen  
in Hart bei Graz finden  
Sie online unter:  
www.hartbeigratz.at/  
gesundheit/aerzte



**GESUNDHEITNAHE ANBIETER**

Wir haben eine neue Rubrik mit gesundheitsnahen  
Anbietern. Diese finden Sie auf Seite 56.

# Tanzen für die Gesundheit

Tanzen bringt Menschen zusammen, beansprucht alle Sinne und verbessert die Fitness. Es fördert das Selbstbewusstsein sowie den Umgang miteinander. Musik wird in Bewegung umgesetzt und man bekommt rhythmisches Verständnis. All das ist wissenschaftlich erwiesen. Tanzen ist für jeden – egal ob Mann oder Frau, klein oder groß, alt oder jung. Deshalb freuen wir uns auch besonders über

## Tanzrunde Hart

jeden Montag

16:00–19:00 Uhr

im Foyer der Kulturhalle Hart

KONTAKT

**Maria Leopold**

T 0699 8196 7099



unsere jungen Neuzugänge Lisa und Sebastian (Bildmitte).

Wollen auch Sie etwas für Ihre Gesundheit tun? Dann laden wir Sie gerne ein vorbeizukommen und uns kennenzulernen.



# Tanzclub „Die HartA“ beim Aufsteirern

Tanzen im Burghof und in der Schmiedgasse in Graz

## Die HartA

(fast) jeden Mittwoch

19:00–21:00 Uhr

im Foyer der Kulturhalle

Tanzleiter: Franz Prause

KONTAKT

Franz Hinteregger

T 0664 1005804

M dieharta@outlook.com

Das größte Volkskulturfestival der Steiermark, das Aufsteirern, fand dieses Jahr am 16. und 17. September in Graz statt. Und mittendrin die Tänzer und Tänzerinnen des Tanzclubs „Die HartA“ mit ihren Volkstänzen.

Tanzleiter Franz Prause hat dazu einige Volkstänze einstudiert, die dem begeisterten Publikum präsentiert wurden. Für die musikalische Begleitung sorgten die Musikanten der Südsteirischen Klangmusi.

Bei weiteren Aufführungen konnten auch einige wagemutige Tänzer und Tänzerinnen aus den Zuschauerrängen zum Mittanzen animiert werden.

Eine Besonderheit bildete die Tanzanimation zur



Franz Prause erklärt die Tanzschritte

„Quadrille Styrienne“ mit der Magrets Musi, wobei Franz Prause einfache Tanzfiguren den zahlreichen Grazer\*innen zum Mitmachen anbot.

PS: Wir sind keine Profitruppe und alle (vorzugsweise

Paare) können jederzeit einsteigen und sind HERZLICH WILLKOMMEN! Wir freuen uns auf euer Kommen!

von **Wilhelm Putzinger**



Gedränge auf dem Tanzboden

# Liebe Seniorinnen und Senioren,

wir blicken auf einen aktiven Sommer zurück – mit vielen Ausflügen und Festen: Im Juli stand bei bestem Wetter unser Ausflug zur Winterleitenhütte am Zirbitzkogel auf dem Programm. Die Hütte liegt direkt an einem kleinen See und verbindet Genuss mit Tradition. Wir konnten uns selbst – bei herrlicher Aussicht – von der Spitzengastronomie überzeugen.

Eine weitere Reise führte uns an den Weißensee nach Kärnten. Der See fasziniert mit seinem glasklaren Wasser und dem großteils unverbauten Ufer. Da durfte natürlich auch eine Bootstour nicht fehlen.

Aber wir wollten auch die nähere Umgebung ein wenig besser kennenlernen und so führte uns ein Ausflug zur Basilika in Mariatrost.

Ein Highlight war aber sicher das Sommerfest, für das auch dieses Jahr der Wettergott gnädig war. Die Live-Musik der Sulmtaler Dirndl sorgte dabei für gute Stimmung bis in die späten Abendstunden.

Ich möchte auf diesem Weg auch die Möglichkeit nutzen, den vielen fleißigen Helfer\*innen des Seniorenclubs (siehe Bild) zu danken. Ein weiterer Dank gilt aber auch allen Mitgliedern, denn



Das Sommerfest war ein voller Erfolg.



Normalerweise im Hintergrund, hier ganz groß: Danke an die fleißigen Helfer\*innen des Seniorenclubs.



## TERMIN

INFO

**Erntedankfest des Seniorenclubs**  
**Samstag, 14. Oktober, 14:00 Uhr**  
**Wo: Kulturhalle**

ihr wart immer mit voller Freude dabei!

Wir freuen uns schon auf das Erntedankfest des Seniorenclubs am 14. Oktober!

**Euer Obmann**  
**Toni Gletter**

*(mit dem ganzen Team)*

*PS: Ich wünsche mir, dass sich noch mehr Harter Senior\*innen anmelden oder einmal schnuppern kommen.*



Wunderbare Aussicht am Fuße des Zirbitzkogels (Winterleitenhütte)



Am Weißensee genossen wir gemeinsam eine Bootstour.

# „Herzgesundheit, eine Frage des Lebens“

Es ist schon ein faszinierendes Organ, unser Herz. Es schlägt in unserer Brust, um an jedem Tag die Menge von ca. 7000 l Blut zu pumpen! Das entspricht der Füllmenge eines halben Tankwagens, Tag für Tag über viele Jahrzehnte! Und dabei ist das Herz nur so groß wie die eigene Faust und hat das Gewicht einer reifen Mango.

Alle Organe wie z. B. Gehirn, Muskeln, Leber, Nieren, Darm und Drüsen, Haut, Haare und Knochen werden so mit frischem Blut versorgt.

## Was kann man tun, um das Herz gesund zu erhalten?

Kann man überhaupt etwas zur Herzgesundheit beitragen, oder ist es schicksalhaft, ob und wann sich unser Herz bemerkbar macht?

Die gute Nachricht ist, man kann sehr viel durch die eigene Lebensweise zur Herzgesundheit beitragen:

Nicht zu rauchen, wenig Alkohol (maximal 1/8 Wein pro Tag) zu trinken und regelmäßig Bewegung zu machen (3 Mal wöchentlich eine Stunde) verringert nachweislich die Wahrscheinlichkeit für das Auftreten einer Herzerkrankung. Eine ausgeglichene, fettarme und

ballaststoffreiche Ernährung vermeidet eine starke Gewichtszunahme und Zuckerkrankheit sowie erhöhten Blutdruck. Auch die Verringerung von chronischem Stress wirkt sich positiv auf die Herzgesundheit aus, da Stress den Blutdruck erhöht und durch Stresshormone das Herz belastet wird. Alle diese Maßnahmen sind auch wichtige Eckpfeiler bei der Behandlung einiger häufiger Herzerkrankungen.

Je mehr der oben genannten Faktoren in Kombination vorliegen, desto wichtiger sind Vorsorgeuntersuchungen. So können beginnende Herzerkrankungen im Frühstadium erkannt und behandelt werden. Gibt es in der Familie einen erstgradigen Verwandten mit bestehender Herzerkrankung, kann ein zusätzliches Risiko bestehen. In diesem Fall hat die Vorsorgeuntersuchung besondere Bedeutung.

Ein großes Herz ist Ausdruck von Offenheit und Großzügigkeit! Am medizinischen Befund sollte sich allerdings keine Vergrößerung des Herzens zeigen, da diese Tatsache beinahe immer eine Herzerkrankung zur Ursache hat.



### Dr. Gert Waltl

Kardiologe und Internist  
Pachern Hauptstraße 90,  
8075 Hart bei Graz

T 0681 81214166

[www.kardiologiewaltl.at](http://www.kardiologiewaltl.at)

Die folgenden Symptome können eine bereits eingetretene Herzerkrankung andeuten:

- Schmerzen bzw. Druck im Brust- und Halsbereich mit möglicherweise Ausstrahlung in den Unterkiefer oder in die linke Schulter und den Arm
- ungewohnte Atemnot bei Belastung
- häufiges Herzstolpern und/oder anhaltendes Herzrasen
- ein kurzzeitiger Bewusstseinsverlust

In diesem Fall ist es wichtig, sich an die Ärztin/den Arzt Ihres Vertrauens zu wenden oder bei plötzlichem Auftreten den Rettungsnotruf 144 zu wählen.

Herzbeschwerden und Herzerkrankungen verursachen sehr oft Ängste, die

durch ein ausführliches ärztliches Gespräch beim Spezialisten verringert werden können. Dabei hilft die Tatsache, dass in den vergangenen 4-5 Jahrzehnten die Kardiologie bahnbrechende Fortschritte in der Abklärung und Behandlung von Herzerkrankungen gemacht hat. Oft kann durch relativ kleine Maßnahmen Großes bewirkt werden. Unzählige Menschen genießen daher trotz ihrer Herzerkrankung ein verlängertes und qualitatives Leben.

**Blieben Sie (Herz-)gesund!**

bezahlte Anzeige

**WILLI KURZMANN  
BAU GMBH**

GEWERBEPARK 14  
8075 HART BEI GRAZ TEL.: 47 51 00

**Ihr Baumeister in Hart bei Graz**

**NEUES HÖREN  
IN GRAZ!**

HÖRGERÄTE  
**STERNAT**

MO/DI/DO/FR 08:30-14:00  
MI 10:00-17:00

Besuchen Sie uns und vereinbaren sie gleich einen kostenlosen Hörtest.

Hier finden Sie uns:  
Johann Kamper-Ring 5  
8075 Hart bei Graz | Pachern

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!  
Tel.: +43 316 341130 | [office@hoeren-sterнат.at](mailto:office@hoeren-sterнат.at)  
[www.hoeren-sterнат.at](http://www.hoeren-sterнат.at)

**Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag!**

**75er**

Kurt Bayer  
 Anneliese Fladischer  
 Volkmar Gönitzer  
 Valentin Flitsch  
 Maria Bittner  
 Willibald Knaus  
 Irene Zimmer  
 Mag.pharm. Margit Patter  
 Peter Falk  
 Franz Perner  
 Franz Halbedl  
 Josef Harhammer

**80er**

Ingrid Moser  
 Nadeschda Konrad  
 Mag.phil. Ilse Peschl  
 Viktoria Schöllauf  
 Monika Küzmits  
 Leopold Gobec  
 Dr. Herbert Windisch  
 Aloisia Herz  
 Maria Winkler  
 Karl-Heinz Stefek  
 Ilse Höfler  
 Karl Knas  
 Willi Kahr  
 Franziska Klampfer  
 Theresia Haider  
 Anton Hubatka

**85er**

Maria Reitzer  
 Anton Winkler  
 Peter Baldauf  
 Elfriede Stelzl  
 Annelies Maurer  
 Ing. Ignaz Brandstätter  
 Karin Holub

**90er**

Franz Schimpel  
 Eduard Loitsch  
 Franz Dieber  
 Elisabeth Krenn

**95er**

Anna Polantschitsch

**Wir gratulieren herzlich zum Hochzeitsjubiläum!**

**Goldene Hochzeit**

Rosa und Karl Pfeifer  
 Ingrid und Franz Kerschberger

**Diamantene Hochzeit**

Hilda und Augustin Pauly  
 Christine und Franz Reitzer

**Eiserne Hochzeit**

Anneliese und Peter Katzenberger



## Liebe Harterinnen und Harter,

in der Hoffnung, dass der Sommer erholsam war und schöne Erinnerungen hinterlassen hat, freue ich mich schon auf einen ereignisreichen Harter Herbst: Maibaumumschneiden, Pumptrack & Skatepark-Eröffnung, Tanzrunde und Sprachen-Café, Zwergertreff und Jugendraum, Mitti (Mittagstisch für Senior\*innen), Bürger\*innenversammlung, Waldvortrag, Hart herbstlt, Seniorenclub, Oktoberfest im Café Gitti, mei HART.-Abschlussfest und ein spannender Abend in unserer Kulturhalle mit ORF-Legende Christian Wehrschütz.

Wenn da nicht für jede\*n etwas dabei ist! Machen Sie sich und uns die Freude und verbringen Sie Ihre kostbare Freizeit bei uns in der Gemeinde bei einer der tollen und liebevoll geplanten Veranstaltungen. Am Veranstaltungskalender in dieser Ausgabe sowie auf unserer Gemeinde-Homepage finden Sie alles, was in Hart so los ist.

Ich freue mich, wenn wir uns sehen!

Ihr und Euer

**Mag. Dr. Gregor J. Feldgrill**  
Gemeindevater  
Referent für Kultur &  
Veranstaltungen (Bürgerliste)

## Der HartChor – auf zu neuen Liedern

Mit einem abwechslungsreichen Programm unter dem Titel „Viele Lieder – eine Welt“ begeisterte der HartChor sein Publikum beim heurigen Sommerkonzert. Die Sänger\*innen spendeten aus dem Konzerterlös 3.000 € für die beiden ukrainischen Familien im Einzugsgebiet der Pfarre Hohenrain. Das bedeutet Lebensmitteleinkauf für fünf Monate und eine Unterstützung bei den Ferien- bzw. Schulstart-Ausgaben für Oksana und Natalia mit ihren Kindern.

Ein berührendes Highlight beim Konzert war der Popsong

„Über Kiev“, den Anna Lena Beck, begleitet von Vuc Stojanovic (Cajon) und Peter Beck (Gitarre) auf Ukrainisch gesungen hat (Foto). Oleg (18) meinte sichtlich begeistert: „Es hat mir gefallen. Alles war sehr gut – besonders unser Lied.“ Ein besonderer Brückenschlag von Herz zu Herz ist hier gelungen.

Mittlerweile hat auch schon wieder das neue Chorjahr begonnen. Beim Probenwochenende auf dem Retzhof in Wagner wurde bereits intensiv am Programm für den Hohenrainer Advent am 3. Dezember 2023 gearbeitet.



HartChor beim Sommerkonzert

Tagsüber erklangen bei spät-sommerlichen Temperaturen Weihnachtslieder und nachts gesellige Lieder zur Gitarre. Mit dem HartChor ist man der Jahreszeit eben immer einen Schritt voraus.

Also, bitte vormerken:  
**03.12.2023, 17 Uhr, Ruperti-Kirche: Hohenrainer Advent mit dem HartChor**  
**22.06.2024 Sommerkonzert des HartChors**

*Petra Auer/Ulrich Hofmann*

## Einladung zum 40-jährigen Jubiläumskonzert des Singkreises Raaba

Seit 40 Jahren ist der Singkreis Raaba ein fixer Bestandteil im Vereinsleben der Region und er bietet singfreudigen Menschen in der Nähe die Möglichkeit, ihr Talent zu pflegen und damit das lokale Kulturleben aktiv zu bereichern. Unzählige Geschichten, meist in Reimform, hat er in dieser Zeitspanne singend/klingend zu Gehör gebracht, als Lieder, die alle Facetten des menschlichen Lebens und Zusammenlebens zum Inhalt gehabt haben. Von der Heimat ausgehend hinaus in die weite Welt und quer durch die Vergangenheit bis in die Gegenwart. Auch bei kirchlichen Anlässen im Pfarrgebiet war der Chor immer wieder zu hören.

Mit der Wahl der Geschichte für sein Jubiläumsprogramm blickt der Singkreis optimistisch in die Zukunft, denn nach 40 Jahren mit Programmen kleinformatigerer Chorstücke wagt er sich nun an ein großes

Gesamtprojekt in Form eines Bühnenstücks.

Der Komponist vertraute die regionale Erstaufführung seines neuen Werkes dem Singkreis Raaba an. Das Stück behandelt ein grundlegendes Thema der Menschheit: Clara, ein im Körper seiner Mutter heranwachsendes Mädchen, wird wie jedes andere Kind auch, bereits vor seiner Geburt auf die schicksalshaften Gegebenheiten und die Einflüsse vorbereitet, die sein Leben prägen, begünstigen oder erschweren werden. Dargestellt wird dies in Songs, Balladen, Ethno-Kompositionen, Chansons für Solo-Singstimmen und

Chor und in Verbindung mit lyrischen Texten, Tanz und Bildprojektionen. Instrumentalisten bereichern das Klangbild. Freuen Sie sich auf die Zukunftsgeschichte von CLARA! „Sie erinnert Menschen jeden Alters an archaische Wurzeln des Seins und Werdens, an das persönliche innere Kind“ (Zitat Lorenz Maierhofer).

Obfrau Mag.<sup>a</sup> Irmgard Fuchs, Chorleiter Hannes Baptist und die Mitglieder des Chores freuen sich darauf, das 40-jährige Jubiläum gemeinsam mit einem zahlreichen Publikum feiern zu können.

**Roland Geister**



**CLARA**  
Die musikalische Zukunftsgeschichte eines ungeborenen Mädchens  
von Lorenz Maierhofer

**TERMIN**

**Lorenz Maierhofer**  
**CLARA, DIE ZUKUNFTSGESCHICHTE EINES UNGEBORENEN MÄDCHENS**  
**VAZ Raaba-Grambach, Samstag, 14. Oktober 2023, 17:00 Uhr, Einlass und Bar ab 16.30 Uhr**

INFO

06.06. & 10.08.2023

## Blut spenden in Hart bei Graz

Gerade im Sommer ist Blut bei uns Mangelware: Viele Spender\*innen sind auf Urlaub, die Freizeitunfälle häufen sich aber! Aus diesem Grund gab es an zwei Tagen im Sommer die Chance, im Gemeindesaal Blut zu spenden. Als kleines Dankeschön gab es für die Spender\*innen ein Sackerl mit Goodies. Zusätzlich dabei ist natürlich ärztliche Betreuung. Ein riesengroßer Dank geht auch an die engagierten Rettungskräfte!



14.06.2023

## Abstimmungskonferenz Bürgerbeteiligung Mei HART.

Bei der Abstimmungskonferenz diskutierten Harter Bürger\*innen über die Zukunft der Gemeinde und stimmten sich gemeinsam mit den Fachplaner\*innen ab. Vielen Dank für die rege und konstruktive Teilnahme!



23.06.2023

## Tag der Offenen Tür: Medcenter & Law Hart bei Graz

Nach einer Bauzeit von knapp einem Jahr freut sich das Ärzt\*innen-Team, das neue MED and Law Center Hart bei Graz zu eröffnen. Der Neubau am Johann Kamper-Ring 5 beinhaltet Zahnheilkunde, Kieferorthopädie, HNO-Arzt, Innere Medizin, Allgemeinmedizin sowie Dermatologie und Venerologie. Außerdem vertreten: eine Hörakustik-Meisterin und eine Anwältin!



24.06.2023

## Sommerkonzert HartChor

Unter der Leitung von Jakob Ivačić unterstützte der HartChor beim Sommerkonzert mit den Konzerteinnahmen zwei ukrainische Mütter, die mit ihren Kindern im

Pfarrgebiet von St. Rupert-Hohenrain Zuflucht gefunden haben. Nach dem Benefizkonzert ging es weiter zum Sonnwendfeuer auf die Janisch-Wiese.

24.06.2023

## Sonnwendfeuer

Leider konnte das Osterfeuer heuer wetterbedingt nicht stattfinden, daher wurde es auf das Sonnwendfeuer verschoben. Entzündung des Feuers geschah durch die Berg- und Naturwacht, die Tage zuvor schon alle Tiere zum



Schutz vor den Flammen vertrieben haben. Vielen Dank an die EC Rattlesnakes Hart, die sich um die Verpflegung gekümmert haben und auch an die Feuerwehr Hart bei Graz, die dafür gesorgt hat, dass das Feuer auch wieder vollständig gelöscht wurde. Auch das Rote Kreuz war im Falle eines Notfalls an Ort und Stelle.



25.06.2023

## Harter Hoffest

Der Harter Bauernbund lud ein weiteres Mal zum Harter Hoffest am Müllerhof ein. Mit Speisen und Getränken aus der

Region und Steirischer Weinkost wurden die Gäste fleißig verpflegt. Entertaint wurden die Besucher\*innen mit einer Livemusik. Damit es den Jungen nicht langweilig wurde, gab es für sie eine Hupfburg.



28.06. & 22.09.2023

## Boccia-Turnier

Seit der Eröffnung der Boccia-bahn gab es schon zwei weitere Turniere. Zu gewinnen gab es jedes Mal einen Geschenkkorb mit vielen leckeren und brauchbaren Dingen.



26.07.2023

## Waldvortrag: 10 Schritte zum seelischen Wohlbefinden!

Trotz des feuchten Wetters fand sich eine kleine Gruppe zusammen, um mitten im Wald den Anregungen der beiden Referent\*innen Frau

Missenböck und Frau Hrba zu lauschen. Eine Wiederholung des Vortrags wird es am Freitag, 13. Oktober von 15:30 bis 17:00 Uhr geben.



27.07.2023

## Diabetes und Ernährung im Alter

Ein lebendiger Nachmittag, an dem sich eine kleine feine Runde mit dem Thema Ernährung im Alter sowie Tipps und Tricks im Umgang mit der Stoffwechselerkrankung Diabetes beschäftigte.

Herzlichen Dank an Frau Knoll, Diätologin vom LKH-Graz, die flexibel auf die Fragen der Teilnehmer\*innen



eingegangen ist, damit alle wissensgestärkt nach Hause gehen konnten.



03.08.2023

## Sicher in den besten Jahren!

Sicher in den besten Jahren. Trickanrufe, Trickdiebstahl, Betrug über das Internet aber auch Tipps für den Urlaub waren die Themen des Nachmittags. Wir möchten uns an dieser Stelle bei Herrn Burgstaller, Fachbereichsleiter des Kriminalreferats, recht herzlich für die vielen hilfreichen Empfehlungen bedanken. Sie konnten an dieser



Veranstaltung nicht teilnehmen, haben jedoch Fragen? Melden Sie sich bei unserer Community Nurse Maria Williams unter 0699 15 25 70-10.



15.08.2023

## Modellbahnausstellung – Gartenbahnfest

Wie jedes Jahr freuten sich die Kinder der Schülerhortgruppe über den Besuch der Modellbahnausstellung. Auch

beim Gartenbahnfest waren sehr viele Besucher\*innen und erfreuten sich über den neuen Bahnhof Birkfeld!



26.08.2023

## 2. Sommer-Zeltfest

Gitti kombiniert das Sommerfest immer mit ihrem Geburtstag – es war ein äußerst gelungenes Fest mit Livemusik und Grillerei, bei dem bis in die späten Abendstunden gesungen, getanzt und gelacht wurde.



09.09.2023

## Maibaumumschneiden

Bei Kaiserwetter war es ein wunderbarer Nachmittag und Abend in unserer Gemeinde. Der Maibaum wurde erfolgreich und ohne Verletzungen umgeschnitten. Mit Livemusik von „Die Südweststeirer“ für die Großen und Hupfburg

für die Kleinen wurden alle erfolgreich unterhalten.



10.09.2023

## Pfarrfest Autil

Bei strahlendem Sonnenschein wurde mit vielen lachenden Gesichtern das Autaler Pfarrfest gefeiert.

**Hinweis: In Autil beginnen die Sonntags-Gottesdienste ab sofort immer um 8:45 Uhr (anstatt um 9 Uhr)**



23.09.2023

## Foodsharing meets Kostnix-Laden

Es war ein großartiger, informativer und köstlicher Vormittag! Danke an alle, die mitgearbeitet haben.

Besonders den „Fairteiler-Frauen“ für ihr liebevoll vorbereitetes Buffet!





## Liebe Harterinnen und Harter,

leise verabschiedet sich ein ereignisreicher Sommer von uns und nun ist es an der Zeit, diverse Veranstaltungen Revue passieren zu lassen und auf die kommenden hinzuweisen.

Unsere Jungs vom SV Pächern beendeten die Saison auf dem 2. Platz – Vizemeister, Vizemeister, hey, hey –

herzlichen Glückwunsch! In der Zwischenzeit sind wir schon wieder mitten in der neuen Saison. Sehen wir uns am 13. Oktober im Stadion? Ihr wollt den Verein auch finanziell unterstützen? Dann meldet euch zum 100er-Club an. Nähere Infos bekommt ihr bei Leo Baumkirchner unter 0676 672 72 01.

Auch im Seniorenclub ist unter dem neuen Obmann Anton Glettler was los. Am 10. Juni fand die Vatertagsfeier bei reger Beteiligung statt und auch das Sommerfest am Gelände der Volksschule Pächern im August sowie der Seniorenclub-Nachmittag im September erfreuten sich zahlreicher Gäste.

Viele Besucher\*innen bestaunten das Sonnwendfeuer am 24. Juni, das dank der Unterstützung der Berg-

und Naturwacht, der freiwilligen Feuerwehr und dem EC Rattlesnakes ein sehr gemütliches Ambiente verbreitete.

Ausgelassene Stimmung herrschte Ende Juni auch auf unserer Bocciabahn. Die Siegerin durfte sich über einen Geschenkkorb freuen.

Knapp 300 Gewinner\*innen gab's bei der Sommerolympiade am 30. Juni. Traditionell kümmerte sich der Elternverein der VS Pächern um das leibliche Wohl. 15 abwechslungsreiche Stationen standen den Kindern zur Verfügung. Gratiseis, ChaCha Bas und die freiwillige Feuerwehr Hart bei Graz rundeten das Angebot ab. Dank aller Beteiligten war es wieder ein äußerst gelungenes Fest!

Stichwort „äußerst gelungenes Fest“ – da darf das

Sommerfest „unserer Gitti“ nicht fehlen, bei dem wieder bis in die späten Abendstunden gesungen, getanzt und gelacht wurde. Notiert euch gleich den 21. Oktober, da findet das Oktoberfest mit Livemusik und Kistenbrat statt.

Livemusik gab's auch beim traditionellen Maibaumumschneiden der Harter Volkspartei – und auch diese Veranstaltung reiht sich in die Kategorie „äußerst gelungenes Fest“ ein.

Bis bald

**Eure Petra Winkler  
Gemeinderätin (Bürgerliste)  
Ausschussobfrau Sport,  
Freizeit und Vereine**

# Rattlesnakes Hart holen sich den Vizemeistertitel im Inlinehockey!

Zum bereits dritten Mal in Folge darf man sich steirischer Inlinehockey-Vizemeister nennen!

Auch in diesem Jahr wurde im Eisstadion Hart bei Graz wieder Inlinehockey gespielt. Das teilweise umgekrempelte Team schaffte es mit dem vierten Platz im Grunddurchgang gerade mal so ins Playoff, wo die mit ehemaligen Bundesligaspielern gespickte Mannschaft der Disco Roller wartete, welche den Grunddurchgang souverän gewann.

In einem hochklassigen Spiel bezwang unser stark verjüngtes Team die Gegner nach einer bärenstarken Leistung mit 6:4 und zog somit zum wiederholten Male ins Finale ein. Dort warteten erneut die Grazer Lightnings, gegen die es auch heuer mit einer 4:8 Niederlage nichts zu holen gab. Dennoch zeigte man erneut, dass man auch mit einem verjüngten Team ein großes Potential auf den Rollen hat.

Seit einigen Wochen sind unsere Jungs nun bereits wieder am Eis und versuchen hier den Meistertitel aus dem Vorjahr zu verteidigen. Zurück im Team ist Tobias Tatzer, welcher nach einem Jahr Pause wieder die Schuhe für sein Harter Heimatteam schnürt. Wir freuen uns auf eine spannende und erfolgreiche Saison 2023/24 – Spieltermine werden demnächst auf Facebook und Instagram von uns bekannt gegeben.



## NÄCHSTE SPIELTERMINE:

### OKTOBER

**22.10.2023 18:00h** – White Tigers Ilz

**29.10.2023 13:30h** – HC Heinz Graz

### NOVEMBER

**21.11.2023 21:00h** – Black Turtles Graz

## DEZEMBER

**Samstag, 02.12.2023 18:00h** – HC Heinz Graz

**Freitag, 08.12.2023 13:30h** – Blue Eagles Heiligenkreuz am Waasen

**Dienstag, 19.12.2023 19:30h** – Black Turtles Graz

# Auf in eine neue Saison

Nach dem erfolgreichen letzten Jahr ist unsere KMI leider mit 2 Niederlagen in die neue Saison gestartet: Dass es schwer werden wird, an den Erfolgslauf anzuschließen, ist natürlich klar, dennoch gibt es keinen Grund, um gleich zu Beginn den Kopf in den Sand zu stecken. Vor allem in der 3. Runde des Steirercups hat unser Team eine beachtliche Leistung gegen den Regionalisten Deutschlandsberg gezeigt – nach 90 Minuten stand es 2:2 und erst in der Verlängerung bei stechender Hitze musste sich unsere Mannschaft geschlagen geben.

Unsere junge KMII kämpft beherzt um Punkte, macht sich manchmal leider noch selbst das Leben schwer, aber

in dieser Mannschaft steckt jede Menge Potenzial. Teamgeist und Leidenschaft sind auf jeden Fall großgeschrieben und eine beachtliche Weiterentwicklung jedes Einzelnen hat seit der Neugründung im letzten Jahr stattgefunden.

Auch in unserer Jugend tut sich so einiges: In dieser Saison gehen wir mit 8 Jugendmannschaften an den Start. Von der U7 bis zur U15 jagen unsere Kinder und Jugendlichen dem runden Leder nach. Unsere U9 bestritt bereits ihr erstes Turnier in Bad Waltersdorf und konnte den großartigen 6. Platz erringen. Zu Redaktionsschluss starteten auch bereits die älteren Kinder in die neue Saison und so konnten unsere U11 und

unsere U15 bereits vor eigenem Publikum Siege einfahren.

Wir haben auch wieder den 100-€-Klub aktiviert: Wer unseren Verein mit 100 € unterstützt und einen Ehrenplatz auf unserer Tafel haben möchte, soll sich einfach bei unserer Obfrau melden.

Auch wenn nicht immer alles glatt laufen wird, freuen wir uns auf eine spannende Saison und natürlich auf jede Menge Zuschauer\*innen im Walter Niederkofler Stadion!

*Mit sportlichen Grüßen*  
**Mag. Sigrid Tscheppe**  
**Obfrau SV SMB Pachern**



# Bei uns im Radclub ist immer was los!

## 15. Hügelland-Trophy:

17.06.2023

Die Fahrerinnen und Fahrer fanden bei idealem Wetter eine perfekte Strecke vor, die von einem starken Starterfeld von mehr als 100 Teilnehmer\*innen ab der Kategorie U5 bis zur Elite unfallfrei – bis auf ein paar Schürfwunden – bewältigt werden konnte. Gut ein Viertel der Starter\*innen kam vom URC Laßnitzhöhe – und somit aus unseren umliegenden Gemeinden. Darauf sind wir besonders stolz. Aber auch Profi-Radsportler\*innen sind immer wieder bei unserem Rennen dabei und von unserer anspruchsvollen Strecke begeistert.

In diesem Jahr konnten die Teilnehmenden wieder 2 Bewerbe – den XCO Cross-Country-Bewerb und den Pumptrack-Bewerb – bestreiten, bei denen nicht nur Ausdauer, sondern auch fahrtechnisches Können abverlangt wurde. Die Ergebnisse flossen in die Raiffeisen Radnachwuchs-Trophy-Steiermark 2023 ein. Zusätzlich wurden bei unserem Rennen die Steirischen Meisterschaften vom LRV (Landes-Radsport-Verband) in den Kategorien U13 bis U17 gekürt.

Eine besondere Freude ist für uns die Begeisterung und den Ehrgeiz unserer jüngsten Rennteilnehmer\*innen zu erfahren. Unsere jüngsten Starter\*innen heuer waren gerade einmal 2 Jahre alt und haben bereits beim U5-Bewerb – wie die „Großen“ – ihr Bestes gegeben.



Sommerncamp 2023

## Sommerncamp mit großem Zustrom

Richtig viel Spaß hatten heuer 30 Kinder in 4 Gruppen (RACE, SPORT, FUN und KIDS) beim Sommerncamp des URC Laßnitzhöhe. Kinder ab 6 Jahren konnten gemeinsam mit unseren 4 Trainer\*innen und 2 Begleitfahrer\*innen die umliegenden Wälder erkunden. Der Ausflug nach Eggersdorf ins Freibad mit Eis und Pommes war wie immer ein Highlight. Als Abschluss am Freitag gab es noch gemeinsames Burger-Grillen beim Clubhaus mit zufriedenen Eltern und lachenden Kindern.

## Rennsaison geht dem Ende zu

Auch für unsere aktiven Rennfahrer\*innen geht eine intensive aber durchaus erfolgreiche Saison zu Ende. In der Steiermark-Rad-Nachwuchs-Trophy (alle steirischen Kinder unter 15 Jahren) werden wir lt. aktuellem Stand (1 Rennen noch offen) folgende Platzierungen erreichen. Sowohl in U13 weiblich als auch in der U11 weiblich gehen die Goldmedaillen für die Cup-Titel an die Schwestern Sophie HÖDL (U13) und Julia HÖDL (U11) aus Hart bei Graz. Ebenso aus Hart die Teamkollegin Theresa Maunz, die in der Cup-Wertung den dritten Platz erreichen konnte (hier sind bereits alle Rennen gefahren). In der österreichweiten

Rennserie – Austrian Youngster Cup 2023 – liegt Sophie HÖDL aktuell auf Platz 5 und für Maks Barret-Maunz (ebenfalls Harter und ursprünglich beim URC Lasnitzhöhe) fällt beim letzten Rennen die Entscheidung zwischen Platz 2 und 3 in der Gesamtwertung. Wir halten beiden für das letzte Rennen in Koppl die Daumen.

In der dritten Rennserie, der Junior MTB Challenge belegte Julia HÖDL (U11) Platz 1, Sophie HÖDL Platz 3 und der jüngste im Bunde, Jakob HÖDL, belegte in der U7 den vierten Platz in der Gesamtwertung.



Maks Maunz U17: Gewinner Pump Track

viele waren begeistert und kommen auch weiterhin. So hoffen wir auf einen schönen Herbst, um noch bis Ende Oktober viele Trainingseinheiten abhalten zu können.

## Hallentraining wieder am Plan

Aktuell schmieden wir gerade Pläne für das Hallentraining ab November, das auch heuer wieder in der Turnhalle in Laßnitzhöhe stattfinden wird. Auch hier bieten wir interessierten Kindern mit ihren Eltern die Chance, sich ein Bild vom Training zu machen und sich auch im Winter fit zu halten. Spiel, Spaß und Bewegung stehen am Programm, alles ein wenig in Hinblick auf das MTB-Training. Wir trainieren Beinstabilität, Hand-Fuß-Koordination, Sprungkraft und vieles mehr.

## Das gesamte Trainer\*innen-Team des URC Laßnitzhöhe



Auch ein bisschen Regen hält uns nicht ab, sondern beschert uns einen lustigen Schnappschuss!



U5 Mona Fluch bei ihrem ersten MTB-Rennen

## Eh klar, **e.denzel** Elektro- & Gebäudetechnik

- Ⓧ Elektroanlagen
- Ⓧ Sicherheitstechnik
- Ⓧ Heizung, Wärmepumpen, Sanitär
- Ⓧ Photovoltaik, Stromspeicher
- Ⓧ Automatisierungstechnik

Wir sind laufend auf der Suche nach **engagiertem Personal (m/w)** für die oben genannten Bereiche:  
**Techniker, Monteure und Lehrlinge**

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an **office@e-denzel.at**

e.denzel GmbH | T: +43 (0)316 / 27 31 88 | www.e-denzel.at

QUALITÄT & TRADITION VERPFLICHTEN!



**Rudolf Rathkolb e.U.**

- Spenglerei - Dachdeckerei
- Metallfassadenbau
- Solar- & Photovoltaik
- Reparatur- & Expressdienst

8075 Hart bei Graz, Gewerbepark 22

Telefon: 0316/713026

Fax: 0316/713099

E-Mail: [rudolf.rathkolb@rathkolb-dach.at](mailto:rudolf.rathkolb@rathkolb-dach.at)

## DSG Autal-Pachern

Faszien sind Bindegewebsstrukturen aus Elastin- und Kollagenfasern. Sie umspannen als silbrig-glänzende Hülle Muskeln, Nerven, Organe, Knochen, Gelenke und sogar das Gehirn.

Sie übernehmen eine Stütz- und Schutzfunktion und fungieren als Gleit- und Verschiebeschicht von Muskeln, Knochen, Gefäßen und Nerven. Faszien sind – je nach ihrer Funktion – unterschiedlich dehnbar. Die sogenannten „tiefen“ Faszien besitzen zudem sensorische Rezeptoren, die Schmerz, Bewegungsänderungen, Änderungen in Druck und Schwingungen sowie Temperaturschwankungen an das zentrale Nervensystem weiterleiten.

Durch einseitige mechanische Belastung, Bewegungsmangel und im Alter können die Fasern in den Faszien verfilzen und verkleben. Faszien-Training zielt darauf ab, diese



Strukturen aufzubrechen und wieder mehr Elastizität und Geschmeidigkeit zurückzubringen, die Beweglichkeit zu erhöhen und eventuelle Schmerzen („Muskelkater“) zu lindern. Das funktioniert durch klassische Übungen wie Hüpfen und Dehnen (auch Yoga-Übungen zählen dazu) sowie durch den Einsatz spezieller Hilfsmittel (Rollen, Bälle) zur Selbstmassage. Wichtig ist vor allem, regelmäßig zu üben, um Effekte zu erzielen. Optimal wäre es, entsprechende Übungen in das eigene Sportprogramm beim Aufwärmen einzubauen. Damit wird die Durchblutung gesteigert und die Gefahr von Verletzungen und Überlastungen reduziert.

### Wirbelsäulengymnastik

Montag, Comboni-Missionare Raaba (18:30–19:30 Uhr)  
Beginn 02.10.2023

### Tischtennis (Hobby-Gruppe)

Dienstag, Kulturhalle Hart (18:00–19:00 Uhr), Beginn 11.09.2023

### Fit+Fun mit Musik (allgemeine Gymnastik)

Dienstag, Kulturhalle Hart (19:00–20:00 Uhr), Beginn 11.09.2023

Schnupperstunden sind möglich, jedoch bitte nur mit Voranmeldung.  
Wir folgen prinzipiell dem Schuljahr und pausieren in den Weihnachts-, Oster- und Sommerferien.

### INFORMATIONEN & KONTAKT:

#### Andrea Somitsch

T +43 664 884 586 52 | M [Andrea.Somitsch@aon.at](mailto:Andrea.Somitsch@aon.at)

### Zum Schluss noch ein Selbstversuch, um die Funktion von Faszien besser zu verstehen:

Ermittle den Status „davor“, indem du dich barfuß hinstellst und versuchst, aus dem Stand mit den Fingern den Boden zu erreichen. Rolle nun deine Fußsohlen (eigentlich deine Plantar-Faszie) mit einem Tennisball aus. Beginne mit einem Fuß und platziere den Ball direkt hinter den Zehen. Verlagere immer mehr Gewicht auf den Ball und verweile (es

soll sich angenehm anfühlen). Bewege den Ball weiter in Richtung Ferse und mache weiter, bis du die ganze Fußsohle belebt hast. Mache das Ganze mit dem anderen Fuß. Im Anschluss versuche wieder mit den Fingern den Boden zu berühren. Du wirst jetzt weiter hinunterkommen.

Wer es bevorzugt, in der Gruppe Übungen zu machen oder Tischtennis zu spielen, ist in unseren Einheiten herzlich willkommen.

# Aikidokurs für Anfänger ab 16. Oktober 2023

Der Verein „Aikikai Graz“ bietet ab 16. Oktober in der Kulturhalle in Hart bei Graz einen Anfängerkurs für die japanische Kampfkunst Aikido an. Es handelt sich um eine traditionelle Kampfkunst, die



Mitte des 20. Jahrhunderts von Morihei Ueshiba aus den alten Kriegskünsten der Samurai entwickelt wurde. Typisch für Aikido sind runde, fließende Bewegungen, die die Kraft des Angreifers aufnehmen und durch Wurf- oder Hebeltechniken umlenken.

Nach ein paar Aufwärm- und Lockerungsübungen zeigt der Trainer Angriffe, die

gemeinsam mit einem Partner bzw. einer Partnerin geübt werden. Auch das Erlernen der richtigen Falltechnik ist fixer Bestandteil des Trainings. Durch die vielseitigen Bewegungen wird der gesamte Körper trainiert und gestärkt und ist für alle Interessierten, unabhängig von Konstitution und körperlicher Verfassung, geeignet.

Der Kurs besteht aus 15 Einheiten zu je 90 Minuten. Gerne laden wir zum kostenlosen Schnuppertraining ein. Das Training findet montags von 17:30 bis 19:00 Uhr statt. Der Eingang zu den Garderoben befindet sich links neben dem Eingang zur Volksschule. Euch erwartet eine spannende Einführung in die Welt der Kampfkünste. Wir freuen uns auf euch!

#### Kosten:

110 € Berufstätige  
85 € für Studierende/  
Nicht-Berufstätige  
70 € für Jugendliche

#### KONTAKT

**DI Dr. Ruth Poltsch**

**T** 0699 1714 1679

**M** info@aikikai-graz.at

**W** www.aikikai-graz.at

## Wilderer in Hart bei Graz

Was sonst nur in alten Heimatfilmen zu sehen ist und nicht mehr für möglich gehalten wurde, ist nun in Hart bei Graz bittere Realität.

Wie der Jagdverein Hart bei Graz kürzlich feststellen musste, treibt ein Wilderer im Gemeindegebiet sein Unwesen, tötet Rehe und lässt das Wildbret am Tatort zurück.

Die toten Rehe wurden im Gebiet nördlich der Reinhard Machold-Siedlung aufgefunden. Der Täter hatte das Haupt der Tiere jeweils vom Wildkörper abgetrennt und mitgenommen. Über das Motiv herrscht Unklarheit. Bei der Polizei wurde Anzeige gegen unbekannt erstattet.

Gemäß §137 Strafgesetzbuch ist der Eingriff in fremdes Jagdrecht strafbar und mit einer Freiheitsstrafe von bis zu 6 Monaten oder mit einer Geldstrafe von bis zu 360 Tag-sätzen zu bestrafen.

Um den Täter auszuforschen, ersucht der Jagdverein Hart bei Graz die Bevölkerung um sachdienliche Hinweise unter der Telefonnummer 0676 362 3475.

Bitte helfen Sie uns den Täter zu fassen, unser Wild zu schützen und unseren Wildbestand in Hart bei Graz auch für unsere Kinder und Enkelkinder in ihrer Schönheit und Vielfalt zu erhalten.



01.–31.  
OKTOBER



## RAIFFEISEN OKTOBER- GESPRÄCHE

**UNSERE KOMPETENZ FÜR SIE!**

Was die Zukunft bringt, kann niemand mit Bestimmtheit sagen. Aber die besten Lösungen entstehen durch gemeinsames Anpacken. Das gilt auch im finanziellen Leben. Ob Sparen, langfristiges Anlegen, Risiko absichern oder Investieren – Raiffeisen ist und bleibt für Sie der vorausschauende Begleiter. Schaffen wir neue Wege. Reden wir über Ihre Chancen und Möglichkeiten.



[www.meinebank.at](http://www.meinebank.at)

MARVIN. Ihre EDV.



MARVIN EDV  
Baptist & Partner GmbH & Co KG  
Bierbaumstraße 25, 8075 Hart/Graz

0316/426026  
office@marvin.at  
www.marvin.at

## Die Geldbörse ist leer

Das Leben ist bunt und lockt mit vielen Angeboten! ABER – viele dieser Nice-to-haves kosten Geld, und jetzt mit der Inflation noch viel mehr!

**Wie soll sich das noch ausgehen?**

**Die Ausgaben müssen neu bedacht werden!**

**Sie brauchen Hilfe?**

**Kostenlos!**

Einen Termin bei der Schuldnerberatung Steiermark ausmachen und wieder entspannter schlafen!

**Schuldnerberatung  
Steiermark**

Graz  
Annenstraße 47  
8020 Graz

**T** 0316 37 25 07

**M** office@sbstmk.at



# Der Sportunfall



Wenn man einer sportlichen Tätigkeit nachgeht, beinhaltet dies auch ein entsprechendes Verletzungsrisiko. Damit verbunden ist auch ein nicht zu unterschätzendes Haftungs-potenzial für Sportler.

Um allerdings eine Haftung begründen zu können, muss der Verursacher des Unfalles ein rechtswidriges und schuldhaftes Verhalten gesetzt haben. Die Beantwortung der Frage, ob ein Verhalten vorliegt, welches

eine Haftung begründet, kann nur unter Heranziehung der für die jeweilige Sportart geltenden Regeln beantwortet werden.

Wichtig: Nicht jede Regelverletzung begründet einen Haftungsanspruch!

Grundsätzlich ist nach der Rechtsprechung eine Haftung dann nicht gegeben, wenn durch diese Handlungen oder Unterlassungen das in der Natur der jeweiligen Sportart gelegene Risiko nicht vergrößert wird.

Daraus ergibt sich, dass typische leichte Regelverstöße im sport-spezifischen Risiko enthalten sind und daraus kein Schadensersatzanspruch resultieren kann.

Schadensersatzansprüche aufgrund eines Sportunfalls sind daher grundsätzlich nur bei groben Verstößen gegen die Sportregel erfolgreich durchsetzbar.

Wesentlich ist auch die Haftung des Veranstalters im Rahmen der Sportausübung. Jeder Veranstalter muss sich im Klaren sein, dass bei Durchführung



von Sportveranstaltungen Gefahrenquellen eröffnet werden, aus denen eine Vielzahl von Verpflichtungen resultieren. Rechtsgrundlage dieser Haftung des Veranstalters ist entweder eine Haftung aus einem Vertrag (aus der Rechtsbeziehung zwischen dem Veranstalter und dem zahlenden Teilnehmer bzw. Zuschauer) oder aus einem Delikt (Übertretung der Rechtsvorschriften).

Für den Veranstalter ist jedoch auch eine Haftung aufgrund der allgemeinen Verkehrssicherungspflichten denkbar. Dies dann, wenn kein Vertragsverhältnis zwischen dem Anspruchsteller und dem Veranstalter besteht. So ist es möglich, dass es auch bei unentgeltlichen Veranstaltungen zu einer Haftung des Veranstalters kommt. Das insbesondere dann, wenn der unbeteiligte

**Rechtsanwältin**  
**Mag. Mariella Hackl**  
Mediatorin

Verteidigerin in Strafsachen  
Eingetragene  
Treuhänderin der  
Steiermärkischen  
Rechtsanwaltskammer

**BESPRECHUNGSKANZLEI:**

Johann Kamper-Ring 5  
8075 Hart bei Graz

Terminvereinbarung unter:

**T** 0664 88 249 228

**M** office@kanzleihakl.at

Dritte nicht vor vorhersehba-ren Gefahrenquellen geschützt wird.

Jedenfalls empfiehlt es sich für Sportler den eigenen Ver-sicherungsschutz abzuklären, um finanzielle Nachteile so gut wie möglich vermeiden zu können und damit für allfällige Folgen aufgrund eines Sportun-falls hinreichend gewappnet zu sein.

bezahlte Anzeige

**DER SCHÖNSTE  
ORT FÜR LETZTE  
GRÜSSE**

grazerbestattung.at

**GRAZ**

**Zeremoniensaal und Feuerhalle**  
Seit 1932 die Nummer 1 bei  
Feuerbestattungen

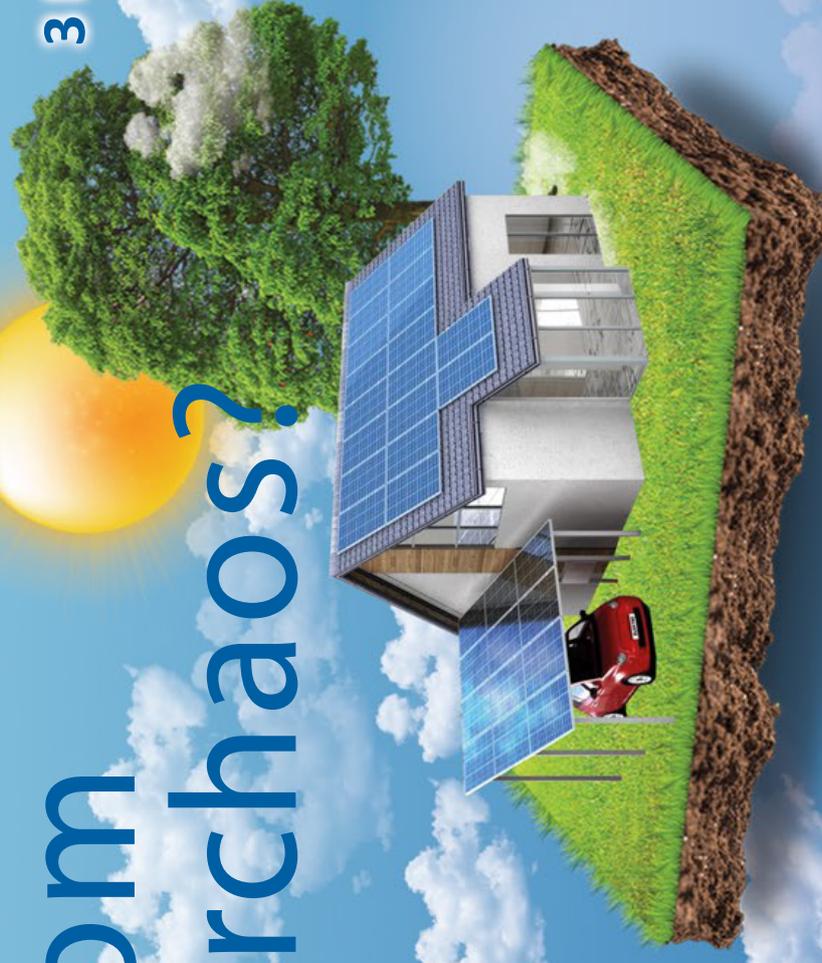
An diesem Gütesiegel  
sind die österreichischen  
„Qualitätsbestatter“ zu  
erkennen.

# Genug vom PV-Förderchaos?

Wir schenken  
Ihnen die  
Photovoltaik-  
Förderung!

3 Phasen Ersatzstrom  
bei Stromausfall!

“Sie würden  
den Stromausfall  
nicht bemerken”



## Förderung

bis zu Euro 285,-  
pro kWp ohne Ticket-  
ziehung\*



## Dauer

Planung und  
Ausführung innerhalb  
von vier Wochen\*\*



## Module

neueste rahmenlose  
Hochleistungsmodule  
selbstreinigend & sehr  
modernes Aussehen



+43664 99 44 27 17 - [anfrage@sunshine-trading.at](mailto:anfrage@sunshine-trading.at)

[www.sunshine-trading.at](http://www.sunshine-trading.at)



## Veranstaltungen

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
11.10.23	15:30–17:00 Uhr	<b>Medikamente, Vitamine &amp; Co!</b>	Gemeindesaal
13.10.23	13:00 Uhr	<b>Erntedankfest am Bauernmarkt</b>	Bauernmarkt
13.10.23	15:30–17:00 Uhr	<b>Waldvortrag – 10 Schritte zum seelischen Wohlbefinden</b>	Pachernbergweg 22a
14.10.23	18:00 Uhr	<b>40 Jahre Singkreis Raaba</b>	VAZ Raaba-Grambach
16.10.23	16:00 Uhr	<b>Kindergemeinderat</b>	Gemeindesaal
18.10.23	15:30 Uhr	<b>Influenza-Impfaktion</b>	Apotheke Hart bei Graz
21./22.10.23	09:00–15:00 Uhr	<b>Bücherflohmarkt</b>	Kulturhalle
21.10.23	14:00 Uhr	<b>Oktoberfest bei Gitti</b>	Café Gitti
24.10.23	19:00 Uhr	<b>Ich muss fast nix und darf fast alles! Beschwingt altern</b> Lesung mit Richard Kaan	Bibliothek Hart bei Graz
04./05.11.23	10:00–17:00 Uhr	<b>Schmuck- und Mineralientage</b>	Kulturhalle
11.11.23	14:00 Uhr	<b>Seniorenclub-Nachmittag</b>	Kulturhalle
14.11.23	19:00 Uhr	<b>Mei HART. Abschlussfest</b>	Kulturhalle
16.11.23	19:00 Uhr	<b>Gemeinderatssitzung</b>	Gemeindesaal
28.11.23	19:00 Uhr	<b>Christian Wehrschütz in Hart bei Graz</b>	Kulturhalle
28.11.23	16:00–18:00 Uhr	<b>Kindergemeinderat</b>	Gemeindesaal
02.12.23	12:00–19:00 Uhr	<b>Adventmarkt</b>	Billa Parkplatz
03.12.23	17:00 Uhr	<b>Hohenrainer Advent mit dem HartChor</b>	Rupertikirche
05.12.23	15:30–19:30 Uhr	<b>Der Nikolaus kommt zu dir ins Haus</b>	
12.12.23	19:00 Uhr	<b>Bürger*innenversammlung</b>	Gemeindesaal

## Wöchentliche Termine

montags	16:00–19:00 Uhr	<b>Tanzrunde Hart</b>	Foyer der Kulturhalle
jeden 2. Dienstag (ungerade Wochen)	16:00–18:00 Uhr	<b>Strickrunde Hart</b>	Bibliothek
jeden 2. Mittwoch (vierzehntägig)	15:00–17:00 Uhr	<b>FlexiMobil</b>	Spielplatz Pachern
mittwochs	09:00–11:00 Uhr	<b>Zwergertreff</b>	Sportzentrum
mittwochs	16:00 Uhr	<b>Sprachencafé</b>	Villa Kunterbunt
mittwochs	17:00–20:00 Uhr	<b>„Die HartA“ Tanzclub</b>	Foyer der Kulturhalle
freitags	17:00–20:00 Uhr	<b>Jugendraum Hart bei Graz</b>	Villa Kunterbunt

## Monatliche Termine

jeden 1. Freitag im Monat	12:00–17:00 Uhr	<b>Bauernmarkt-Special</b>	Bauernmarkt Hart bei Graz
jeden 1. Samstag im Monat	09:00–12:00 Uhr	<b>Kostnix-Repair</b>	Kostnix-Laden
jeden 2. Mittwoch im Monat	12:00 Uhr	<b>„Mitti“ Mittagstisch für Senior*innen</b>	Tennisparadies Pachern
jeden 2. Samstag im Monat	09:00–12:00 Uhr	<b>Kostnix-Nähberatung</b>	Kostnix-Laden
jeden 3. Samstag im Monat	09:00–12:00 Uhr	<b>Kostnix-Digi-Help-Corner</b>	Kostnix-Laden
jeden 4. Samstag im Monat	09:00–12:00 Uhr	<b>Kostnix-Nachhaltigkeit</b>	Kostnix-Laden
jeden 1. Montag im Monat	ab 14:00 Uhr	<b>Bau-Infonachmittag</b>	Besprechungsraum Gemeindeamt
jeden 3. Montag im Monat	16:00–18:00 Uhr	<b>Rechtsberatung</b>	Besprechungsraum Gemeindeamt
jeden letzten Montag im Monat	ab 16:00 Uhr	<b>Notarsprechtag</b>	Besprechungsraum Gemeindeamt

VERANSTALTUNGSORTE: Gemeindesaal: Johann Kamper-Ring 3a, Bibliothek, Kulturhalle, VS Pachern: Pachern-Hauptstraße 97, Villa Kunterbunt: Pachern-Hauptstraße 117, Kindergarten Schulgasse: Schulgasse 1a/b, Walter Niederkofler Stadion, Tennisparadies: Pachern-Hauptstraße 94, Naturfreundeplatz: Haberwaldgasse 7, Senioren Tageszentrum: Pachern-Hauptstraße 89, Freunde der Mariazellerbahn: Pachernbergweg 17, Sportplatz Moggau: Moggau 31, 8301 Laßnitzhöhe, Spar-Parkplatz: Pachern-Hauptstraße 90, Rüsthaus: Rupertistraße 90, Eisstadion: Eisweg 3, Spielplatz Pachern: Harter Süd Straße 10

**Impressum:** HartNEWS berichtet Nützliches, Wissenswertes und Unterhaltsames für Bevölkerung, Gäste und Freund\*innen von Hart bei Graz. Blattlinie: HartNEWS berichtet überparteilich über Kultur und Leben sowie über Angebote der Gemeinde Hart bei Graz. Enthält amtliche Mitteilungen und Informationen der Gemeinde Hart bei Graz. Die Autor\*innen sind für die Inhalte ihrer Artikel selbst verantwortlich. Medieninhaber (Verleger), Herausgeber: Gemeinde Hart bei Graz, Bgm. Jakob Frey, Johann Kamper-Ring 1, 8075 Hart bei Graz, +43 316 491102-0, Fax: DW 79, gde@hartbeigraz.at, www.hartbeigraz.at; Redaktion: Mag. Karl Richter-Trummer redaktion@hartbeigraz.at; Erscheinungsweise: nach Bedarf, jedoch mindestens vier Mal jährlich. Redaktionelle Beiträge werden von den Verfasser\*innen unentgeltlich bereitgestellt. Keine Haftung für unverlangt übermittelte Bilder und Texte. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers. Wir setzen ein Zeichen und stärken heimische Druckereien auf 100% PEFC zertifiziertem Papier. Layout & Satz: The Schubidu Quartet OG; Fotos: © Gemeinde Hart bei Graz, Vereine, Firmen, Portraitfotos GR: Verena Pichlhofer, Samantha Brünner; Druck: Offsetdruck Bernd Dorrong e.U., Kärntner Straße 96, A-8053 Graz



# VICTORIA & JULIUS LEGAT KONZERT

VICTORIA LEGAT SOPRAN  
ARIEN, LIEDER, MUSICALS

1. Preise Prima la Musica Steiermark und Österreich,  
IMCC Marburg mit Sonderpreis und Hauptrolle  
Cinderella im NextLiberty

JULIUS LEGAT KLAVIER  
RACHMANINOFF, BRAHMS,  
RAVEL, MOZART, STRAUSS

Internationale Preise Triest, Neapel,  
Trevise, Mailand, Rom, Graz, Wien, Brüssel,  
Bundessieger Prima la musica Österreich  
und MozArte in Aachen/Köln

# FR. 26.01.2024

19:00 KULTURHALLE HART BEI GRAZ

TICKETS > [HARTBEIGRAZ.AT](http://HARTBEIGRAZ.AT) UND [oeticket.com](http://oeticket.com) ✨



KNAPP

**Deine Lehre bei KNAPP**

**Wir suchen Nachwuchstalente**

Tag der offenen Tür der Lehrlingsausbildung  
am **13. Oktober 2023** bei KNAPP in Hart bei Graz.

Alle Infos und die  
Anmeldung unter



[knapp.com/karriere](https://knapp.com/karriere)

**#weareknapp**